

IMPRESSUM

Verantwortlich für Inhalte, Bilder und Texte sowie Inhaber des Urheberrechts ist die Planungsgesellschaft Stadt Land Verkehr (PSLV), München.

Bildnachweis:

Bilder, Texte, Gestaltungen und Grafiken © PSLV, soweit nicht anders genannt

Gender-Hinweis:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Hinweis:

Nachdruck der Inhalte, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Dies gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigung auf elektronischen Datenträgern.

Haftungsausschluss:

Alle in dem hier vorliegenden Konzept bereitgestellten Informationen wurden nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet und geprüft. Für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.

Stand:

München, Mai 2023

AUFTRAGGEBER

Stadt Wassertrüdingen
Marktstraße 9
91717 Wassertrüdingen

AUFTRAGNEHMER

PSLV Planungsgesellschaft
Josephspitalstraße 7
80331 München

INHALTSVERZEICHNIS

1	Aufgabenstellung	1
2	Bestandsanalyse	2
2.1	Lage im Raum und städtebauliche Merkmale.....	2
2.2	Ruhender Verkehr.....	3
2.3	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	3
2.4	Radverkehr	4
2.5	Verkehrsentwicklung seit 1990	5
3	Verkehrserhebungen	6
3.1	Grundlagen.....	6
3.1.1	Methodik.....	6
3.1.2	Zählstellen	6
3.1.3	Verkehrszellen	6
3.2	Ergebnisse der Verkehrserhebungen	6
3.2.1	Knotenstromzählungen	6
3.2.2	Verkehrsbefragungen.....	11
3.2.3	Ergebnisse der Haushaltsbefragung	15
4	Stärken- und Schwächeanalyse aus den Verkehrserhebungen	37

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Marktstraße Wassertrüdingen 1

Abbildung 2: Lage Wassertrüdingens im Raum 2

Abbildung 3: Parkplatz P4 Am Entengraben/ Alte Schulgasse 3

Abbildung 4: Gemeinsamer Fuß- und Radweg Richtung Altentrüdingen 4

Abbildung 6: Verkehrsentwicklung (DTV-Werte) in und um Wassertrüdingen von 1995-2021 5

Abbildung 5: DTV-Zählstellen in und um Wassertrüdingen 5

Abbildung 7: Tagespegel am K3 - Dinkelsbühler Straße 7

Abbildung 8: Tagespegel am K3 - Oettinger Straße 7

Abbildung 9: Tagespegel am K3 - Poststraße 8

Abbildung 10: Tagespegel am K3 - Marktstraße 8

Abbildung 11: Morgenspitze (7:00 - 8:00 Uhr) am K2 9

Abbildung 12: Mittagsspitze (12:00 - 13:00 Uhr) am K12 9

Abbildung 13: Abendspitze (16:15 - 17:15 Uhr) am K6 9

Abbildung 14: Definition von Durchgangs-, Ziel-/Quell- und Binnenverkehr 11

Abbildung 15: Durchgangsverkehr nach Verflechtungsorten 12

Abbildung 16: Durchgangsverkehr zwischen den Befragungsstellen 13

Abbildung 17: Ziel-/Quellverkehr nach Verflechtungsorten 14

Abbildung 18: Rücklaufquote der Haushaltsbefragung vom 10.05.2022 im Vergleich zu anderen PSLV-Haushaltsbefragungen 15

Abbildung 19: Rücklaufquote der Haushaltsbefragung differenziert nach Verkehrszellen 15

Abbildung 20: Alterspyramide im Vergleich: Bevölkerung Wassertrüdingens insgesamt – Altersverteilung aus dem Rücklauf der Haushaltsbefragung 16

Abbildung 21: Verteilung der Haushaltstypen 17

Abbildung 22: Verteilung der Haushaltsgrößen 17

Abbildung 23: Tätigkeit der Befragten 17

Abbildung 24: Tätigkeit der Befragten im Home-Office 18

Abbildung 25: Verteilung der Altersgruppen 18

Abbildung 26: Pkw-Besitz der Haushalte 18

Abbildung 27: Pkw-Besitz differenziert nach Alter und Geschlecht 19

Abbildung 28: Pkw- und Führerscheinbesitz der Befragten ab einschließlich 18 Jahre 19

Abbildung 29: Durchschnittlicher Pkw-Besitz pro Haushalt differenziert nach Verkehrszellen 20

Abbildung 30: Anzahl Räder und E-Bikes pro Haushalt 20

Abbildung 31: Anzahl der Räder pro Kopf je Haushalt 21

Abbildung 32: Durchschnittlicher Fahrrad-Besitz pro Kopf differenziert nach Verkehrszellen 21

Abbildung 33: Besitz ÖPNV-Zeitkarte differenziert nach Tätigkeit 22

Abbildung 34: Verkehrszusammensetzung bei ca. 18.640 hochgerechneten Wege und Fahrten der Wassertrüdingen Bevölkerung insgesamt am Stichtag der Haushaltbefragung 22

Abbildung 35:	Modal Split bei ca. 18.640 hochgerechneten Wege und Fahrten der Wassertrüdingen Bevölkerung insgesamt	23
Abbildung 36:	Modal Split im Binnenverkehr bei ca. 7.860 hochgerechneten Wege und Fahrten der Wassertrüdingen Bevölkerung insgesamt	23
Abbildung 37:	Modal Split differenziert nach Verkehrsart bei ca. 18.640 Wege und Fahrten der Wassertrüdingen Bevölkerung insgesamt	24
Abbildung 38:	Modal Split nach Tageszeit	24
Abbildung 39:	Wegehäufigkeit pro Person und Tag	25
Abbildung 40:	Fahrtzwecke der Wassertrüdingen Bevölkerung	25
Abbildung 41:	Fahrtzwecke der Wassertrüdingen Bevölkerung differenziert nach Verkehrsmittel	26
Abbildung 42:	Fahrtzwecke der Wassertrüdingen Bevölkerung differenziert nach Tageszeit	26
Abbildung 43:	Fahrtweiten im Binnenverkehr – absolute Anzahl	27
Abbildung 44:	Fahrtweiten im Binnenverkehr – relative Häufigkeit	27
Abbildung 45:	Kfz-Binnenverkehr 24 Stunden - Verkehrszelle 1 „Marktstraße“	28
Abbildung 46:	Binnenverkehr Rad 24 Stunden - Verkehrszelle 1 „Marktstraße“	29
Abbildung 47:	Kfz-Binnenverkehr 24 Stunden - Verkehrszelle 20 „Nibelungenring“	30
Abbildung 48:	Binnenverkehr Rad 24 Stunden - Verkehrszelle 20 „Nibelungenring“	31
Abbildung 49:	Nennungen von Problemthemen nach Verkehrsarten aus der Haushaltsbefragung	32
Abbildung 50:	Top 15 Problemthemen aller Verkehrsarten	32
Abbildung 51:	Nennungen von Vorschlägen nach Verkehrsarten	33
Abbildung 52:	Top 15 Vorschläge zu allen Verkehrsarten	33
Abbildung 53:	Verortung von Problemthemen	34
Abbildung 54:	Zitate der Wassertrüdingen Bevölkerung	35

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1:	Stärken und Schwächen	37
Tabelle 2:	Handlungsbedarf und Ziele	38

ANLAGEN

Anlage 1:	Bestand - Straßenfunktion nach RASt06 mit Verkehrsmagneten - Kernstadt Wassertrüdingen	i
Anlage 2:	Bestand - Straßen- und Wegenetz (gemäß StVO) - Kernstadt Wassertrüdingen	ii
Anlage 3:	ÖPNV	iii iv
Anlage 3.1:	Bestand - ÖPNV - Busnetz mit Verkehrsmagneten - Kernstadt Wassertrüdingen	iii
Anlage 3.2:	Übersicht ÖPNV.....	iv
Anlage 4:	DTV-Werte von 1990-2015 in und um Wassertrüdingen.....	v
Anlage 5:	Zählstellenplan.....	vi
Anlage 6:	Verkehrszellenplan.....	vii
Anlage 7:	Tagespegel	viii - ix
Anlage 7.1:	Tagespegel K3 - Poststraße/ Oettinger Straße/ Marktstraße/ Dinkelsbühler Straße	viii
Anlage 7.2:	Tagespegel K12 - St2221/ Altentrüdingen Straße/ Nordwestumfahrung	ix
Anlage 8:	Knotenbelastungen - Spitzenstunden	xi - xiii
Anlage 8.1:	Knotenbelastungen Morgenspitze (7:00 - 8:00 Uhr)	xi
Anlage 8.2:	Knotenbelastungen Mittagsspitze (12:00 - 13:00 Uhr)	xii
Anlage 8.3:	Knotenbelastungen Abendspitze (16:15 - 17:15 Uhr)	xiii
Anlage 9:	Streckenbelastungen 24 Stunden	xiv - xvii
Anlage 9.1:	Streckenbelastungen Kfz/24 Stunden	xiv
Anlage 9.2:	Streckenbelastungen 24 Stunden Lieferwagenanteile in Promille	xv
Anlage 9.3:	Streckenbelastungen 24 Stunden Schwerverkehrsanteile in Promille	xvi
Anlage 9.4:	Streckenbelastungen 24 Stunden Radverkehr	xvii
Anlage 10:	Weitere Auswertungen zur Haushaltsbefragung	xviii
Anlage 11:	Übersicht Mobilität der Wassertrüdingen Bevölkerung	xxi
Anlage 12:	Binnenverkehr Kfz 24 Stunden	xxii - xxvii
Anlage 12.1:	Binnenverkehr Kfz 24 Stunden - Zelle 9 „Frankenstraße“	xxii
Anlage 12.2:	Binnenverkehr Kfz 24 Stunden - Zelle 11 „EDEKA“	xxiii
Anlage 12.3:	Binnenverkehr Kfz 24 Stunden - Zelle 22 „Nelkenstraße“	xxiv
Anlage 12.4:	Binnenverkehr Kfz 24 Stunden - Zelle 25 „Schützenstraße“	xxv
Anlage 12.5:	Binnenverkehr Kfz 24 Stunden - Zelle 29 „REWE“	xxvi
Anlage 12.6:	Binnenverkehr Kfz 24 Stunden - Zelle 33 „Ulmenweg“	xxvii
Anlage 13:	Binnenverkehr Fahrrad 24 Stunden	xxviii - xxxii
Anlage 13.1:	Binnenverkehr Fahrrad 24 Stunden - Zelle 9 „Frankenstraße“	xxviii
Anlage 13.2:	Binnenverkehr Fahrrad 24 Stunden - Zelle 11 „EDEKA“	xxix
Anlage 13.3:	Binnenverkehr Fahrrad 24 Stunden - Zelle 25 „Schützenstraße“	xxx
Anlage 13.4:	Binnenverkehr Fahrrad 24 Stunden - Zelle 29 „REWE“	xxxi
Anlage 13.5:	Binnenverkehr Fahrrad 24 Stunden - Zelle 33 „Ulmenweg“	xxxii

Anlage 14:	Ergebnisse der offenen Fragen aus der Haushaltsbefragung.....	xxxiii - xxxv
Anlage 14.1:	Ergebnisse der offenen Fragen aus der Haushaltsbefragung - Probleme.....	xxxiii
Anlage 14.2:	Ergebnisse der offenen Fragen aus der Haushaltsbefragung - Vorschläge.....	xxxiv
Anlage 15:	Zitate der Wassertrüdingen Bevölkerung aus der Haushaltsbefragung	xxxv

1 Aufgabenstellung

In der Stadt Wassertrüdingen hat der Arbeitskreis „Verkehrskonzept“ Ideen für einzelne Leistungsbau- steine für die Erarbeitung eines Verkehrsentwick- lungskonzepts erarbeitet. Neben einem Analyseteil werden auch Lösungsansätze für die bislang noch nicht genügend beachteten Verkehrsarten wie Fuß- gängerverkehr, Radverkehr und ÖPNV erarbeitet. Der Arbeitskreis wird projektbegleitend miteinbe- zogen.

Darüber hinaus werden Lösungen aufgezeigt und bewertet, wie mit innovativen Ansätzen vor allem die innerörtliche Mobilität verbessert und gleichzeit- ig nachhaltig ausgestaltet werden kann.

Die Stadt Wassertrüdingen hat im Jahr 2000 den Auftrag zur Erstellung eines Verkehrsgutachten an das Büro Lang + Burkhardt vergeben. Einige der darin enthaltenen und empfohlenen Maßnamen wurden seitdem umgesetzt. Die Planungsgesell- schaft Stadt-Land-Verkehr GmbH als Nachfolge- büro von Lang + Burkhardt verfügt über die Orts- kenntnis sowie über das Verkehrsmodell von 2000, um eine Aktualisierung durchführen zu können.

Auch rund 20 Jahre nach dem Gutachten von 2000/2001 stehen die Forderungen nach einer Ostumfahrung nach wie vor im Raum. Die Bewoh- ner des Baugebiets Am Schlegelbach klagen nach wie vor über starke Durchgangsverkehrsbelas- tungen vor allem auf der Achse Oettingen – Ansbach. Dieser Sachverhalt soll in der aktuellen Verkehrs- untersuchung wieder berücksichtigt werden.

Aus diesen Gründen lässt die Stadt Wassertrüdin- gen dieses Verkehrsgutachten aktualisieren, da sich in den fast 20 Jahren seither viele Datengrundla- gen erheblich verändert haben können.

Zur Beurteilung der Verkehrswirksamkeit der in der Diskussion befindlichen Planungen wurde eine fundierte Datengrundlage erhoben, die Aufschluss über den Ist-Zustand (Zusammensetzung der Ver- kehrströme nach Ziel-/Quellverkehr, Durchgangs- verkehr und Binnenverkehr, örtliche und zeitliche Verteilung der Verkehrsmengen, Schwerverkehrs- anteile) gibt sowie Prognosen für die zukünftige Entwicklung ermöglicht.



Abbildung 1: Marktstraße Wassertrüdingen

2 Bestandsanalyse

2.1 Lage im Raum und städtebauliche Merkmale

Wassertrüdingen ist eine Stadt im Landkreis Ansbach (Mittelfranken, Bayern) und zählt zur Metropolregion Nürnberg. Nachbargemeinden sind Gunzenhausen, Gnotzheim, Westheim (alle drei Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen), Auhausen, Fremdingen (beide Landkreis Donau-Ries), Weiltingen, Gerolfingen, Röckingen, Ehingen und Unterschwaningen (alle Landkreis Ansbach).

Ansbach liegt ca. 30 Kilometer nördlich von Wassertrüdingen, Gunzenhausen ca. 15 Kilometer östlich und Nürnberg ist nach ca. 70 Kilometern in Richtung Nordosten zu erreichen. Damit befindet sich die Gemeinde in einer zentralen Lage zwischen wichtigen bayerischen Ballungszentren (vgl. Abbildung 2). Die ursprünglich selbständigen Gemeinden Altentrüdingen, Fürnheim, Geilsheim, Obermögersheim, Reichenbach und Schobdach wurden im Laufe der Zeit in die Stadt Wassertrüdingen eingegliedert und sind heute zugehörige Ortsteile. Weitere Ortsteile sind Goschenhof, Himmelstall und Stahlhöfe sowie diverse Einöden.

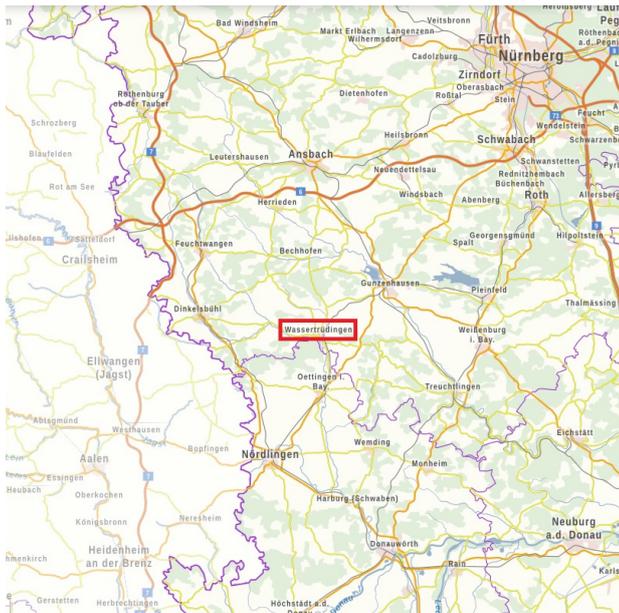


Abbildung 2: Lage Wassertrüdingens im Raum

Mit den Staatsstraßen St2221 und St2218, die beide das Ortsgebiet durchqueren, ist Wassertrüdingen für den Kfz-Verkehr in alle Himmelsrichtungen an das überörtliche Straßennetz angebunden. Die Staatsstraße St2218 erschließt zusätzlich den Ortsteil Geilsheim, die Kreisstraße AN47 erschließt den Ortsteil Fürnheim. Durch den Ortsteil Obermögersheim verläuft die Kreisstraße AN61. Alle übrigen Ortsteile sind über Gemeindeverbindungsstraßen an den Hauptort Wassertrüdingen angebunden.

Die historische Stadtmitte wird hauptsächlich von der zentralen Geschäftsstraße, der Marktstraße, erschlossen und geprägt. Als wichtige innerörtliche Verbindungsstraßen zählen auch die Ansbacher, Oettinger und Dinkelsbühler Straße. Die Bahnhof- und Lentersheimer Straße bzw. Brauhausstraße sind weiterhin wichtige Verbindungsstraßen. Wichtige Erschließungsstraßen sind die Lehenfeldstraße, Nürnberger Straße, Eislerstraße, Am Schlegelbach und Frankenstraße. Zudem erschließen die Opfener Straße und die Industriestraße die Gewerbegebiete im Westen der Stadt. Wohnstraßen sowie diverse Fußgänger- und Radverbindungen ergänzen das Netz (vgl. Anlage 1).

In der Stadtmitte befindet sich das Rathaus sowie mehrere Einzelhandels- und Dienstleistungseinrichtungen. Die Stadtmitte ist allerdings auch von zunehmender Leerstandsproblematik betroffen. Die Schulen und Kindergärten sind nördlich der Altstadt angesiedelt. Größere Einkaufsmärkte und Arbeitgeber, wie auch Freizeiteinrichtungen sind eher in den Randlagen der Stadt vorzufinden (vgl. Anlage 1).

2.2 Ruhender Verkehr

In der Altstadt von Wassertrüdingen ist eine Parkzone mit ausgewiesenen Stellplätzen eingerichtet. In der Altstadt darf in der nördlichen Marktstraße nur zwei Stunden mit Parkscheibe geparkt werden. Die übrige Altstadt hat keine Parkzeitbeschränkung. Geparkt werden darf nur in markierten Bereichen.

Um die Altstadt herum stehen folgende Parkplätze kostenfrei zur Verfügung:

- Parkplatz P1: Neue Schulgasse;
- Parkplatz P2: An der Schlosswand;
- Parkplatz P3 (Wohnmobilstellplatz): Am Entengraben, gebührenpflichtig;
- Parkplatz P4: Am Entengraben/ Alte Schulgasse.



Abbildung 3: Parkplatz P4 Am Entengraben/ Alte Schulgasse

Jeweils zwei Elektro-Ladestationen für E-Autos gibt es am P4 Am Entengraben/ Alte Schulgasse sowie in der Rosenstraße.

Ein Parkleitsystem zur Regelung des ruhenden Verkehrs existiert in Wassertrüdingen nicht.

2.3 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Die Stadt Wassertrüdingen ist an das öffentliche Nahverkehrsnetz des Verkehrsverbundes Großraum Nürnberg (VGN) angebunden. Im Stadtgebiet von Wassertrüdingen gibt es derzeit keinen Bahnanschluss, die Reaktivierung der stillgelegten Bahnstrecke der „Hesselbergbahn“ zwischen Wassertrüdingen und Gunzenhausen ist aber geplant. Der Abschluss der notwendigen Ausbaumaßnahmen ist für Ende Dezember 2024 anvisiert. Für den Abschnitt zwischen Nördlingen und Wassertrüdingen gibt es allerdings noch keinen konkreten Reaktivierungszeitpunkt. Die Bahnhöfe in näherer Umgebung befinden sich in Gunzenhausen (ca. 14 km), Nördlingen (ca. 27 km) und Ansbach (ca. 32 km). Diese sind alle über den Busverkehr erreichbar.

Es werden täglich Busverkehre nach Ansbach, Gunzenhausen, Dinkelsbühl, Hechlingen und Oettingen/ Nördlingen angeboten. Es besteht auf keiner Linie ein fester Taktverkehr. Der Streckenverlauf der verschiedenen Buslinien mit Haltestellen und Einzugsbereichen ist in Anlage 3.1 dargestellt.

Die Haltestellendichte ist in Wassertrüdingen relativ gering. Hauptverkehrsstraßen werden zwar ausreichend abgedeckt und liegen innerhalb des empfohlenen Einzugsradius für Kerngebiete von 300 Metern (entspricht ca. 4 Minuten Gehzeit). Außerhalb liegende Gebiete am Ortsrand wie z.B. der nordöstliche Teil des Wohngebiets um die Nürnberger Straße, das Wohngebiet um die Königsberger Straße, der August-von-Voit-Ring, sowie Teile des Gewerbegebiets um den Ulmenweg werden jedoch nur unzureichend integriert. Auch in der Stadtmitte bzw. am Schloss ist keine Haltestelle vorhanden.

Allgemein ist der ÖPNV in Wassertrüdingen noch ausbaufähig. Eine ausführliche Tabelle mit den Angeboten des ÖPNV in Wassertrüdingen ist in Anlage 3.2 angeheftet.

2.4 Radverkehr

Die Radverkehrsinfrastruktur ist mitunter der Anlage 2 zu entnehmen. Für den Radverkehr ist in Wassertrüdingen nur ein sehr eingeschränktes Angebot vorhanden. An stark befahrenen Hauptverkehrsstraßen, wie der Oettinger Straße, Ansbacher Straße, Brauhausstraße oder Nürnberger Straße sind für Radfahrer keinerlei Sicherheitsvorkehrungen (z.B. Schutz-/ Radfahrstreifen, Radweg etc.) vorhanden, wodurch ein Mitfahren im Verkehr bei erlaubtem Tempo 50 und Schwerverkehr erzwungen wird. Teilweise sind Radverkehrsanlagen an Hauptverkehrsstraßen vorhanden, jedoch teils nur in Teilabschnitten (z.B. Dinkelsbühler Straße (St2218), Lentersheimer Straße ab der Flurstraße bis Lentersheim). In Wohngebieten ist hingegen durch eine fast flächendeckende Geschwindigkeitsbeschränkung auf Tempo 30, partiell sogar auch durch Ausweisungen von Verkehrsberuhigten Bereichen eine sichere und komfortable Fortbewegung mit dem Rad gegeben. Auch in der Bahnhofstraße ist durch die Ausweisung von Tempo 30 für die Sicherheit der Radfahrer gesorgt.

Um die Attraktivität des Radfahrens steigern zu können, sollten wichtige, noch fehlende Netzverknüpfungen schnellst möglich geschlossen werden. Positiv hervorzuheben sind aber einige bestehende Verbindungen abseits von Straßen, die Radfahrern Abkürzungsmöglichkeiten bieten. Auch bereits vorhandene Fußgängerdruckkampeln als Querungshilfen an Hauptverkehrsstraßen (z.B. Dinkelsbühler Straße, Oettinger Straße) sind positiv zu bewerten.

Auch die Ortsteile und Nachbargemeinden sind teilweise gut an die Kernstadt angebunden. Die Nachbargemeinde Auhausen ist beispielsweise über den Ortsteil Zollhaus durch einen Radweg angebunden, dieser führt weiter bis Oettingen. Altentrüdingen kann unter anderem über gering belastete Nebenstraßen erreicht werden. Auch die Gemeinde Röckingen und der Ortsteile Opfenried können über Nebenstraßen und straßenbegleitende Radwege gut erreicht werden. Jedoch fehlt hier eine Netzverknüpfung in Form einer Querungshilfe über die St2219, um den Erlenweg mit der Sudetenstraße in Opfenried zu verbinden. Eine mangelhafte Verbindung für den Radverkehr liegt

beispielsweise nach Ostheim vor. Hier ist auf einer Teilstrecke der St2118 kein Radweg vorhanden.



Abbildung 4: Gemeinsamer Fuß- und Radweg Richtung Altentrüdingen

Überregionale Radwegebeziehungen bestehen in Wassertrüdingen durch die Einbindung in das Radwanderwegenetz mit dem Fränkischen Karpfenweg, dem Fränkischen Wasserradweg und dem Wörnitzradweg (Schillingfürst – Donauwörth). Mit Ausnahme eines Teilstücks an der Oettinger Straße wird der Wörnitzradweg über temporeduzierte Straßen geführt (z.B. An der Schlosswand). Über den Wörnitzradweg können die Orte Gerolfingen, Weiltungen, Willburgstetten und Dinkelsbühl erreicht werden. Der Fränkische Wasserradweg und der Fränkische Karpfenweg führen durch die Stadtmitte über die Marktstraße, im weiteren Verlauf hauptsächlich abseits des Hauptstraßennetzes in Richtung Altentrüdingen. Die überregionalen Radwegeverbindungen sind beschildert.

Der Touristikservice Wassertrüdingen bietet in der Marktstraße eine E-Bike Ladestation an. Auch ein „Radl-Hotel“ ist für Rad-Touristen in Wassertrüdingen vorhanden. Hier werden eine eigene Fahrradgarage, Werkzeug für kleinere Reparaturen, E-Bike-Ladestation, Lunchpakete für Tagesausflüge etc. angeboten.

Die weitgehend flache Siedlungsstruktur in Wassertrüdingen stellt für den Radverkehr gute topographische Bedingungen dar und somit ein großes Potenzial einer möglichen Verlagerung des MIV auf den Radverkehr.

2.5 Verkehrsentwicklung seit 1990

In Abbildung 6 sind DTV-Angaben (DTV = durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke) der Obersten Baubehörde aus den Jahren 1995, 2000, 2005, 2010 und 2015 für ausgewählte Stellen rund um und in Wassertrüdingen abgebildet. In Abbildung 5 ist zusätzlich die räumliche Lage der Stadt in ihrem Umfeld sowie Straßen- und Wegenetz mit den jeweiligen DTV-Zählstellen zu erkennen. Es zeigt sich, dass an den Zählstellen im Laufe der letzten Jahre relativ unterschiedliche Entwicklungen zu beobachten sind.

Auf der St2221, nördlich und südlich von Wassertrüdingen (Zählstelle 5 und 6) ist die höchste Verkehrsbelastung zu verzeichnen, die seit 1995 kontinuierlich zugenommen hat. An den Zählstellen 3 (St2218 östl. von Geilsheim) und 8 (AN 47 südl. von Lentersheim) herrschen die geringsten Verkehrsbelastungen. Eine sehr kontinuierliche Verkehrsbelastung seit 2005 mit sogar sinkenden Tendenzen zeigt sich an Zählstelle 4 (St2219 nördl. von Wassertrüdingen). An Zählstelle 1 (St2218 westl. von Gerolfingen) ist 2005 ein deutlicher Rückgang der Verkehrsbelastung zu verzeichnen. Schwerverkehrsbelastungen liegen hauptsächlich auf der St2221 vor. Anzumerken ist, dass nicht an allen Zählstellen für alle Zeiträume Daten vorliegen.

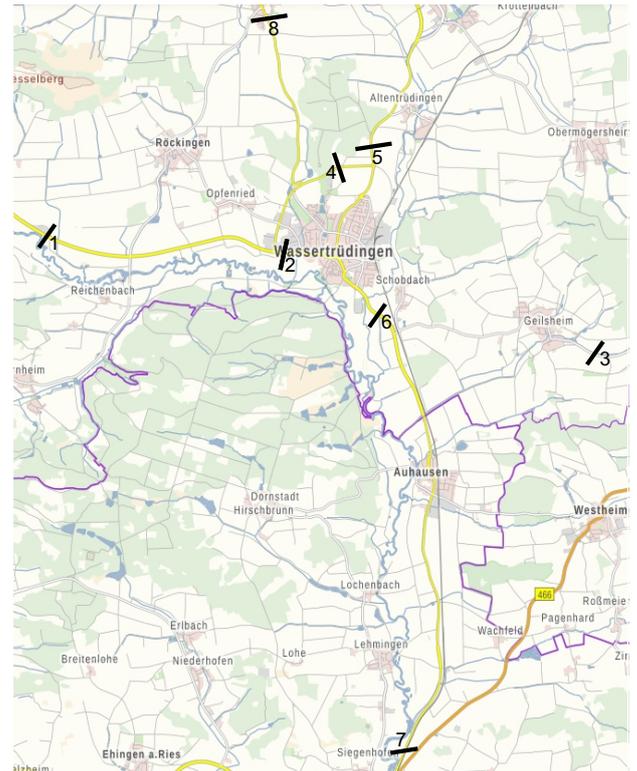


Abbildung 5: DTV-Zählstellen in und um Wassertrüdingen (Kartengrundlage: Bayerische Vermessungsverwaltung, EuroGeographics 2022)

Die genauen DTV-Werte von 1995-2015 auf den wichtigen Abschnitten der klassifizierten Straßen rund um und in Wassertrüdingen sind in der Tabelle in Anlage 4 zu entnehmen.

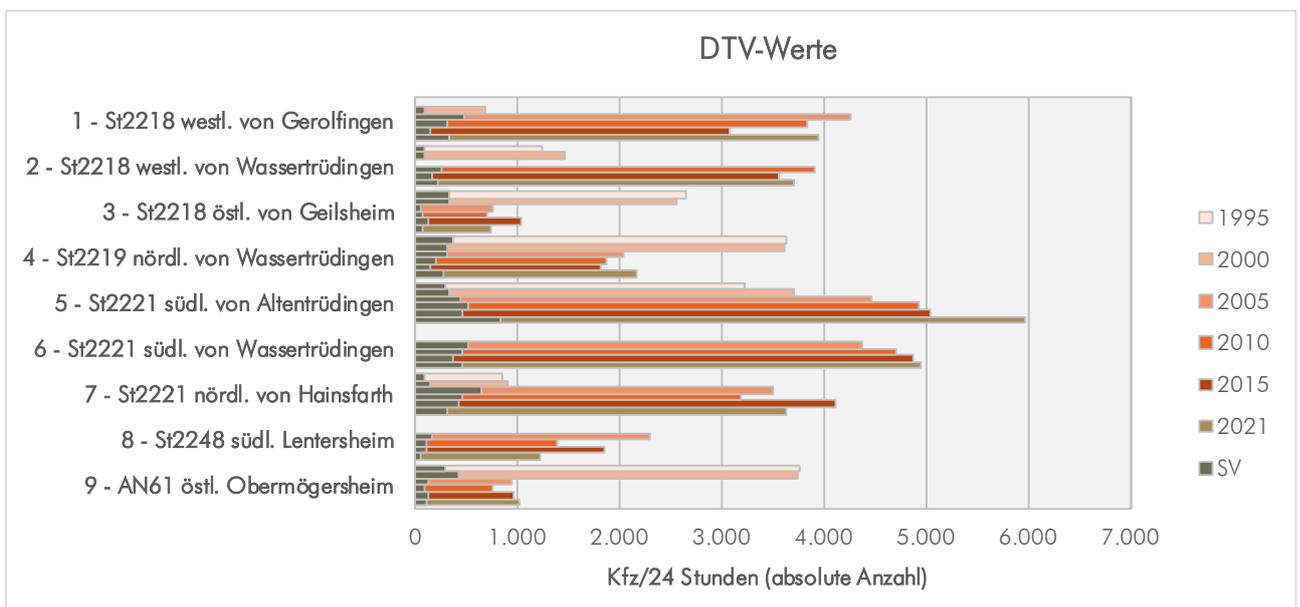


Abbildung 6: Verkehrsentwicklung (DTV-Werte) in und um Wassertrüdingen von 1995-2021 (Datengrundlage: Verkehrsmengenkarte des Freistaats Bayern, Oberste Baubehörde (1995 - 2021))

3 Verkehrserhebungen

Im Rahmen des Verkehrskonzepts wurden verschiedene Verkehrserhebungen in Wassertrüdingen durchgeführt. Dazu gehören Knotenstromzählungen an insgesamt 13 Einmündungen und Kreuzungen und eine Verkehrsbefragung an 5 Befragungspunkten sowie eine Haushaltsbefragung, mit deren Hilfe vor allem der Binnenverkehr erfasst wird.

Die Haushaltsbefragung wurde für den Stichtag 10. Mai 2022 angesetzt. Die Erhebungen im fließenden Verkehr wurden am 3. Mai 2022 (Knoten-zählungen) sowie am 10. Mai 2022 (Befragungen) durchgeführt. Die Zählungen wurden per Videotechnik durchgeführt, für die Befragung kamen Schüler aus der Mittelschule Wassertrüdingen zum Einsatz. Die Einweisung und Beaufsichtigung am Erhebungstag erfolgte durch das Gutachterbüro.

3.1 Grundlagen

3.1.1 Methodik

Bei der Verkehrszählung am 3. Mai 2022 wurden sämtliche Knotenpunkte per Video erfasst. Zwei Knotenpunkte (K3 und K12) wurden über 24 Stunden gezählt, die restlichen elf Knoten über acht Stunden in drei Zeitintervallen (6:30-9:30 Uhr, 11:30-13:30 Uhr und 15:30-18:30 Uhr). An allen Punkten wurden sämtliche Verkehrsströme differenziert nach Fahrzeugart und Fahrtrichtung im Viertelstundentakt gesondert erfasst. Am Erhebungstag herrschte wechselhaftes Wetter mit sonnigen und wolkeigen Abschnitten und teils sogar leichten Regenfällen. Die Höchsttemperatur lag bei ca. 18° Celsius.

Für die Verkehrsbefragung wurde der Verkehr stichprobenmäßig an allen fünf Ortszufahrten angehalten und die Autofahrer nach Herkunft, Ziel und Fahrtenzweck befragt. Die Befragung erfolgte zu den gleichen Zeitintervallen, wie die Verkehrszählung.

Die Haushaltsbefragung erfolgte mittels Fragebogen. Sämtliche Haushalte im kompletten Stadtgebiet Wassertrüdingens erhielten diesen auf postalischem Weg. In dem Fragebogen werden von allen Haushaltsmitgliedern ihre zurückgelegten Wege

und Fahrten für den angesetzten Stichtag eingetragen und können mit den Zusatzfragen ihre Probleme und Vorschläge zu verkehrsrelevanten Themen in Wassertrüdingen anbringen. Das Wetter am Stichtag der Haushaltsbefragung war sonnig mit frühsummerlichen Temperaturen bis zu 23° Celsius.

3.1.2 Zählstellen

Die genaue Lage der einzelnen Zähl- und Befragungspunkten ist in Anlage 5 ersichtlich. Mit den gewählten Punkten sollen alle wichtigen Zufahrtsstraßen vollständig erfasst werden. Des Weiteren werden alle wichtigen innerörtlichen Verknüpfungspunkte in das Erhebungsprogramm einbezogen.

3.1.3 Verkehrszellen

Für die Auswertung der Ergebnisse wird ein relativ detailliertes Straßennetz für die Stadt Wassertrüdingen herangezogen. Zu diesem Zweck muss auch die Einteilung in die sogenannten Verkehrszellen relativ kleinräumig erfolgen. Anlage 6 enthält diese Verkehrszellen zusammen mit den Einwohnerzahlen. Die Kenntnis der Einwohnerzahlen der einzelnen Verkehrszellen ist bei der Eichung des Verkehrsmodells und der Abschätzung des Verkehrsaufkommens einzelner Wohngebiete von Vorteil.

3.2 Ergebnisse der Verkehrserhebungen

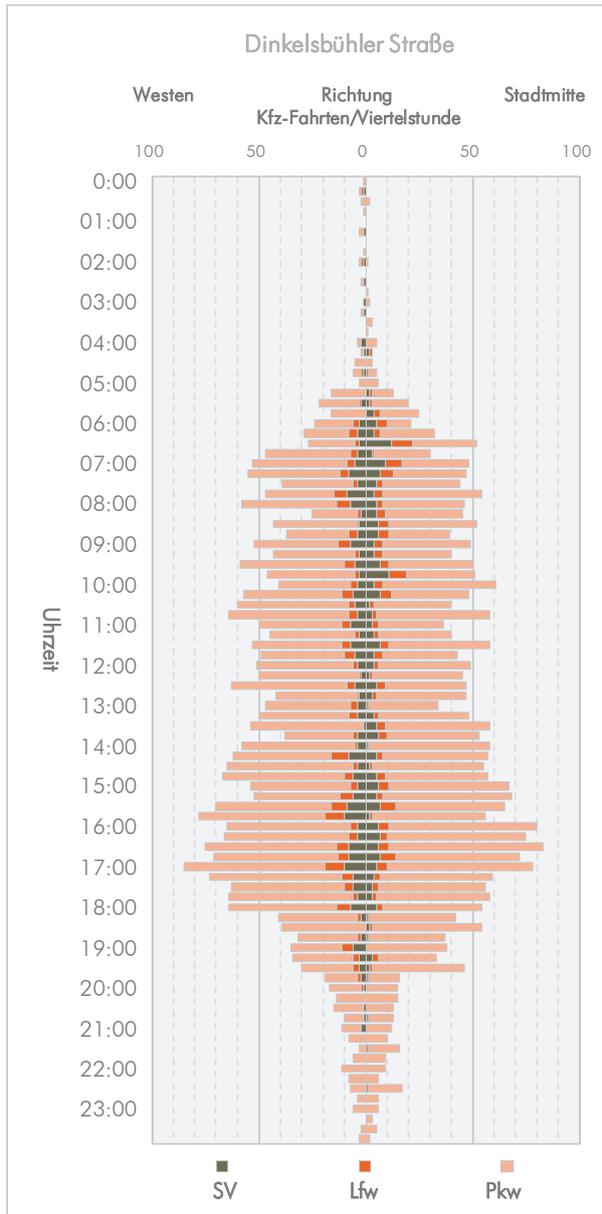
3.2.1 Knotenstromzählungen

Tagespegel

Im nachfolgenden sind die Pegeldarstellungen für den Knotenpunkt K3 (Poststraße/ Oettinger Straße/ Marktstraße/ Dinkelsbühler Straße) dargestellt. Die Pegeldarstellung von K12, an dem ebenfalls über 24 Stunden gezählt wurde, ist in Anlage 7 enthalten. Dabei wird jeweils nach Fahrtrichtung, Fahrzeugart und Zeiteinheit (jeweils viertel Stunde) unterschieden.

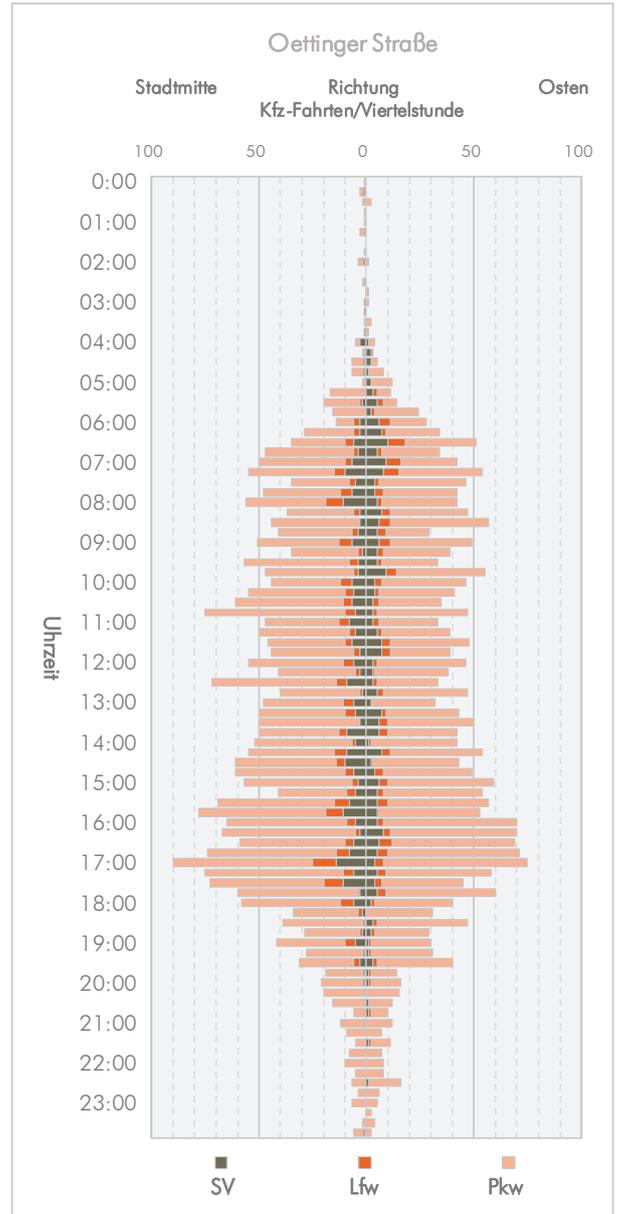
In der Dinkelsbühler Straße werden in 24 Stunden insgesamt 6.154 Kfz-Fahrten gezählt. Die Verkehrsströme sind über den Tag verteilt in beide Himmelsrichtungen ausgeglichen (vgl. Abbildung 7). Von ca. 16:00 bis 18:00 Uhr ist eine deutliche Nachmittagsspitze in beiden Richtungen zu erkennen.

Auf der Oettinger Straße herrscht mit insgesamt 5.824 Kfz-Fahrten/24 Std. ein etwas geringeres Verkehrsaufkommen am K3 (vgl. Abbildung 8). In Richtung Stadtmitte kann über den Tag gesehen eine etwas höhere Belastung festgestellt werden. Bei der Nachmittagsspitze zwischen 16.00 und 18.00 Uhr ist der Verkehrsstrom in Richtung Stadtmitte deutlich stärker ausgeprägt.



Richtung Westen	beide Richtungen		Richtung Stadtmitte
Kfz/24 Std.	Pkw	Kfz/24 Std.	Kfz/24 Std.
2.582	Pkw	5.194	2.612
211	Lfw	411	200
285	SV	549	264
3.078	Summe	6.154	3.076
2.944	Kfz/Tag	5.876	Kfz/Tag
134	Kfz/Nacht	278	Kfz/Nacht
273	SV/Tag	525	SV/Tag
12	SV/Nacht	24	SV/Nacht

Abbildung 7: Tagespegel am K3 - Dinkelsbühler Straße

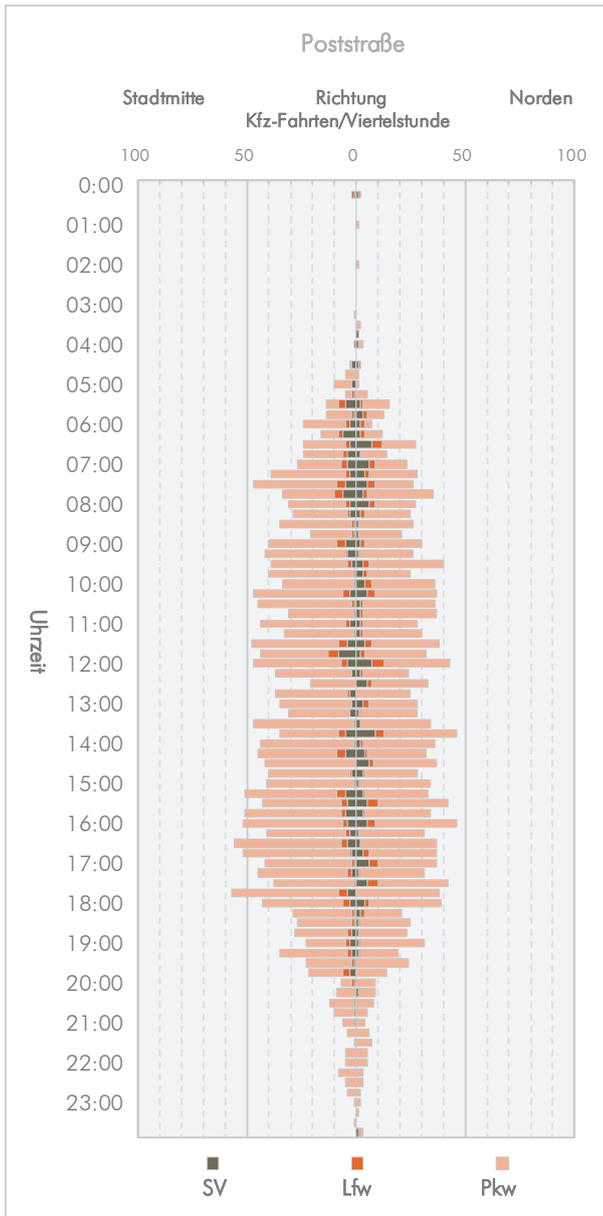


Richtung Stadtmitte	beide Richtungen		Richtung Osten
Kfz/24 Std.	Pkw	Kfz/24 Std.	Kfz/24 Std.
2.511	Pkw	4.803	2.292
222	Lfw	407	185
329	SV	614	285
3.062	Summe	5.824	2.762
2.923	Kfz/Tag	5.545	Kfz/Tag
139	Kfz/Nacht	279	Kfz/Nacht
313	SV/Tag	579	SV/Tag
16	SV/Nacht	35	SV/Nacht

Abbildung 8: Tagespegel am K3 - Oettinger Straße

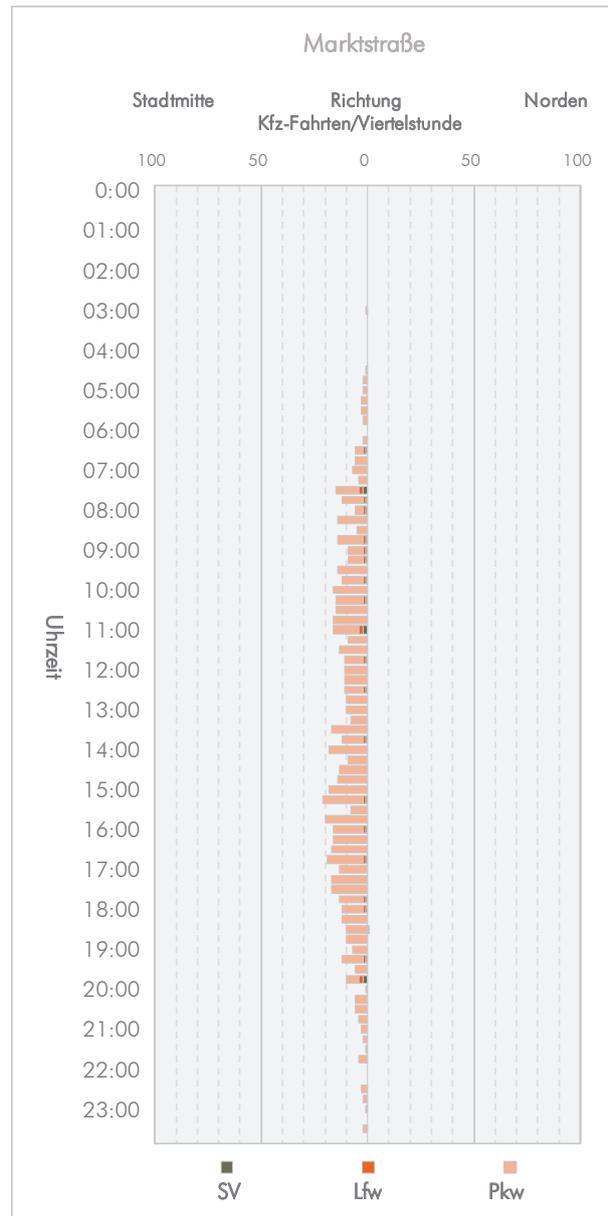
Auf der Poststraße werden 4.048 Kfz-Fahrten/24 Std. gemessen. Die Hauptverkehrsrichtung verläuft Richtung Stadtmitte (vgl. Abbildung 9). Im Großen und Ganzen sind die Verkehrsströme über den Tag hinweg in beide Richtungen relativ konstant. Eine Nachmittagsspitze ist ca. zwischen 16:00 und 18:00 Uhr mit mehr Fahrten Richtung Stadtmitte zu erkennen.

Die geringste Belastung am K3 mit 714 Kfz-Fahrten/24 Std. sind in der Marktstraße zu verzeichnen, die jedoch auch nur in eine Richtung befahrbar ist. Auch hier ist am Nachmittag ein etwas höheres Verkehrsaufkommen zu beobachten.



Richtung Stadtmitte	beide Richtungen		Richtung Norden
Kfz/24 Std.	Kfz/24 Std.		Kfz/24 Std.
1.952	Pkw	3.487	Pkw
106	Lfw	215	Lfw
173	SV	346	SV
2.231	Summe	4.048	Summe
2.152	Kfz/Tag	3.903	Kfz/Tag
79	Kfz/Nacht	145	Kfz/Nacht
160	SV/Tag	323	SV/Tag
13	SV/Nacht	23	SV/Nacht

Abbildung 9: Tagespegel am K3 - Poststraße



Richtung Stadtmitte	beide Richtungen		Richtung Norden
Kfz/24 Std.	Kfz/24 Std.		Kfz/24 Std.
667	Pkw	668	Pkw
23	Lfw	23	Lfw
23	SV	23	SV
713	Summe	714	Summe
691	Kfz/Tag	692	Kfz/Tag
22	Kfz/Nacht	22	Kfz/Nacht
23	SV/Tag	23	SV/Tag
-	SV/Nacht	-	SV/Nacht

Abbildung 10: Tagespegel am K3 - Marktstraße

Spitzenstunden

In den Abbildungen 11-13 sind beispielhafte Ausschnitte verschiedener Knotenströme für die unterschiedlichen Spitzenstunden dargestellt. Abbildung 11 enthält die Morgenspitzenstunde (7:00 Uhr bis 8:00 Uhr) von K2, in Abbildung 12 sind die Knotenströme der Mittagsspitze (12:00 Uhr bis 13:00 Uhr) von K12 enthalten und in Abbildung 13 die Knotenstrombelastungen für die Abendspitzenstunde (16:15 Uhr bis 17:15 Uhr) von K5. Die vollständigen Abbildungen mit dem kompletten Stadtgebiet Wassertrüdingens sind in Anlage 8 angeheftet. Für die Darstellung der Knotenbelastungen muss das Straßennetz weitgehend abstrakt gewählt bzw. die Abstände zwischen den Knoten gestreckt werden, da ansonsten die Lesbarkeit benachbarter Knoten teilweise nicht mehr möglich wäre.

Die Lesbarkeit der Darstellungen wird kurz am Beispiel der Abendspitze von K5 (Abbildung 13) erläutert: Aus Richtung Norden (Ansbacher Straße) kommen insgesamt 121 Fahrzeuge, davon biegen 22 in die Lentersheimer Straße ab, 84 fahren geradeaus und 70 biegen nach links in die Brauhausstraße ab. Von der Brauhausstraße kommen 138 Fahrzeuge, von denen 13 nach rechts in die Ansbacher Straße abbiegen, 92 geradeaus in die Lentersheimer Straße fahren und 33 in die Ansbacher Straße Richtung Stadtmitte einbiegen. Von der Ansbacher Straße aus Richtung Süden wurden 126 Fahrzeuge gezählt. 29 biegen nach rechts ab in die Brauhausstraße, 64 fahren gerade aus und 42 biegen in die Ansbacher Straße Richtung Stadtmitte ab.

Die am stärksten belasteten Knotenströme befinden sich im Verlauf der St2218 (Dinkelsbühler Straße) und der St2221 (Oettinger Straße).



Abbildung 11: Morgenspitze (7:00 - 8:00 Uhr) am K2



Abbildung 12: Mittagsspitze (12:00 - 13:00 Uhr) am K12

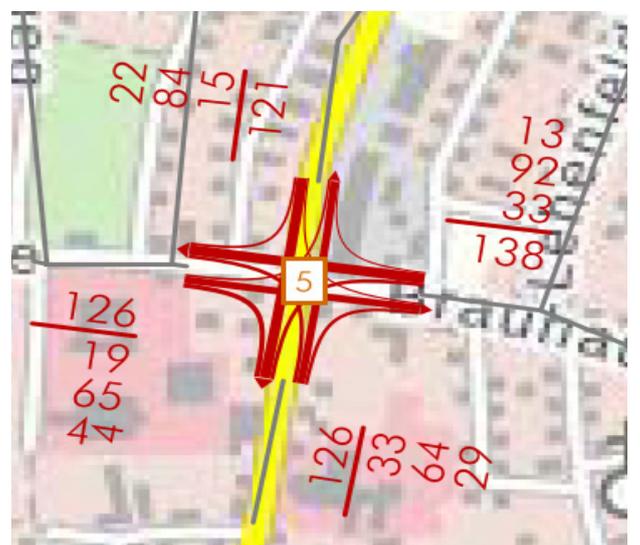


Abbildung 13: Abendspitze (16:15 - 17:15 Uhr) am K5

Streckenbelastungen

• Kfz-Streckenbelastung 24 Stunden

Da der Verkehr an insgesamt 13 Knoten über jeweils acht Stunden bzw. 24 Stunden erfasst wurde, ist es mittels Hochrechnungen möglich, den 24-stündigen Tagesverkehr zu ermitteln. Dieser ist in den Anlagen 9 enthalten. Für die Darstellung wurde ein Rundungsmodus gewählt. An Strecken ohne Belastungsbeschriftung liegen keine gesicherten Daten vor. Hier kann nur eine Abschätzung mittels benachbarter Zählstellen vorgenommen werden.

Anlage 9.1 zeigt die Kfz-Streckenbelastungen über 24 Stunden. Auch hier wird deutlich, dass sich der Verkehr hauptsächlich auf die Dinkelsbühler Straße und die Oettinger Straße konzentriert. Hohe Belastungen konnten auch noch in der Frankenstraße, Ansbacher Straße, Opfenheimer Straße, am Westring und in der Lentersheimer Straße festgestellt werden.

Die insgesamt höchste Belastung liegt mit ca. 6.050 Kfz-Fahrten/24 Std. an der St2218, östlich der Einmündung der Opfenrieder Straße vor.

• Lieferwagenanteile 24 Stunden

Anlage 9.2 enthält die Anteile des Lieferwagenverkehrs. Aus softwaretechnischen Gründen ist eine Beschriftung mit Dezimalstellen oder Prozentzeichen nicht möglich. Um Rundungen auf ganze Prozentwerte zu vermeiden wird die Darstellung von Promillewerten gewählt. Beispielsweise bedeutet „64“ demnach „6,4%“.

Als Lieferwagen werden die Fahrzeuge definiert, die vorrangig dem Warentransport dienen und über ein zulässiges Gesamtgewicht von 3,5 t nicht hinausgehen sowie mit Führerscheinklasse B gefahren werden dürfen. Die höchsten Belastungen liegen mit um die 8% in der Altentrüdingen Straße und der Industriestraße vor. Beide Straßen dienen als Zufahrtsstraßen zu gewerblichen Betrieben.

• Schwerverkehrsanteile 24 Stunden

Die Schwerverkehrsanteile sind in Anlage 9.3 dargestellt. Auch hier erfolgt die Darstellung mit Promillewerten.

Als Schwerverkehr werden Fahrzeuge definiert, die ein zulässiges Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t aufweisen. Dazu zählen auch Linienbusse. Die höchsten Schwerverkehrsanteile werden in der Martha-Schwarzkopf-Straße gemessen, welche als Zufahrt zur Firma „Schwarzkopf & Henkel“ dient. Hinzu kommt eine hohe Belastung auf dem Westring und in der Altentrüdingen Straße sowie in der Eislerstraße und Am Schlegelbach. Insgesamt liegt der Schwerverkehrsanteil überwiegend über dem des Lieferverkehrs, was relativ selten vorkommt.

• Radverkehr 24 Stunden

In Anlage 9.4 ist der Radverkehr als Streckenbelastungen dargestellt. Ein erhöhtes Radfahreraufkommen wird in der Lentersheimer Straße, der Brauhausstraße und in der Bahnhofstraße ermittelt. Aufgrund der Lage der Schulen ist dieses Radfahreraufkommen hauptsächlich dem Schülerverkehr zuzuordnen. Auch in der Poststraße und der Marktstraße ist ein erhöhtes Radfahreraufkommen festzustellen.

Die vielen Abkürzungstrecken für Radfahrer, die für den Kfz-Verkehr nicht befahrbar sind, können in dieser Erhebung nicht berücksichtigt werden, da die Zählung nach dem Kfz-Verkehr ausgerichtet ist.

3.2.2 Verkehrsbefragungen

Bei den Verkehrsbefragungen konnten insgesamt rund 2.435 Autofahrer befragt werden. Bis auf eine kleine Menge im niedrigen zweistelligen Bereich können alle Ortsangaben zugeordnet werden.

Die im Folgenden verwendeten Begriffe Durchgangsverkehr (DV), Ziel-/Quellverkehr (ZV bzw. QV) und Binnenverkehr (BV) lassen sich anhand der nachstehenden Grafik erläutern.

- Als Durchgangsverkehr werden die Fahrten bezeichnet, bei denen Herkunft und Ziel außerhalb eines definierten Gebietes liegen. In diesem Fall das von den fünf Befragungspunkten markierte Stadtgebiet Wassertrüdingens.

- Als Zielverkehr gelten alle Fahrten, bei denen die Herkunft außerhalb und das Ziel innerhalb von Wassertrüdingen liegen. Die Gegenrichtungen werden als Quellverkehr bezeichnet.
- Beim Binnenverkehr von Wassertrüdingen liegen Herkunft und Ziel innerhalb des Ortsgebietes.

Aus den Angaben in den Fragebögen kann für jedes Verkehrsmittel eine eigenständige Fahrtenmatrix erzeugt werden, die neben den in Anlage 6 enthaltenen örtlichen Verkehrszellen auch solche für Nachbargemeinden im näheren und weiteren Umfeld umfassen.

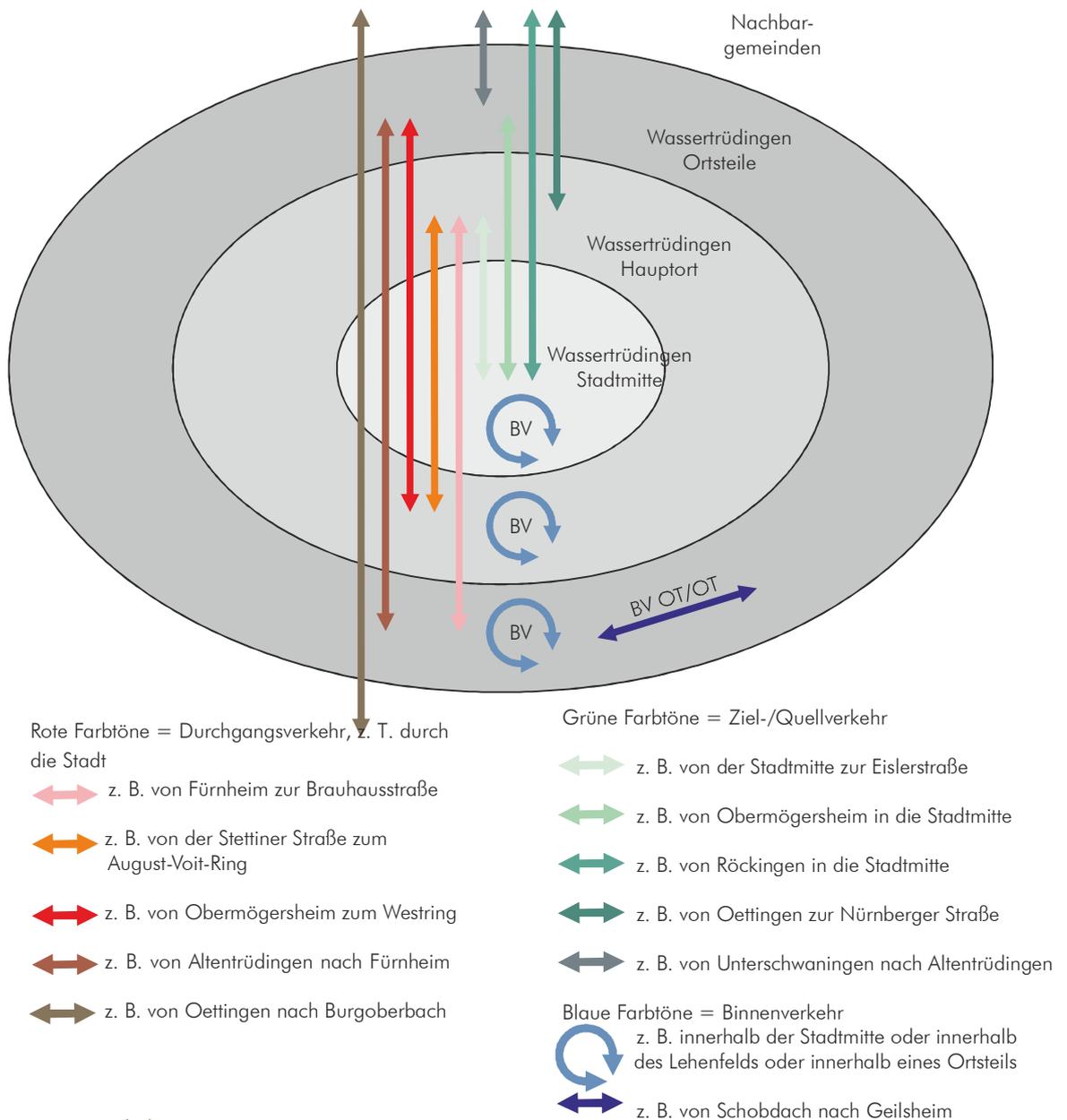


Abbildung 14: Definition von Durchgangs-, Ziel-/Quell- und Binnenverkehr

Durchgangsverkehr zwischen den Befragungspunkten

Abbildung 16 enthält den Durchgangsverkehr durch Wassertrüdingen zwischen den fünf Befragungspunkten. Im Durchschnitt kann an allen Befragungspunkten eine Befragungsquote von ca. 46% erreicht werden. Insgesamt werden rund 2.740 Kfz-Fahrten/24 Std. im Durchgangsverkehr zwischen den Befragungspunkten am 10.05.2022 ermittelt. Die stärksten Durchgangsverkehrsbeziehungen in Wassertrüdingen bestehen zwischen den Befragungspunkten B1 Dinkelsbühler Straße und B4 Oettinger Straße (ca. 710 Kfz-Fahrten/24 Std.) sowie zwischen den Befragungspunkten B1 Dinkelsbühler Straße und B5 Altentrüdingen Straße (ca. 410 Kfz-Fahrten/24 Std.). Auch zwischen

den Befragungspunkten B4 Oettinger Straße und B5 Altentrüdingen Straße sowie zwischen B4 Oettinger Straße und B3 Ansbacher Straße besteht mit jeweils ca. 360 Kfz-Fahrten/24 Std. eine etwas verstärkte Verkehrsbeziehung. Die übrigen Verkehrsbeziehungen sind etwas schwächer ausgeprägt.

Die in der Abbildung dargestellten Prozentzahlen, bezeichnen den Anteil des Durchgangsverkehrs am jeweiligen Gesamtverkehr. Das bedeutet beispielsweise, dass der Durchgangsverkehr an der Lentersheimer Straße, an der Ansbacher Straße und an der Oettinger jeweils zwischen ca. 30 und 40% ausmacht, an der Altentrüdingen Straße sind es rund 45% und an der Dinkelsbühler Straße nur ca. 20%.

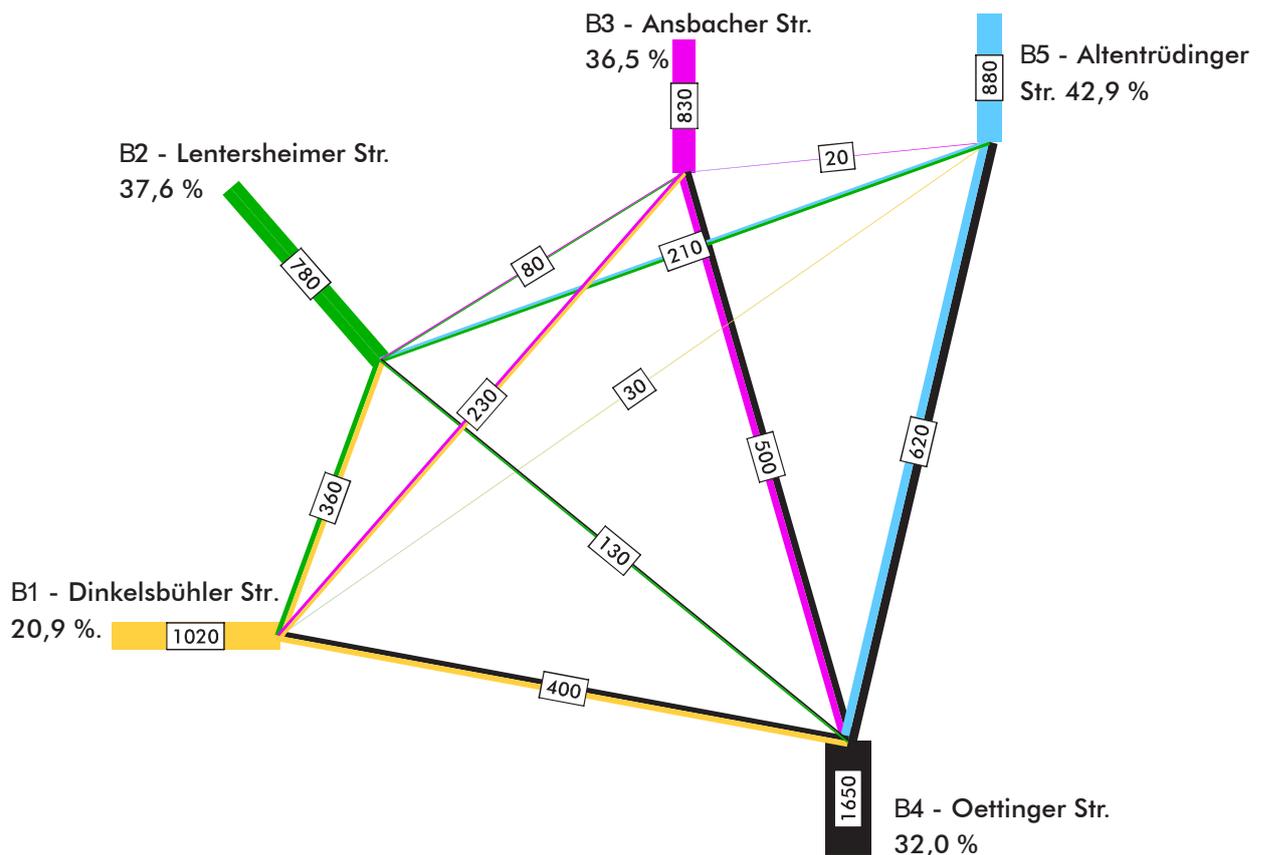


Abbildung 16: Durchgangsverkehr zwischen den Befragungsstellen

Ziel-/Quellverkehr nach Verflechtungsorten

Die Struktur des überörtlichen Ziel-/Quellverkehrs ist in Abbildung 17 abgebildet. Zusammen mit den Ergebnissen aus der Haushaltsbefragung können die Verflechtungen genau ermittelt werden. Insgesamt finden am Erhebungstag ca. 7.200 Wege und Fahrten im Ziel-/Quellverkehr statt, ca. 3.775 Kfz/24 Std. davon kommen durch Einpendler und Besucher zustande, ca. 3.435 Fahrten entstehen durch die Wassertrüdingen Bevölkerung. Somit stellen die grauen Belastungsbalken bzw. Beschrif-

tungen auf der Abbildung den Ziel-/Quellverkehr der Bevölkerung von Wassertrüdingen (Hauptort) dar. Die orangefarbenen Balken und Zahlen stellen den Ziel-/Quellverkehr der Bewohner von Nachbargemeinden bzw. von den Ortsteilen Wassertrüdingens dar. Der größte Verkehrsaustausch besteht mit insgesamt ca. 650 Kfz/24 Std. mit EHINGEN, gefolgt von Gunzenhausen, Gerolfingen, Dinkelsbühl und Oettingen. Weitere verstärkte Verkehrsbeziehungen bestehen mit Ansbach, Röckingen, Nördlingen, Obermögersheim und Altentrüdingen.

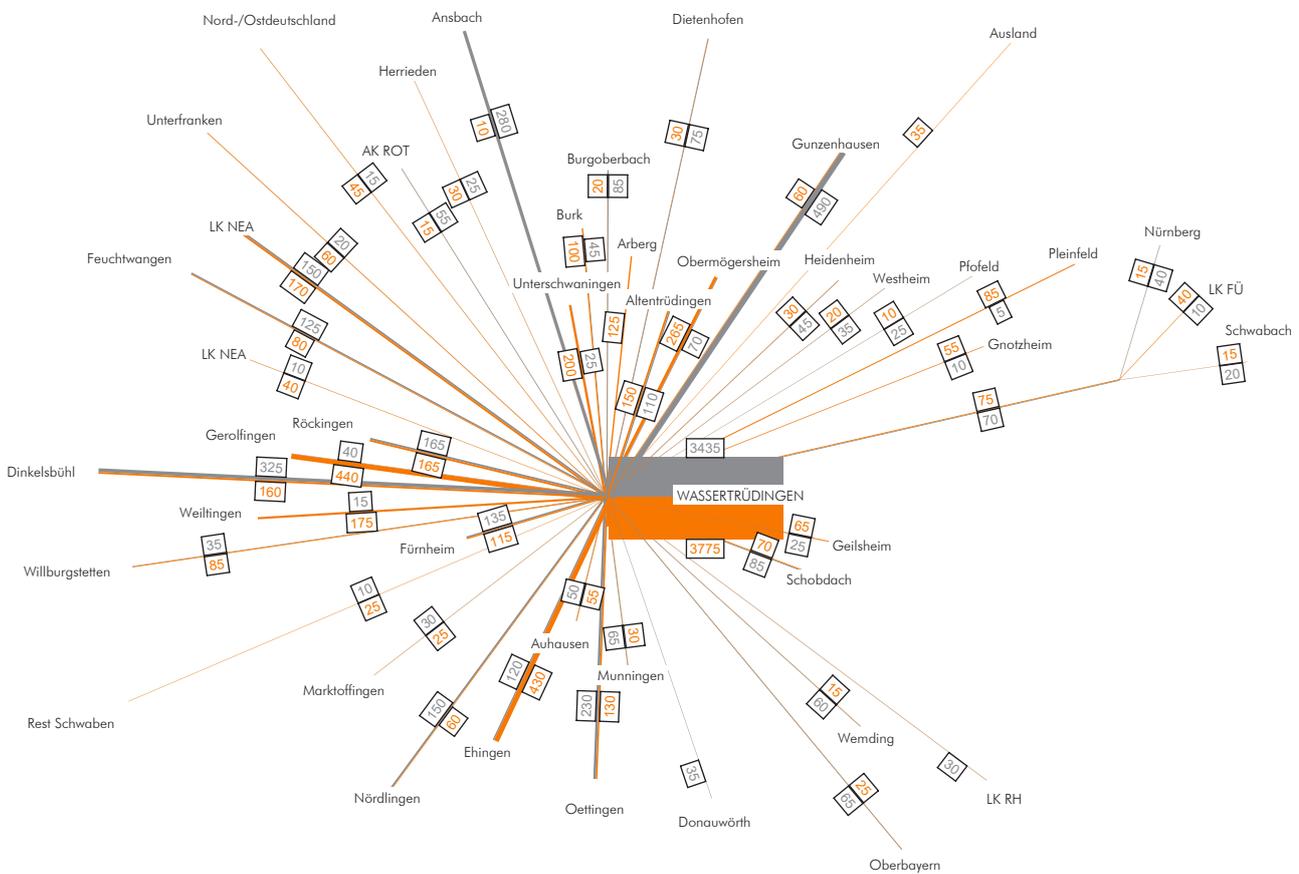


Abbildung 17: Ziel-/Quellverkehr nach Verflechtungsorten

3.2.3 Ergebnisse der Haushaltsbefragung

Rücklaufquote und Repräsentativität

Insgesamt wurden 516 verwertbare Haushaltsbögen zurückgeschickt, worin 1.211 Personen enthalten sind. Damit kann eine Rücklaufquote von knapp 20% erzielt werden. Abbildung 18 zeigt Rücklaufquoten vergleichbarer PSLV-Haushaltsbefragungen aus den letzten Jahren. Dabei wird ersichtlich, dass der Rücklauf in Wassertrüdingen, trotz guter Quote nur in der unteren Hälfte liegt.

Da in der Anzahl der Rückläufe zwischen den einzelnen Verkehrszellen Unterschiede bestehen, ist dieser Rücklauf in Abbildung 19 differenziert nach Verkehrszellen dargestellt. Mit Ausnahme der Zellen 3 „Schloß“, 5 „Schloßwand“, 6 „Oettinger Straße“, 8 „Dinkelsbühler Straße“, 20 „Nibelungenstraße“ und 26 „Am Weiher“ haben alle Wohnviertel einen Rücklauf von über 10%. Verkehrszellen ohne Einwohner sind in der Abbildung ausgeblendet. Für eine vollständige Übersicht der Zelleneinteilung siehe auch Anlage 6 „Verkehrszellenplan“.

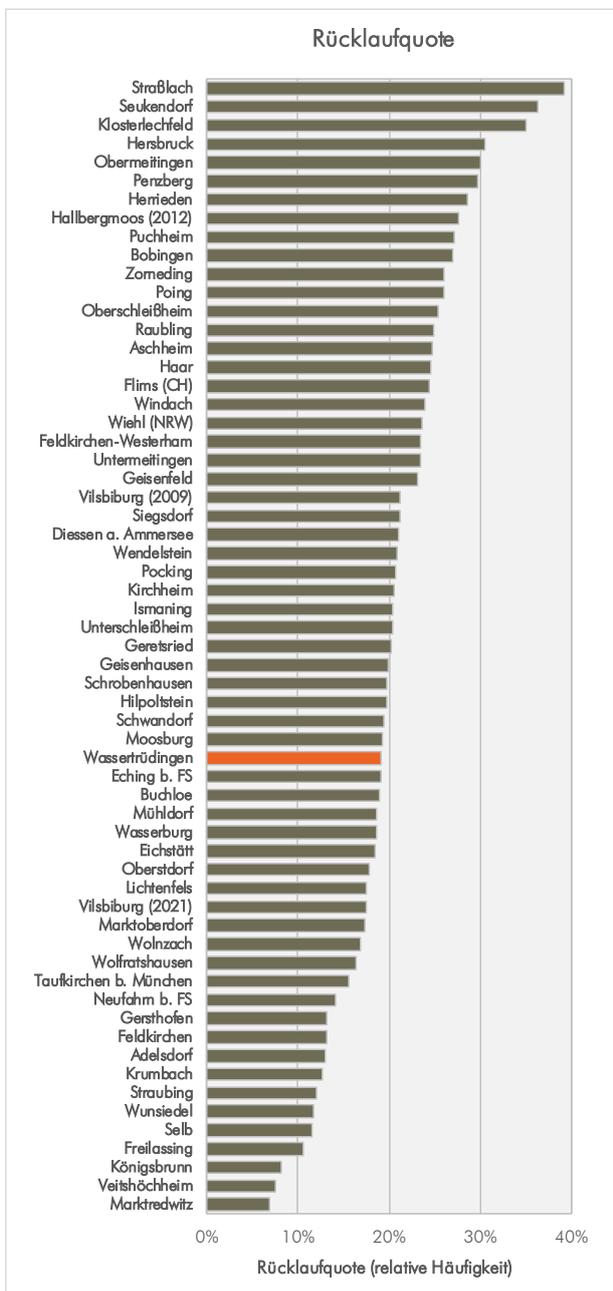


Abbildung 18: Rücklaufquote der Haushaltsbefragung vom 10.05.2022 im Vergleich zu anderen PSLV-Haushaltsbefragungen

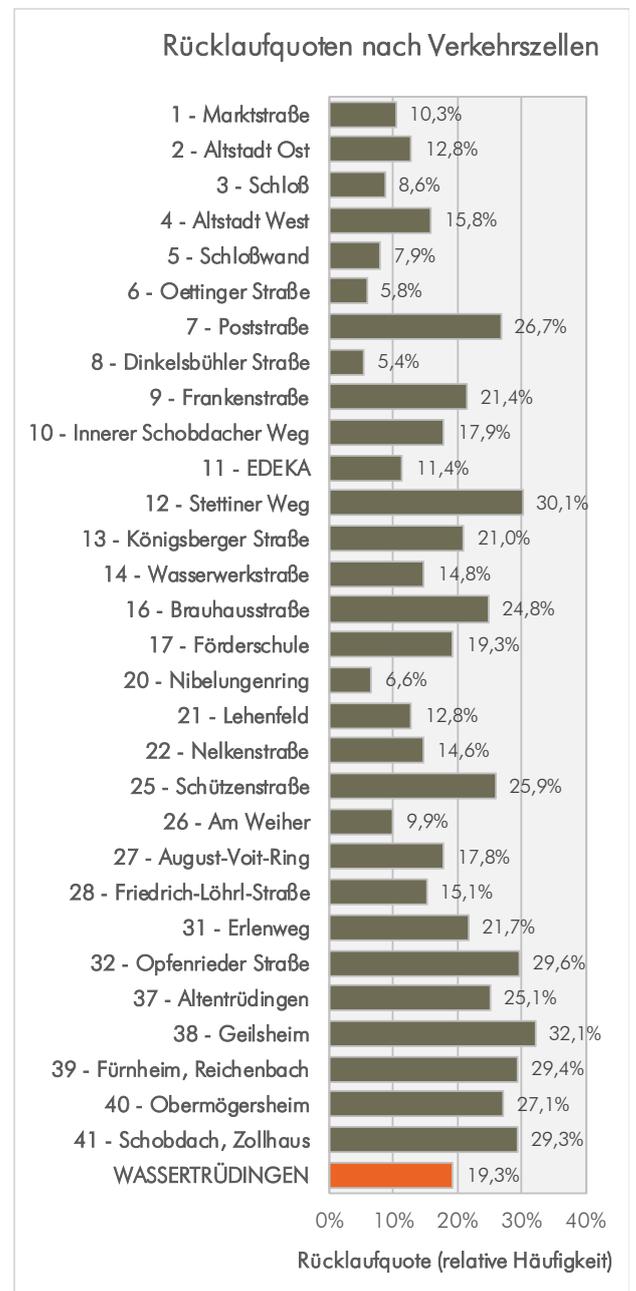


Abbildung 19: Rücklaufquote der Haushaltsbefragung vom 10.05.2022 differenziert nach Verkehrszellen

Aufgrund der Rücklaufquote kann die Haushaltsbefragung als repräsentativ angesehen werden, da mit der Stichprobe ein guter Querschnitt der Bevölkerung Wassertrüdingens wiedergegeben wird. Dies wird an der Alterspyramide, differenziert nach Geschlecht, verdeutlicht (vgl. Abbildung 20). Die Balken stellen die Altersverteilung in Wassertrüdingen insgesamt dar, die Linien beziehen sich auf den Rücklauf aus der Haushaltsbefragung. Das Durchschnittsalter der Wassertrüdingen Bevölkerung aus der Haushaltsbefragung liegt bei ca. 47,3 Jahre. Laut Statistik liegt das tatsächliche Durchschnittsalter der gesamten Stadt bei ca. 44,1 Jahren. Im Großen und Ganzen ist die Verteilung der Altersgruppen relativ deckungsgleich. Die etwas überdurchschnittliche Antwortquote ab ca. 65 Jahren ist relativ geläufig, da es sich oft um Personen handelt, die meist bereits seit langem im Ort wohnen und sich deshalb mit diesem stark identifizieren. Auch die etwas unterdurchschnittliche Antwortquote in der Altersgruppe zwischen 20 und 30 ist eher üblich, da viele Menschen in diesem Lebensabschnitt andere Prioritäten setzen als sich mit Problemen des örtlichen Lebensumfeldes zu beschäftigen. Hinzu kommt, dass einige Einwohner in diesem Alter nicht vor Ort wohnen (z.B. auswärtiger Aufenthalt wegen Ausbildung oder Studium), aber dennoch in Wassertrüdingen gemeldet sind.

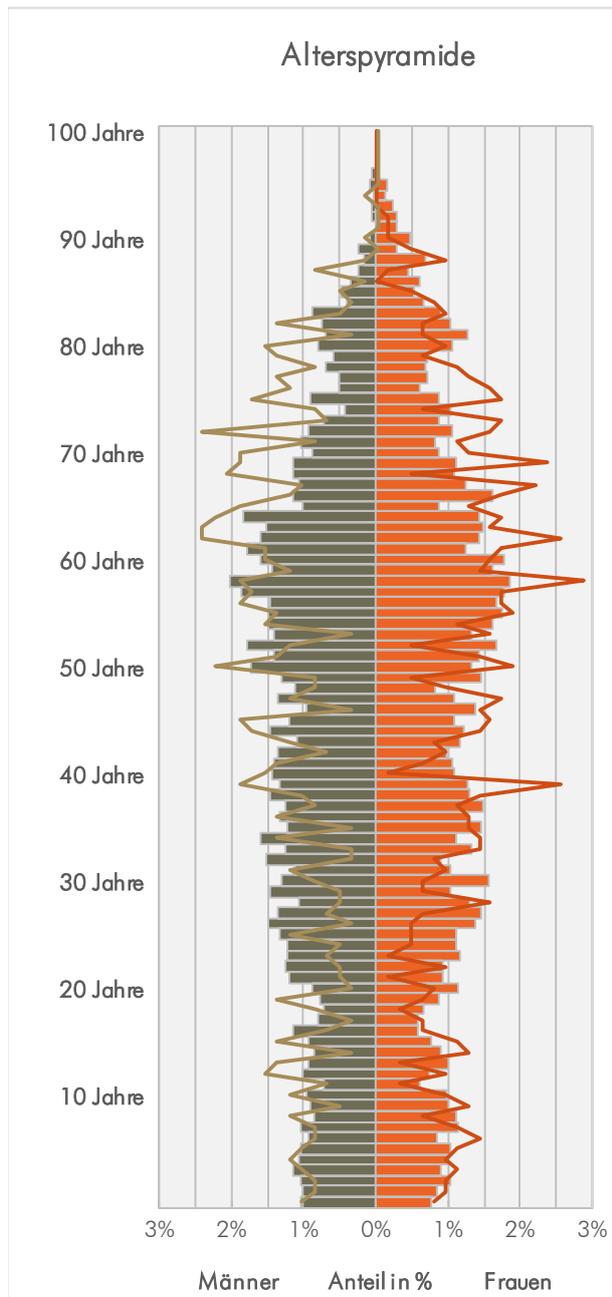


Abbildung 20: Alterspyramide im Vergleich: Bevölkerung Wassertrüdingens insgesamt – Altersverteilung aus dem Rücklauf der Haushaltsbefragung vom 10.05.2022

In den nachfolgenden Auswertungen bzw. Abbildungen kann die Anzahl der absoluten Grundgesamtheit (N) variieren, da nicht alle Personen zu allen Kriterien Angaben machen. Es werden jeweils nur gültige Angaben aufgezeigt.

Weiterhin werden an dieser Stelle nur abgebildete Diagramme abgebildet und beschrieben. Weitere Auswertungen sind in Anlage 10 zu finden.

Soziodemographische Merkmale

Für die Ergebnisauswertung werden die Haushalte in fünf verschiedene Typen unterteilt (vgl. Abbildung 21):

- Singles (unter 65 Jahren),
- Paare (mind. einer unter 65 Jahren),
- Senioren (keiner unter 65 Jahren),
- Familien mit Kindern (mind. eines unter 18 Jahren),
- Mehrgenerationenhaushalte (z.B. Familien mit ausschließlich erwachsenen Kindern bzw. mit Kindern unter 18 und gleichzeitig mind. einem weiteren Haushaltsmitglied über 65).

Den größten Anteil der Befragten bilden Senioren, gefolgt von Familien. In der Stichprobe am geringsten vertreten sind Mehrgenerationenhaushalte.

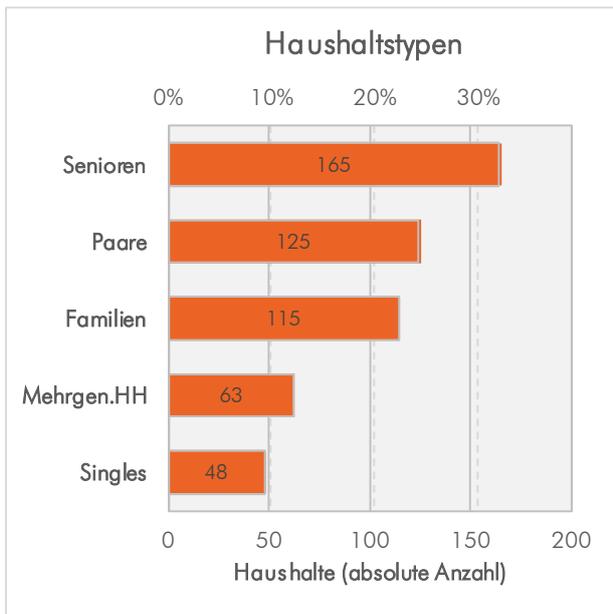


Abbildung 21: Verteilung der Haushaltstypen aus der Haushaltsbefragung vom 10.05.2022

Die durchschnittliche Größe aller erfassten Haushalte beträgt 2,36 Personen/Haushalt. Somit ist auch die Anzahl der Zweipersonen-Haushalte am größten, gefolgt von den Single-Haushalten (vgl. Abbildung 22). Am seltensten leben mehr als vier Personen in einem Haushalt.

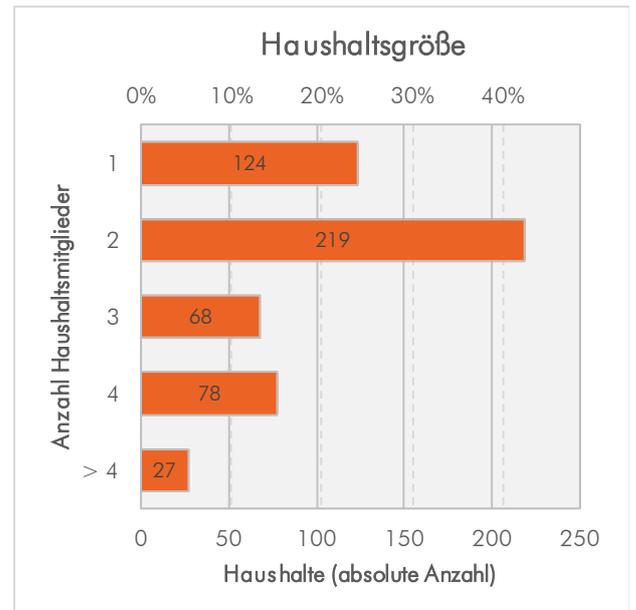


Abbildung 22: Verteilung der Haushaltsgrößen aus der Haushaltsbefragung vom 10.05.2022

Knapp die Hälfte der Befragten ist berufstätig (vgl. Abbildung 23). Ein weiterer großer Anteil ist im Ruhestand, in Ausbildung oder nicht berufstätig sind verhältnismäßig geringe Anteile.

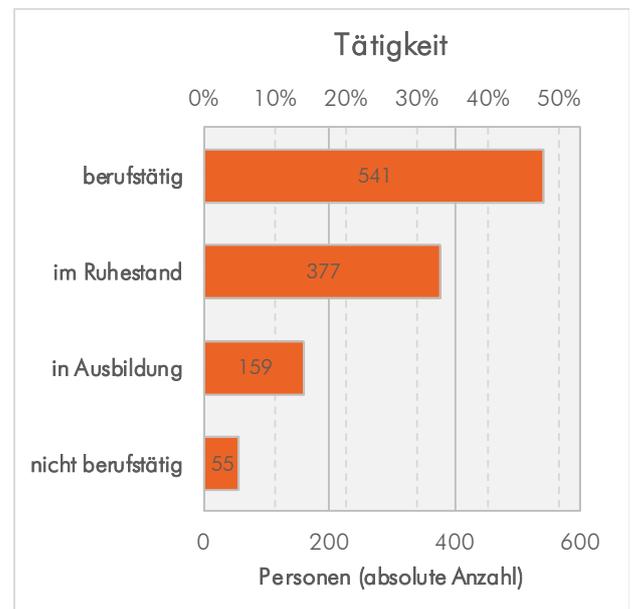


Abbildung 23: Tätigkeit der Befragten aus der Haushaltsbefragung vom 10.05.2022

Etwa 12% der Befragten gaben an im Home-Office zu arbeiten. Davon wiederum sind ca. 50%

drei Tage oder mehr im Home-Office (vgl. Abbildung 24).

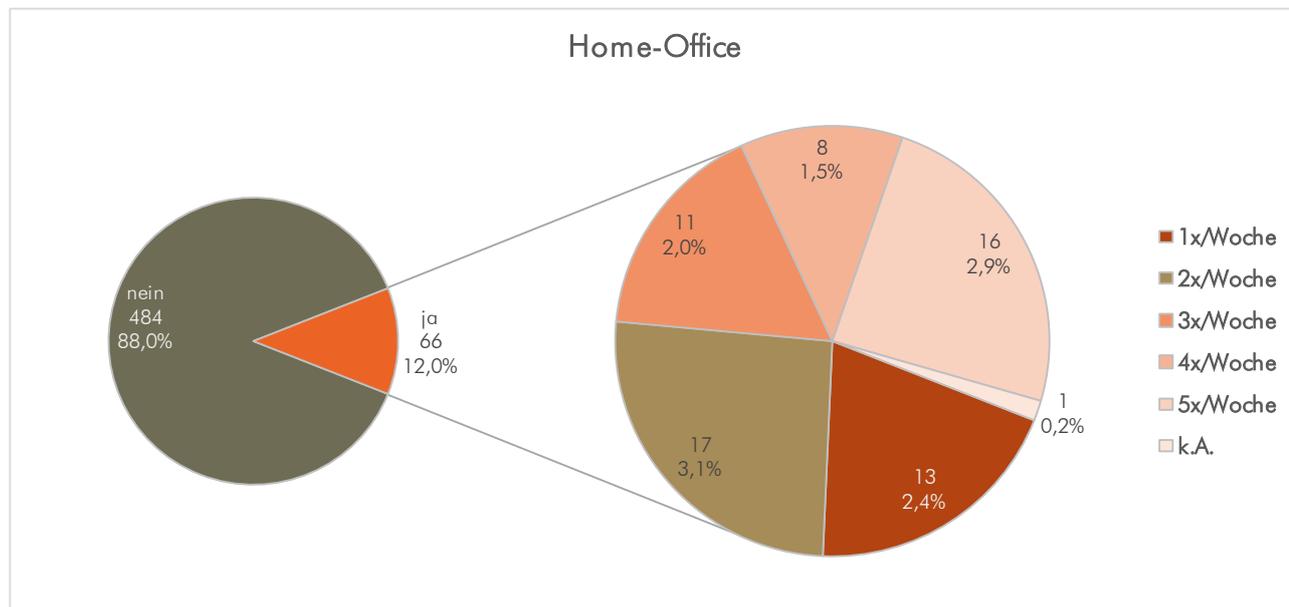


Abbildung 24: Tätigkeit der Befragten im Home-Office aus der Haushaltsbefragung vom 10.05.2022

Abbildung 25 zeigt nochmals die Altersverteilung der teilnehmenden Befragten, diesmal unterteilt in Altersgruppen. Die Altersgruppe zwischen 46 und 64 Jahren ist am stärksten vertreten. Die Altersgruppe zwischen 18 und 30 Jahren ist prozentual am schwächsten repräsentiert.

PKW- und Führerschein- Besitz

Insgesamt verfügen 477 Haushalte aus der Befragung über einen Pkw. In den meisten Haushalten ist ein Pkw vorhanden, gefolgt von zwei Pkw (vgl. Abbildung 26). Am geringsten sind mit großem Abstand die Anteile derer, die keinen oder mehr als zwei Pkw zur Verfügung ha.

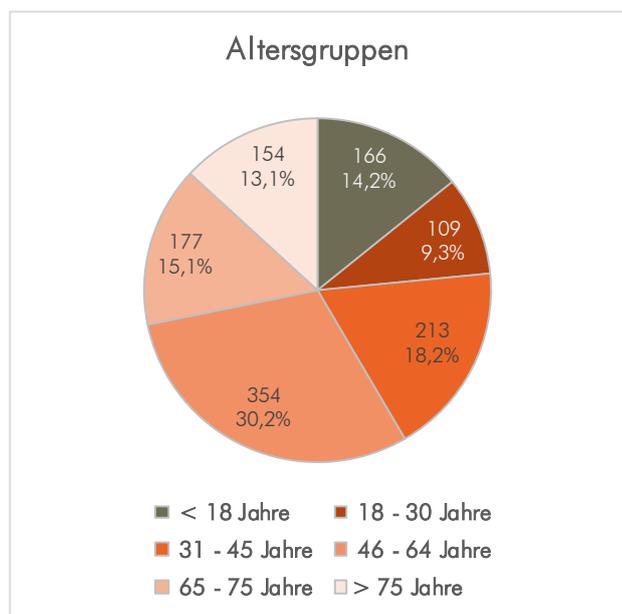


Abbildung 25: Verteilung der Altersgruppen aus der Haushaltsbefragung vom 10.05.2022

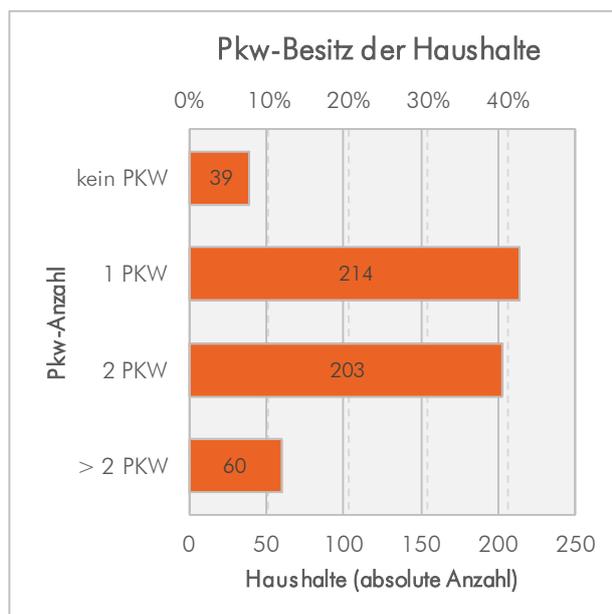


Abbildung 26: Pkw-Besitz der Haushalte aus der Haushaltsbefragung vom 10.05.2022

Differenziert nach Alter und Geschlecht wird deutlich, dass vor allem Frauen mit zunehmendem Alter ab 65 Jahren sowie zwischen 18 und 30 Jahren seltener in Besitz eines Pkw sind (vgl. Abbildung 27). Bei den über 75-jährigen Frauen ist sogar über die Hälfte ohne Pkw. Bei den Männern sind es vor allem die 18- bis 30-Jährigen und die über 75-Jährigen, die keinen Pkw besitzen. Die Männer aus den restlichen Altersgruppen sind mehrheitlich im Besitz eines Pkw.

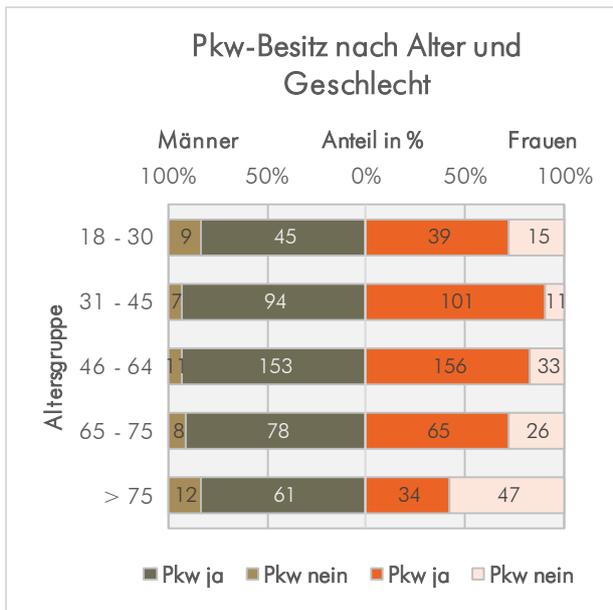


Abbildung 27: Pkw-Besitz differenziert nach Alter und Geschlecht aus der Haushaltsbefragung vom 10.05.2022

Abbildung 28 zeigt, dass die Anzahl an Personen ohne Führerschein insgesamt mit deutlich unter 10% sehr gering ist. Ca. 80% der Befragten, die einen Führerschein besitzen, sind auch in Besitz eines Pkw. In die Auswertung einbezogen sind Personen ab einschließlich 18 Jahre.

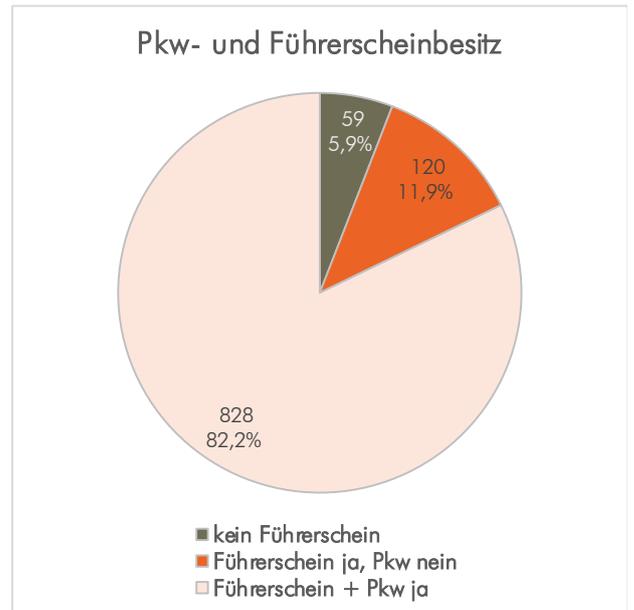


Abbildung 28: Pkw- und Führerscheinbesitz der Befragten ab einschließlich 18 Jahre aus der Haushaltsbefragung vom 10.05.2021

In Abbildung 29 ist die durchschnittliche Pkw-Anzahl pro Haushalt, differenziert nach Verkehrszellen dargestellt. In ganz Wassertrüdingen liegt der durchschnittliche Pkw-Besitz pro Haushalt bei 1,6. In den Zellen 12 „Stettiner Weg“ und 41 „Schobdach, Zollhaus“ sind mit 2,1 Pkw pro Haushalt die höchsten durchschnittlichen Pkw-Anzahlen vorzufinden. Hingegen sind mit durchschnittlich 0,9 Pkw pro Haushalt in Zelle 1 „Altstadt Ost“ und mit durchschnittlich 1,0 Pkw pro Haushalt in Zelle 28 „Friedrich-Löhrl-Straße“ die wenigsten Pkw pro Haushalt vorhanden.



Abbildung 29: Durchschnittlicher Pkw-Besitz pro Haushalt differenziert nach Verkehrszellen aus der Haushaltsbefragung vom 10.05.2022

Fahrrad- und ÖPNV-Zeitkartenbesitz

Abbildung 30 zeigt die vorhandene Anzahl an Fahrrädern und e-Bikes in den Haushalten. Im Durchschnitt hat jeder Haushalt in Wassertrüdingen ca. 2,45 Fahrräder. In der Mehrheit der Haushalte (ca. 29%) sind dementsprechend zwar zwei Räder vorhanden, ca. 25 % der Haushalte besitzen jedoch kein Fahrrad. Etwa 22% der Haushalte verfügt über ein Rad. Am seltensten verfügen Haushalte über mehr als fünf Räder. Über E-Bikes verfügen insgesamt ca. 40% der Haushalte in Wassertrüdingen, wovon die meisten Haushalte jeweils zwei E-Bikes besitzen. Mehr als zwei E-Bikes sind nur in wenigen Haushalten vorhanden.

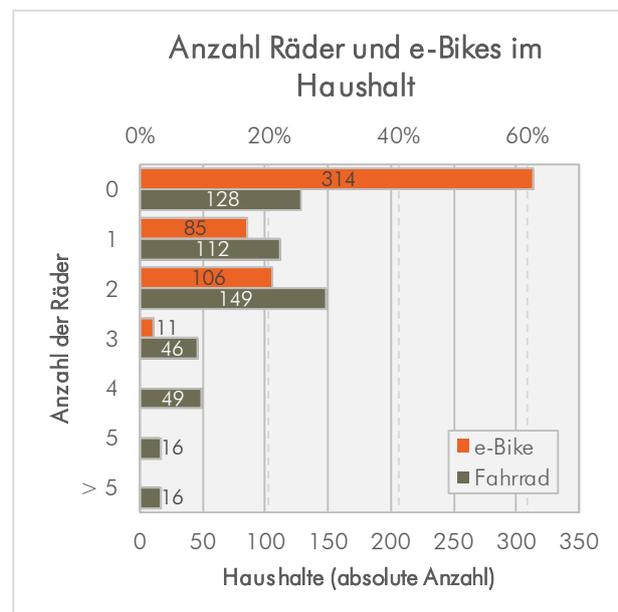


Abbildung 30: Anzahl Räder und E-Bikes pro Haushalt aus der Haushaltsbefragung vom 10.05.2022

Die Anzahl der Räder pro Kopf je Haushalt ist in Abbildung 31 dargestellt. Dabei wird deutlich, dass in etwa der Hälfte der Haushalte genau ein Rad pro Kopf vorhanden ist. Die Anteile der Haushalte, in denen weniger als ein Rad pro Kopf vorhanden ist, liegt bei fast 40%. Mehr als ein Rad pro Kopf kommt in etwa 10% der Haushalte vor. Die durchschnittliche Anzahl an Rädern pro Kopf liegt bei 1,1.

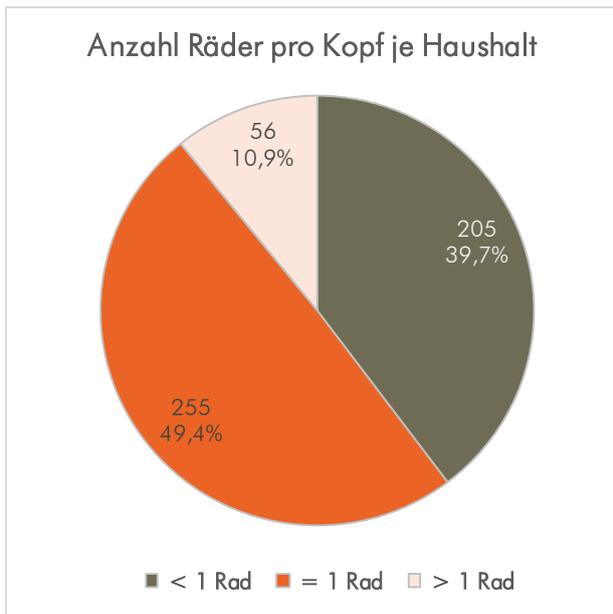


Abbildung 31: Anzahl der Räder pro Kopf je Haushalt aus der Haushaltsbefragung vom 10.05.2022

In Abbildung 32 ist der durchschnittliche Fahrrad-Besitz pro Kopf, differenziert nach Verkehrszellen dargestellt. In ganz Wassertrüdingen liegt der durchschnittliche Fahrrad-Besitz pro Kopf bei 1,1. In den Zellen 4 „Altstadt West“ sowie 16 „Brauhausstraße“ und 30 „Herbstwiesenstraße“ ist mit 1,5 bzw. 1,3 Fahrrad-Besitz pro Kopf die höchste durchschnittliche Fahrrad-Besitz-Anzahl vorzufinden. Hingegen sind mit durchschnittlich 0,6 Fahrrad-Besitz pro Kopf in Zelle 27 „August-Voit-Ring“ die wenigsten Räder pro Haushalt vorhanden.



Abbildung 32: Durchschnittlicher Fahrrad-Besitz pro Kopf differenziert nach Verkehrszellen aus der Haushaltsbefragung vom 10.05.2022

Von den hier 1.211 erfassten Haushaltsmitgliedern sind 79 in Besitz einer Zeitkarte für den ÖPNV. Der größte Anteil derer ist entweder in Ausbildung oder geht zur Schule (vgl. Abbildung 33). Von den Berufstätigen, den nicht Berufstätigen und Personen im Ruhestand besitzt kaum jemand eine ÖPNV-Zeitkarte.

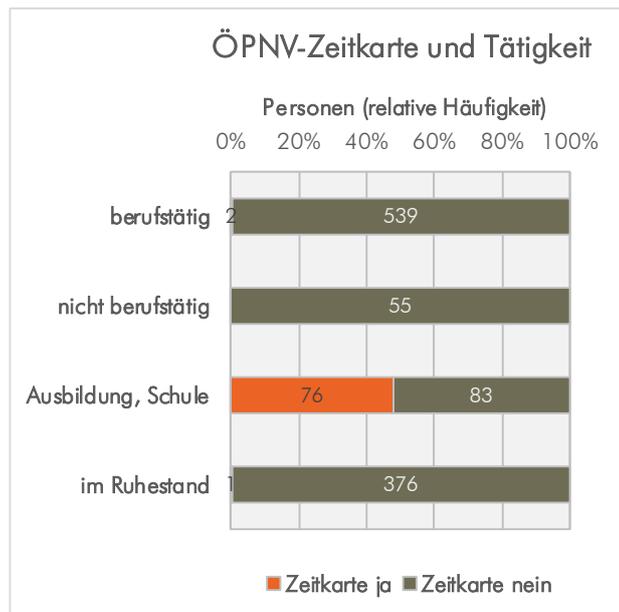


Abbildung 33: Besitz ÖPNV-Zeitkarte differenziert nach Tätigkeit aus der Haushaltsbefragung vom 10.05.2022

Modal Split (Verkehrsmittelwahl)

Abbildung 34 enthält die Zusammensetzung der verschiedenen Verkehrsarten der Wassertrüdingen Bevölkerung insgesamt, d.h. die Darstellung basiert auf einer Hochrechnung der Wegeanzahl, welche mit Hilfe der Haushaltsbefragung ermittelt wird. Es resultiert eine absolute Anzahl von ca. 18.640 Wege und Fahrten pro 24 Stunden aller Wassertrüdingen, unabhängig von Verkehrsmittel und Fahrtzweck. Der Ziel- und Quellverkehr, sprich Fahrten, die über die Stadtgrenze hinausgehen macht im Hauptort Wassertrüdingen gut 25% des Verkehrsaufkommens aus, während der Binnenverkehr, also Fahrten, die nur innerhalb des Ortsteils Wassertrüdingen durchgeführt werden, einen Anteil von etwas über 40% ausmachen. Der Ziel- und Quellverkehr Wassertrüdingens mit seinen Ortsteilen, also Obermögersheim, Geilsheim, Altentrüdingen, Schobdach sowie Fürnheim, be-

trägt knapp 15%. Der Binnenverkehr dieser Ortsteile untereinander liegt bei unter 1%.

Enthalten sind auch Ortsveränderungen, welche die Bevölkerung außerhalb von Wassertrüdingen zum Beispiel innerhalb von Oettingen oder Gunzenhausen oder auch zwischen diesen und anderen Orten, zurücklegt. Der Anteil dieser Wege spielt mit ca. 3% keine große Rolle. Es ist auch möglich, dass diese Wege nicht von allen Befragten vollständig notiert wurden, da diese für die Thematik in Wassertrüdingen eventuell als nicht bedeutend erachtet wurden.

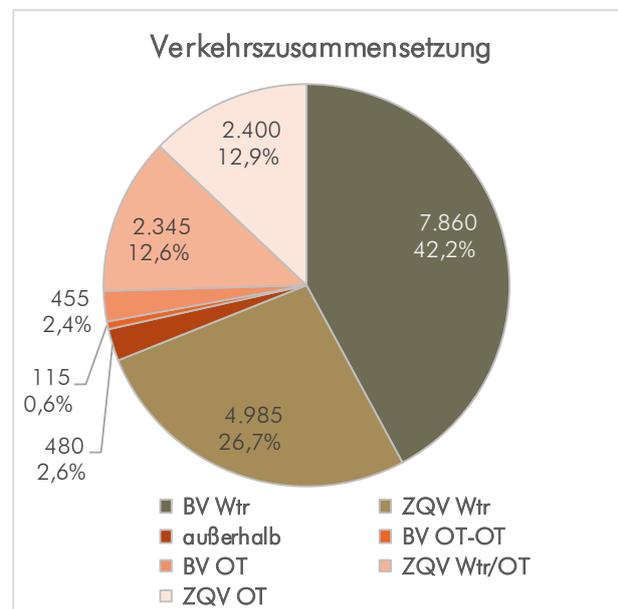


Abbildung 34: Verkehrszusammensetzung bei ca. 18.640 hochgerechneten Wege und Fahrten der Wassertrüdingen Bevölkerung insgesamt am Stichtag der Haushaltsbefragung 10.05.2022

Erläuterung Abkürzungen:

- BV: Binnenverkehr
- ZQV: Ziel-/Quellverkehr (über Gemeindegrenze hinaus)
- BV OT-OT: Binnenverkehr zwischen den Ortsteilen
- BV OT: Binnenverkehr innerhalb der jeweiligen Ortsteile

Der Modal-Split der Wassertrüdingen Bevölkerung insgesamt ist in Abbildung 35 dargestellt. Den größten Anteil bilden die Pkw-Selbstfahrer mit etwa 50%. Der Anteil der Fahrradnutzer liegt bei ca. 22%. Ca. 12% der Wege werden zu Fuß zurückgelegt, etwa 12% als Pkw-Mitfahrer. Am wenigsten sind die Wassertrüdingen (ca. 4%) mit Bus- und Bahn unterwegs.

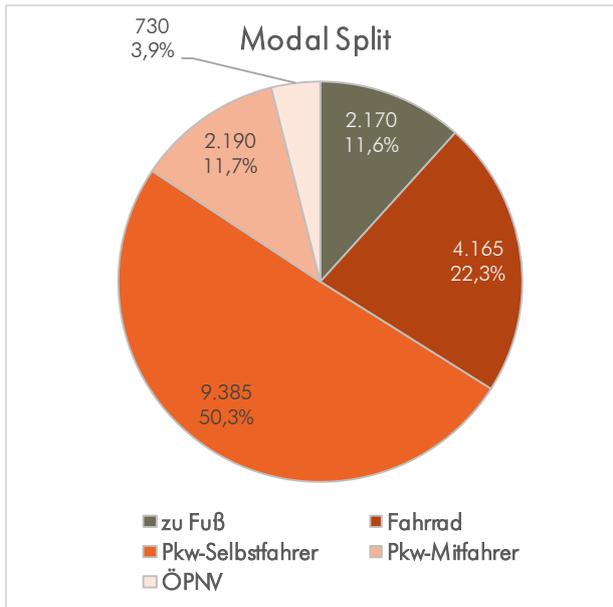


Abbildung 35: Modal Split bei ca. 18.640 hochgerechneten Wege und Fahrten der Wassertrüdingen Bevölkerung insgesamt am Stichtag der Haushaltsbefragung 10.05.2022

Betrachtet man nur den Binnenverkehr Wassertrüdingens, so verschiebt sich der Modal-Split zu Gunsten der alternativen Verkehrsmittel (vgl. Abbildung 36). Den größten Anteil bilden hier die Radfahrer mit etwa 36%. Der Anteil der Pkw-Nutzer liegt bei ca. 33%. Ca. 24% der Wege werden zu Fuß zurückgelegt, die restlichen 7% als Pkw-Mitfahrer. Der Öffentliche Verkehrsmittel spielt im Binnenverkehr Wassertrüdingens kaum eine Rolle.

Das sonnige und frühsommerliche Wetter am Stichtag der Haushaltsbefragung mag eine Erklärung für den überdurchschnittlich hohen Anteil des Radverkehrs am Modal Split sein.

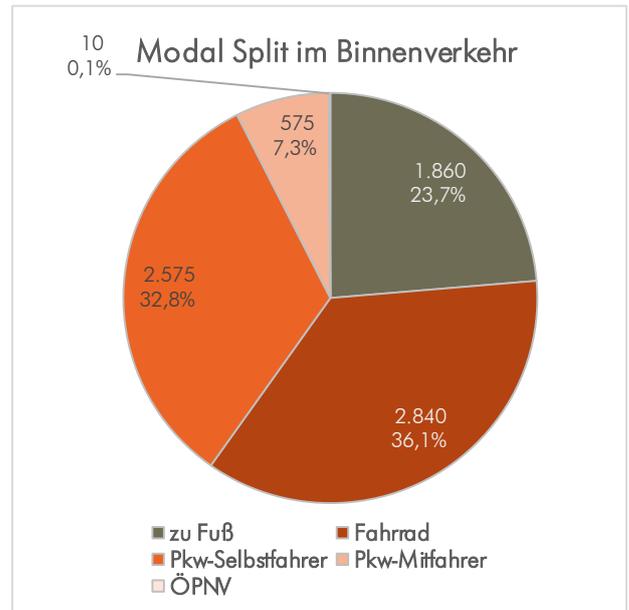


Abbildung 36: Modal Split im Binnenverkehr bei ca. 7.860 hochgerechneten Wege und Fahrten der Wassertrüdingen Bevölkerung insgesamt am Stichtag der Haushaltsbefragung 10.05.2022

Abbildung 37 zeigt die Verkehrsmittelwahl, aufgliedert nach den verschiedenen Verkehrsarten. Im Ziel-/Quellverkehr der Ortsteile mit dem Hauptort Wassertrüdingen und im Ziel-/Quellverkehr und außerhalb ist der Anteil der Pkw-Selbstfahrer am größten. Das Fußgänger-Segment ist im Binnenverkehr am stärksten vertreten. Ebenso ist hier der Radfahreranteil am höchsten. Der ÖPNV wird vor allem außerhalb und im Ziel- und Quellverkehr von Wassertrüdingen genutzt.

Anlage 11 beinhaltet eine Tabelle, in der die gesamte Mobilität der Bevölkerung Wassertrüdingens nochmals detailliert für den Stichtag vom 10.05.2022 dargestellt ist.

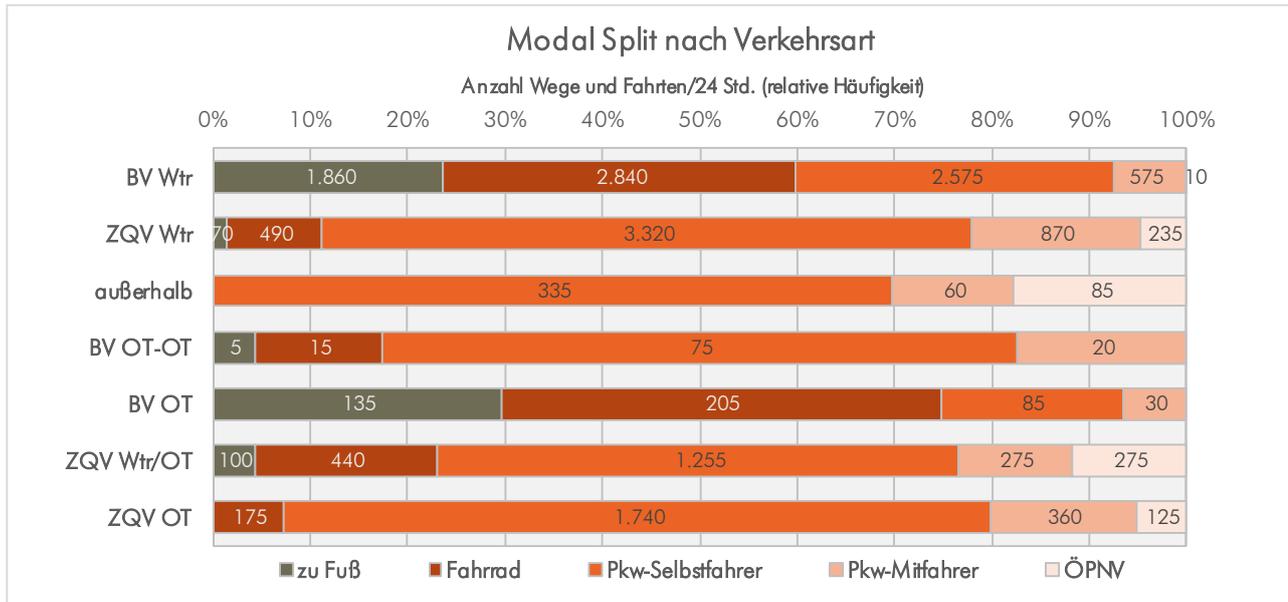


Abbildung 37: Modal Split differenziert nach Verkehrsart bei ca. 18.640 Wege und Fahrten der Wassertrüdingener Bevölkerung insgesamt am Stichtag der Haushaltsbefragung 10.05.2022

Alle Verkehrsmittel erreichen einen ersten Spitzenwert zwischen 7:00 und 9:00 Uhr morgens (vgl. Abbildung 38). Die Fahrten bei den Pkw-Selbstfahrern nehmen – nach einer kleinen Abnahme – ab ca. 16:00 Uhr nochmals deutlich zu und erreichen dort ihren Höhepunkt. Nachdem die Nutzung sämtlicher Verkehrsmittel – mit Ausnahme des Fahrrads bei dem eine weitere Spitze am Vormittag

gegen 10:00 Uhr erreicht wird – über den Vormittag abnimmt, ist eine weitere Spitze am Nachmittag zwischen 16:00 und 18:00 Uhr zu erkennen. Auffällig ist vor allem eine Zunahme der Wege mit dem Fahrrad ab 16:00 bis 20:00. Phasenweise werden am frühen Abend sogar etwas mehr Fahrten mit dem Fahrrad getätigt als mit dem Pkw.

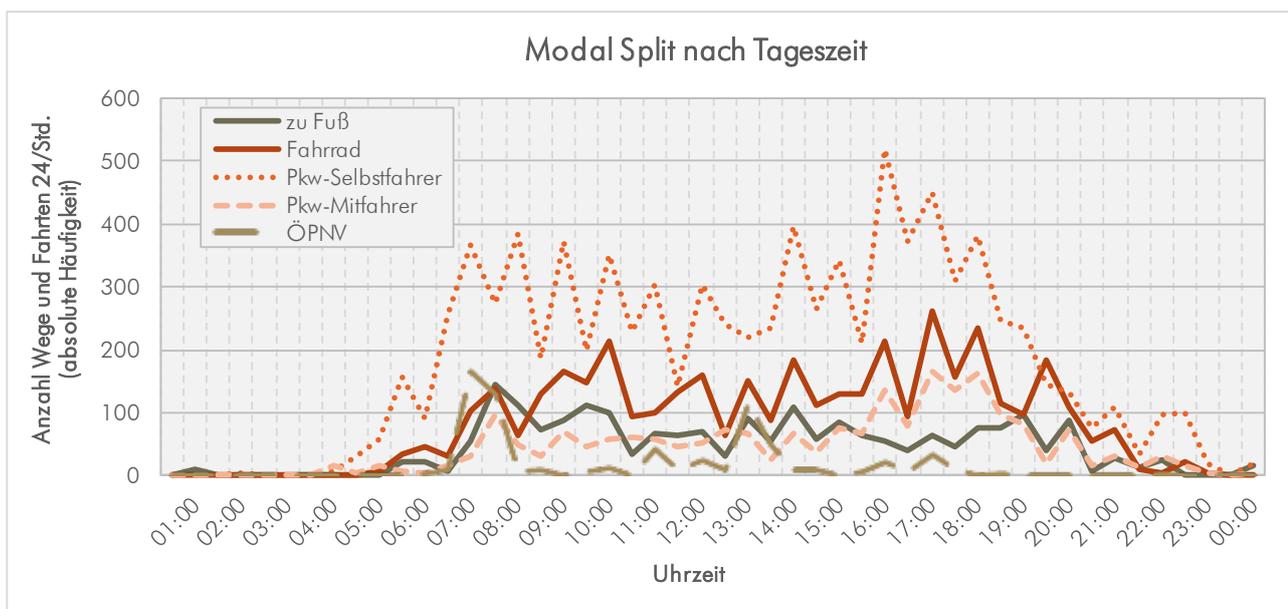


Abbildung 38: Modal Split nach Tageszeit am Stichtag der Haushaltsbefragung 10.05.2022

Wegehäufigkeit

Die nachfolgende Abbildung enthält die Auswertung der Haushaltsbefragung nach der Wegehäufigkeit. Im Durchschnitt legt jeder der ca. 1.211 Befragten, ca. 3,0 Wege zurück. Die meisten Befragten legen entweder ein bis zwei oder drei bis vier Wege zurück (vgl. Abbildung 39). Ca. 21% der Befragten legten keinen und ca. 2% der Befragten mehr als acht Wege zurück.

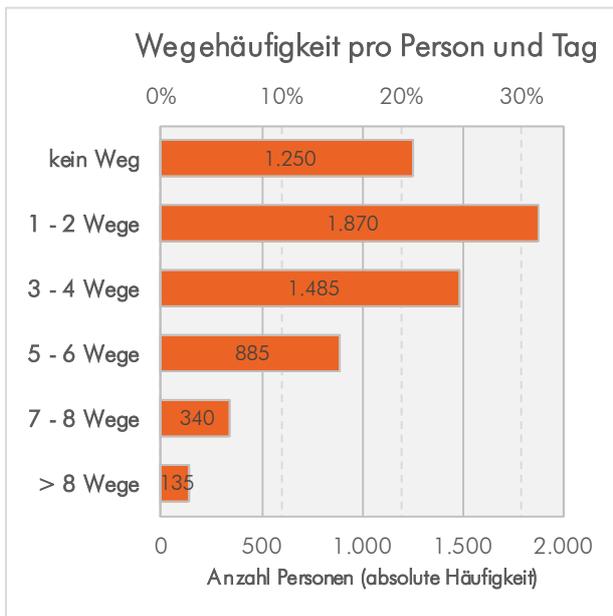


Abbildung 39: Wegehäufigkeit pro Person und Tag am Stichtag der Haushaltsbefragung 10.05.2022

Fahrtenzwecke

In Abbildung 40 sind die Fahrtenzwecke der zurückgelegten Wege und Fahrten der Wassertrüdingener am Stichtag dargestellt. Der am häufigsten genannte Grund ist „nach Hause“ fahren, gefolgt von „Einkaufen, private Erledigungen“ (in diesem Zweck sind beispielsweise auch Arztbesuche beinhaltet) und „Arbeit, Schule“. Am seltensten wird „geschäftlich“ als Fahrtenzweck angegeben.

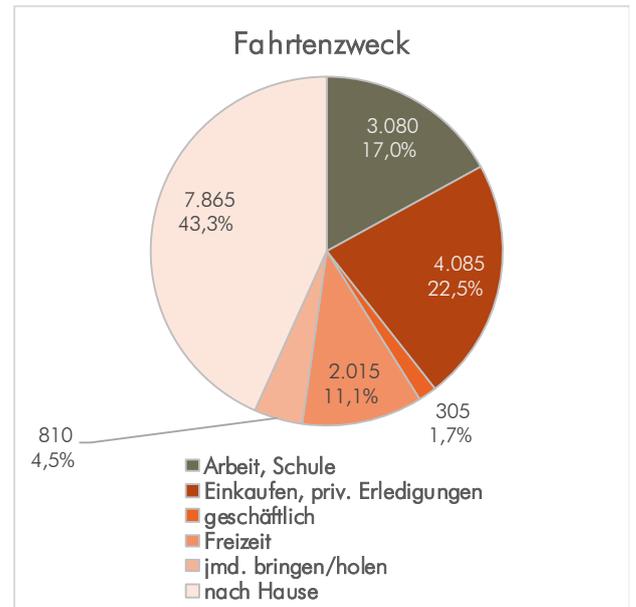


Abbildung 40: Fahrtenzwecke der Wassertrüdingener Bevölkerung am Stichtag der Haushaltsbefragung 10.05.2022

Aufgegliedert nach dem Modal Split wird deutlich, dass vor allem bei freizeitlichen Beschäftigungen alternative Verkehrsmittel (zu Fuß, Rad) zum Einsatz kommen (vgl. Abbildung 41). Pkw-Selbstfahrer fahren deutlich vermehrt zu geschäftlichen Zwecken sowie um jemanden zu bringen oder zu holen. Pkw-Mitfahrer sind beim Zweck „Einkaufen, private Erledigungen“ und „Freizeit“ am häufigsten vertreten. Der ÖPNV wird vor allem genutzt, um in die Arbeit oder zur Schule zu gelangen.

Anlage 11 enthält eine ausführliche Tabelle aller Wege und Fahrten, differenziert nach Verkehrsmittel und Fahrtenzweck.

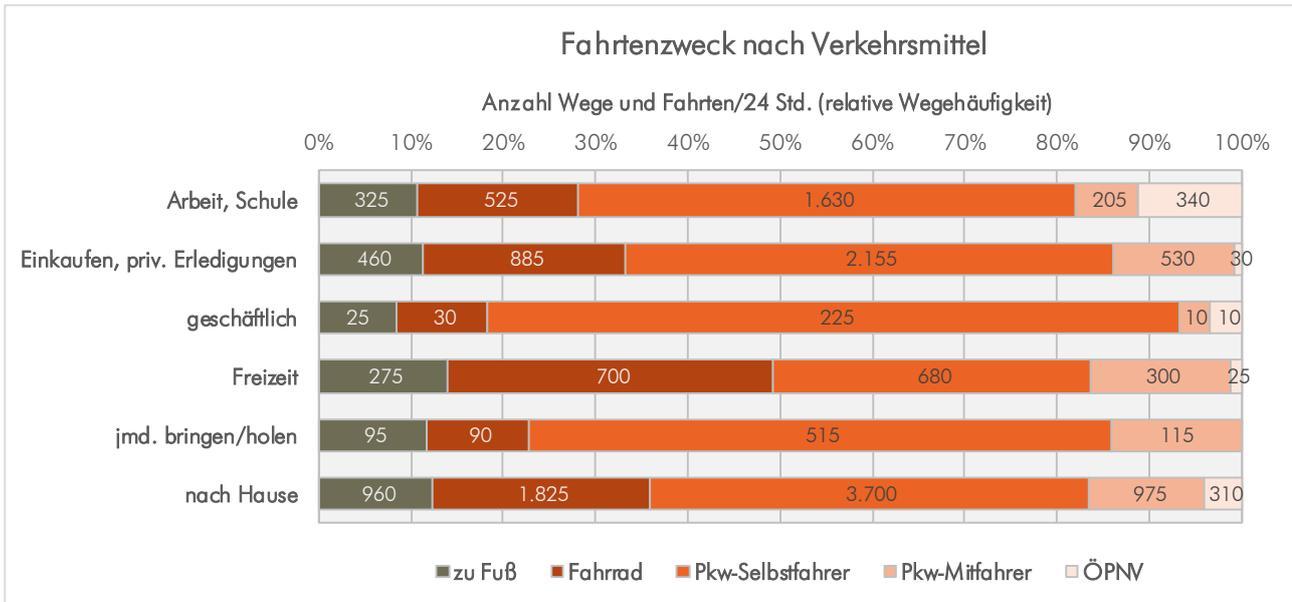


Abbildung 41: Fahrtenzwecke der Wassertrüdingener Bevölkerung differenziert nach Verkehrsmittel am Stichtag der Haushaltsbefragung 10.05.2022

Im tageszeitlichen Verlauf ist ersichtlich, dass der Fahrtenzweck „Arbeit, Schule“ seinen Höhepunkt in den Morgenstunden um ca. 8:00 Uhr erreicht (vgl. Abbildung 42). Einkäufe werden etwas vermehrt am Vormittag gegen 09:30 Uhr und nach-

mittags zwischen 14:30 und 19:00 Uhr erledigt. „Nach Hause“ fahren die meisten von 17:30 bis 18:30 Uhr. Freizeitliche Aktivitäten werden gerne am Nachmittag ca. ab 16:00 Uhr bis zum Abend ausgeübt.

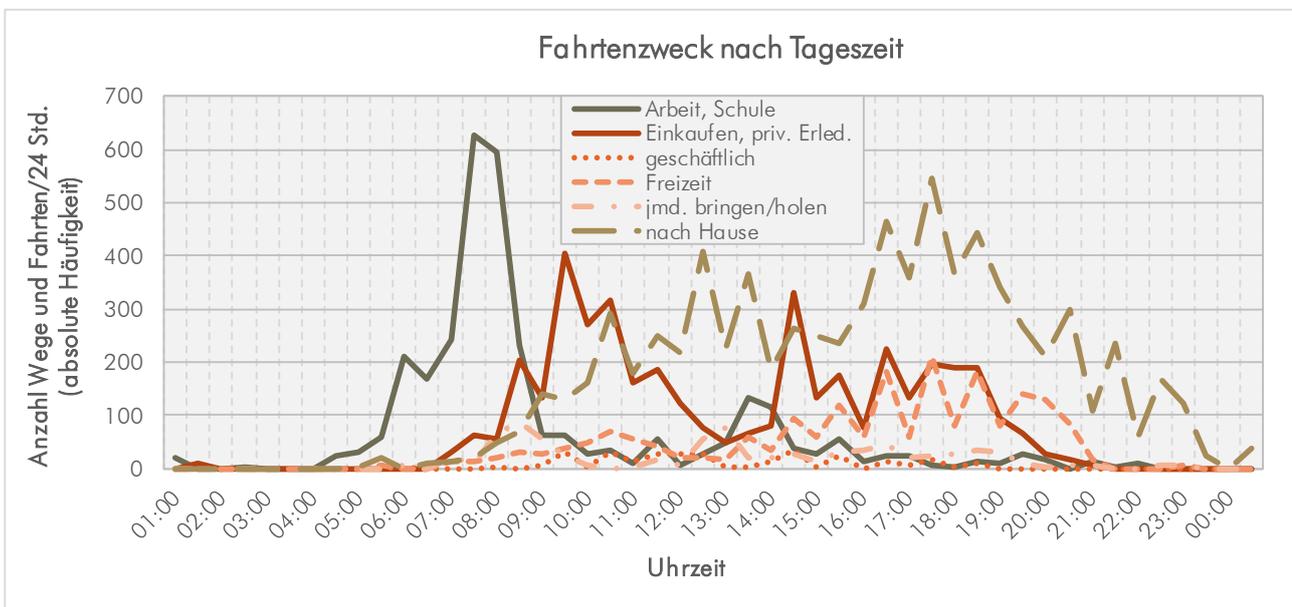


Abbildung 42: Fahrtenzwecke der Wassertrüdingener Bevölkerung differenziert nach Tageszeit am Stichtag der Haushaltsbefragung 10.05.2022

Fahrtweiten im Binnenverkehr

Die Abbildungen 43 und 44 zeigen die Verteilung der Fahrtweiten im Binnenverkehr nach Verkehrsmittel differenziert. Die meisten innerörtlichen Pkw-Fahrten haben eine Länge von 1.001 und 1.500 Meter, gefolgt von Fahrten zwischen 601 bis 1.000 Meter und über 1.500 Meter. Erfreulicherweise werden Fahrten unter 600 Meter am seltensten mit dem Pkw zurückgelegt. Der größte Anteil der zu Fuß zurückgelegten Wege in Wassertrüdingen liegt bei Strecken bis 1.000 Meter, aber auch bis 1.500 Meter werden noch viele Wege zu Fuß zurückgelegt. Erwartungsgemäß wird der Anteil der Fußgänger ab 1.500 Meter geringer. Die meisten mit dem Fahrrad gefahrenen Wege liegen in einem Distanzbereich zwischen 600 und 1.000 Meter. (vgl. Abbildung 43).

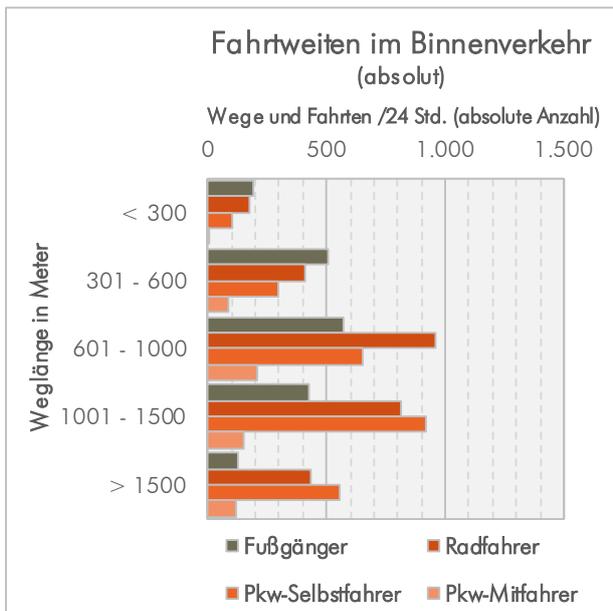


Abbildung 43: Fahrtweiten im Binnenverkehr – absolute Anzahl

Die Übersicht zeigt, wie die Bedeutung des Fußgänger- und Radverkehrs mit zunehmender Weglänge abnimmt und entsprechend der Anteil der Fahrten mit dem Pkw zunimmt (vgl. Abbildung 45).

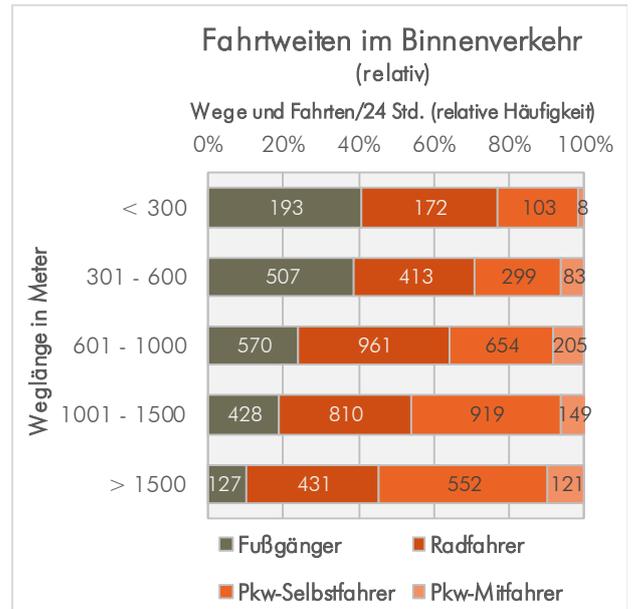
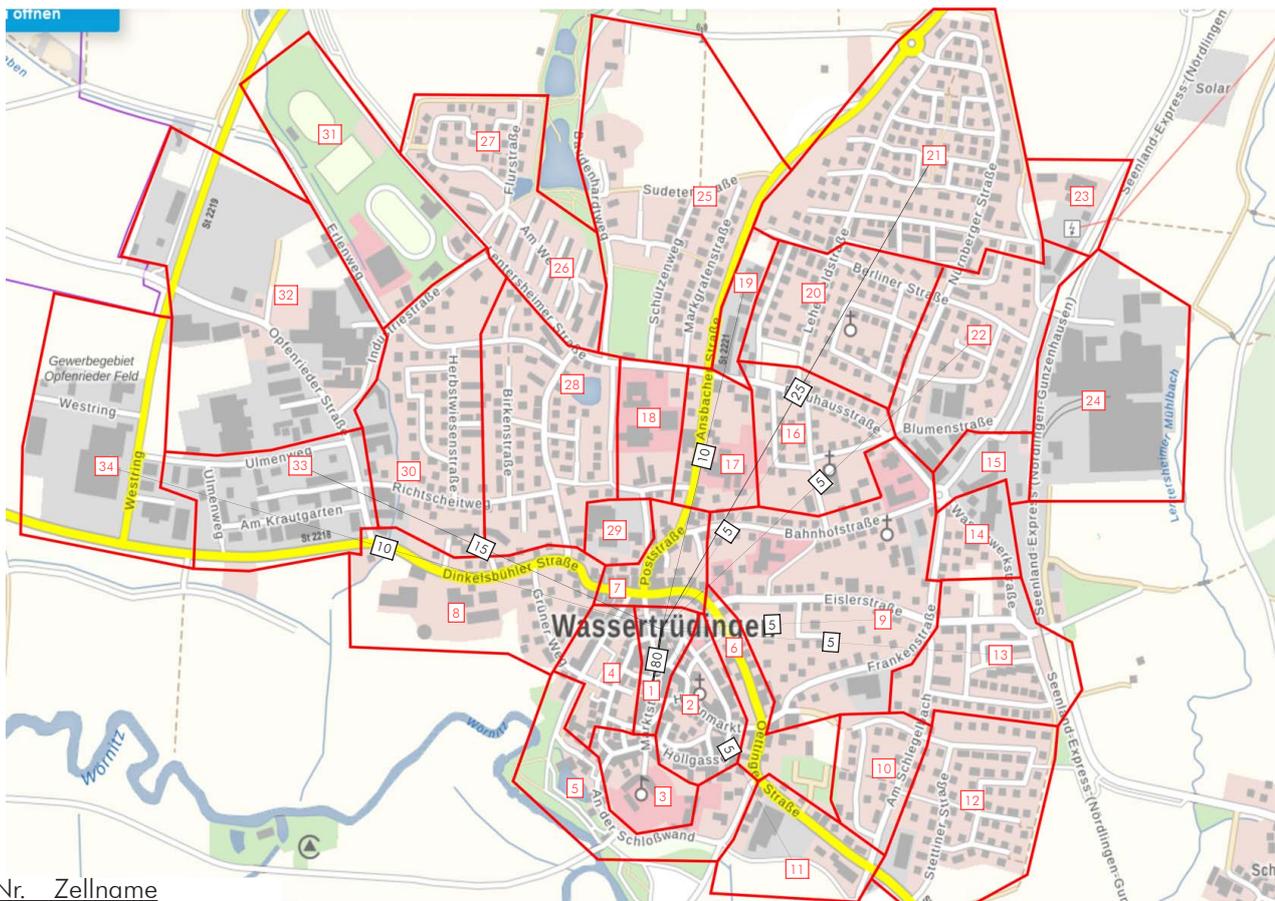


Abbildung 44: Fahrtweiten im Binnenverkehr – relative Häufigkeit

Binnenverkehrsströme für ausgewählte Verkehrszellen

Die nachfolgenden Abbildungen enthalten Beispiele für Binnenverkehrsbeziehungen des Kfz- und Radverkehrs jeweils einer ausgewählten Verkehrszelle mit dem übrigen Ort. In den Anlagen 12 und 13 sind sechs weitere Beispiele der Kfz-Binnenverkehrsbeziehungen und fünf weitere Beispiele von Binnenverkehrsbeziehungen des Radverkehrs ausgewählter Verkehrszellen enthalten. Es ist nur der Binnenverkehr der Wassertrüdingen Bevölkerung dargestellt, der durch die Auswertung der Haushaltsbefragung ermittelt wird. Auswärtige Einpendler, die innerhalb des Ortsgebiets z.B. zu einem Supermarkt für Besorgungen fahren, sind hierin nicht enthalten.

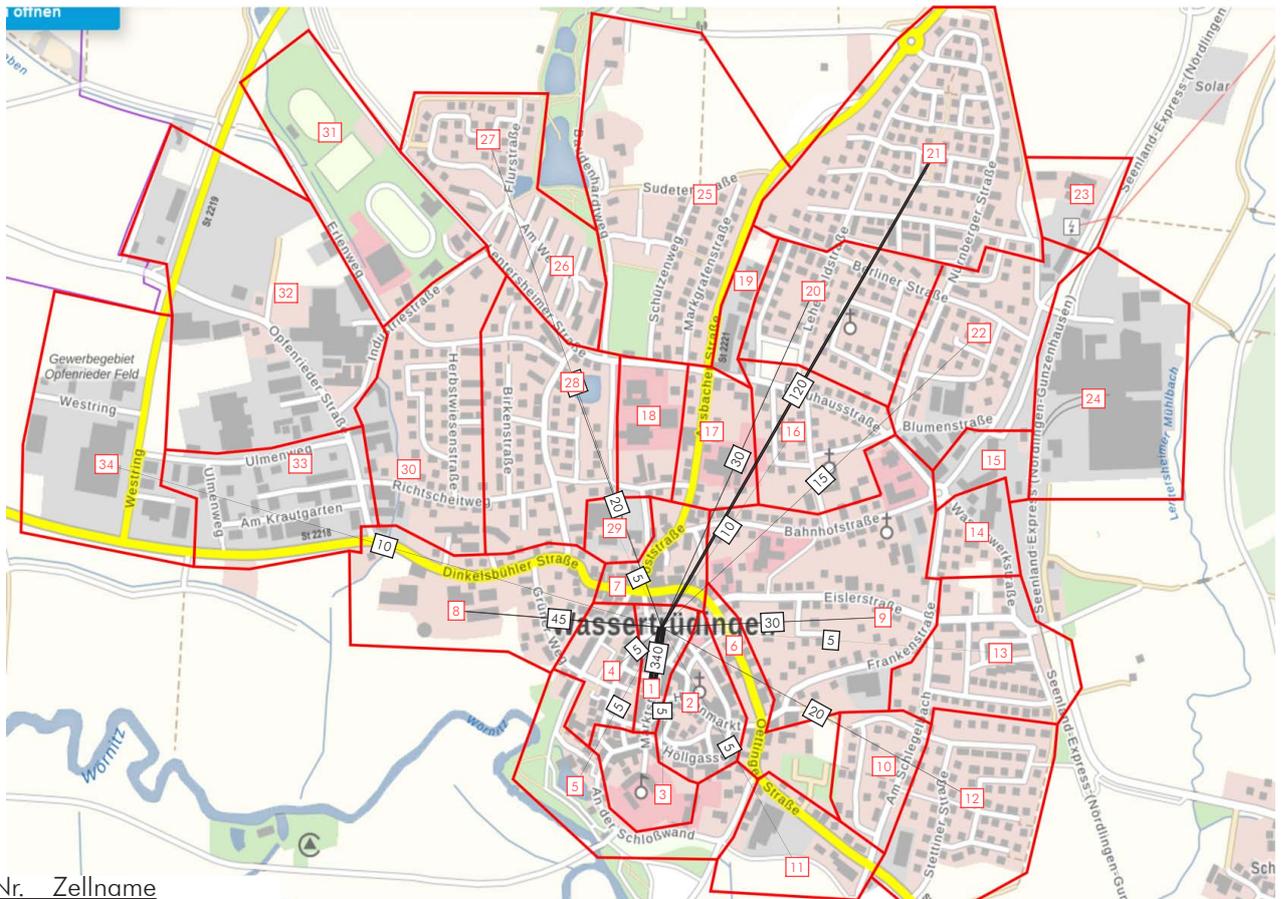


Nr. Zellname

- 1 Marktstraße
- 2 Altstadt Ost
- 3 Schloß
- 4 Altstadt West
- 5 Schloßwand
- 6 Oettinger Straße
- 7 Poststraße
- 8 Dinkelsbühler Straße
- 9 Frankenstraße
- 10 Innerer Schobdacher Weg
- 11 EDEKA
- 12 Stettiner Weg
- 13 Königsberger Straße
- 14 Wasserwerkstraße
- 15 Bahnhof
- 16 Brauhausstraße
- 17 Förderschule
- 18 Schulen
- 19 Ansbacher Straße
- 20 Nibelungenring
- 21 Lehenfeld
- 22 Nelkenstraße
- 23 Altentrüdingen Straße
- 24 Fa. Schwarzkopf
- 25 Schützenstraße
- 26 Am Weiher
- 27 August-Voit-Ring
- 28 Friedrich-Löhrl-Straße
- 29 REWE
- 30 Herbstwiesenstraße
- 31 Erlenweg
- 32 Opfenrieder Straße
- 33 Ulmenweg
- 34 Möbelhaus

Abbildung 45: Kfz-Binnenverkehr 24 Stunden - Verkehrszelle 1 „Marktstraße“

Die Verkehrszelle 1 „Marktstraße“ erzeugt nur ca. 80 Kfz-Fahrten/24 Std. im Binnenverkehr von Wassertrüdingen. Am intensivsten, mit ca. 25 Kfz-Fahrten/24 Std., ist der Verkehrsaustausch mit der weit entfernten Verkehrszelle 21 „Lehenfeld“. (vgl. Abbildung 45).



Nr.	Zellname
1	Marktstraße
2	Altstadt Ost
3	Schloß
4	Altstadt West
5	Schloßwand
6	Oettinger Straße
7	Poststraße
8	Dinkelsbühler Straße
9	Frankenstraße
10	Innerer Schobdacher Weg
11	EDEKA
12	Stettiner Weg
13	Königsberger Straße
14	Wasserwerkstraße
15	Bahnhof
16	Brauhausstraße
17	Förderschule
18	Schulen
19	Ansbacher Straße
20	Nibelungenring
21	Lehenfeld
22	Nelkenstraße
23	Altentrüdingen Straße
24	Fa. Schwarzkopf
25	Schützenstraße
26	Am Weiher
27	August-Voit-Ring
28	Friedrich-Löhrl-Straße
29	REWE
30	Herbstwiesenstraße
31	Erlenweg
32	Opfenrieder Straße
33	Ulmenweg
34	Möbelhaus

Abbildung 46: Binnenverkehr Rad 24 Stunden - Verkehrszelle 1 „Marktstraße“

Mit 340 Rad-Fahrten/24 Std. erzeugen die Radfahrer erfreulicherweise deutlich mehr Fahrten als Kfz-Fahrten in der Zelle 1 (vgl. Abbildung 46 und 45). Hier besteht die häufigste Verkehrsbeziehung mit 120 Radfahrten von/zur einwohnerstärksten Zelle 21. Die übrigen Fahrten sind auf ganz Wassertrüdingen verteilt und haben sowohl nahegelegene als auch entfernte Zellen als Quelle oder Ziel.

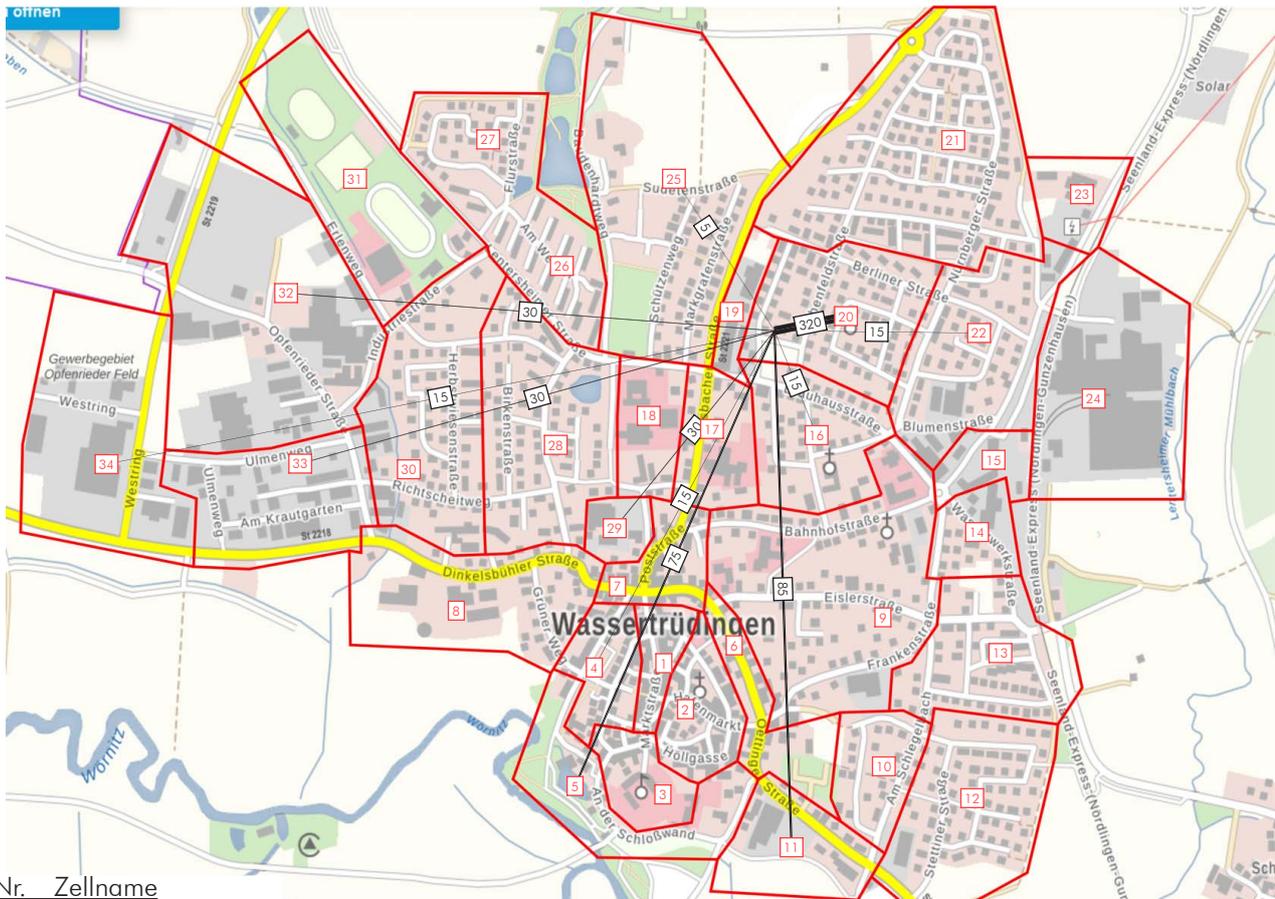


Abbildung 47: Kfz-Binnenverkehr 24 Stunden - Verkehrszelle 20 „Nibelungenring“

Nr. Zellname

- 1 Marktstraße
- 2 Altstadt Ost
- 3 Schloß
- 4 Altstadt West
- 5 Schloßwand
- 6 Oettinger Straße
- 7 Poststraße
- 8 Dinkelsbühler Straße
- 9 Frankenstraße
- 10 Innerer Schobdacher Weg
- 11 EDEKA
- 12 Stettiner Weg
- 13 Königsberger Straße
- 14 Wasserwerkstraße
- 15 Bahnhof
- 16 Brauhausstraße
- 17 Förderschule
- 18 Schulen
- 19 Ansbacher Straße
- 20 Nibelungenring
- 21 Lehenfeld
- 22 Nelkenstraße
- 23 Altentrüdingen Straße
- 24 Fa. Schwarzkopf
- 25 Schützenstraße
- 26 Am Weiher
- 27 August-Voit-Ring
- 28 Friedrich-Löhrl-Straße
- 29 REWE
- 30 Herbstwiesenstraße
- 31 Erlenweg
- 32 Opfenrieder Straße
- 33 Ulmenweg
- 34 Möbelhaus

Die einwohnerstarke Verkehrszelle 20 „Nibelungenring“ generiert ca. 320 Kfz-Fahrten/24 Std. in Wassertrüdingen. Am intensivsten, mit ca. 85 Kfz-Fahrten/24 Std., ist der Verkehrsaustausch mit der Verkehrszelle 11 „EDEKA“ sowie mit der Zelle 5 „Schloßwand“. Weitere Verkehrszellen, zu denen eine ausgeprägte Verflechtung besteht, sind die Zellen 32 „Opfenrieder Straße“ und 33 „Ulmenweg“ (vgl. Abbildung 48). In beiden Zellen sind diverse Einzelhandels- und Freizeiteinrichtungen angesiedelt.

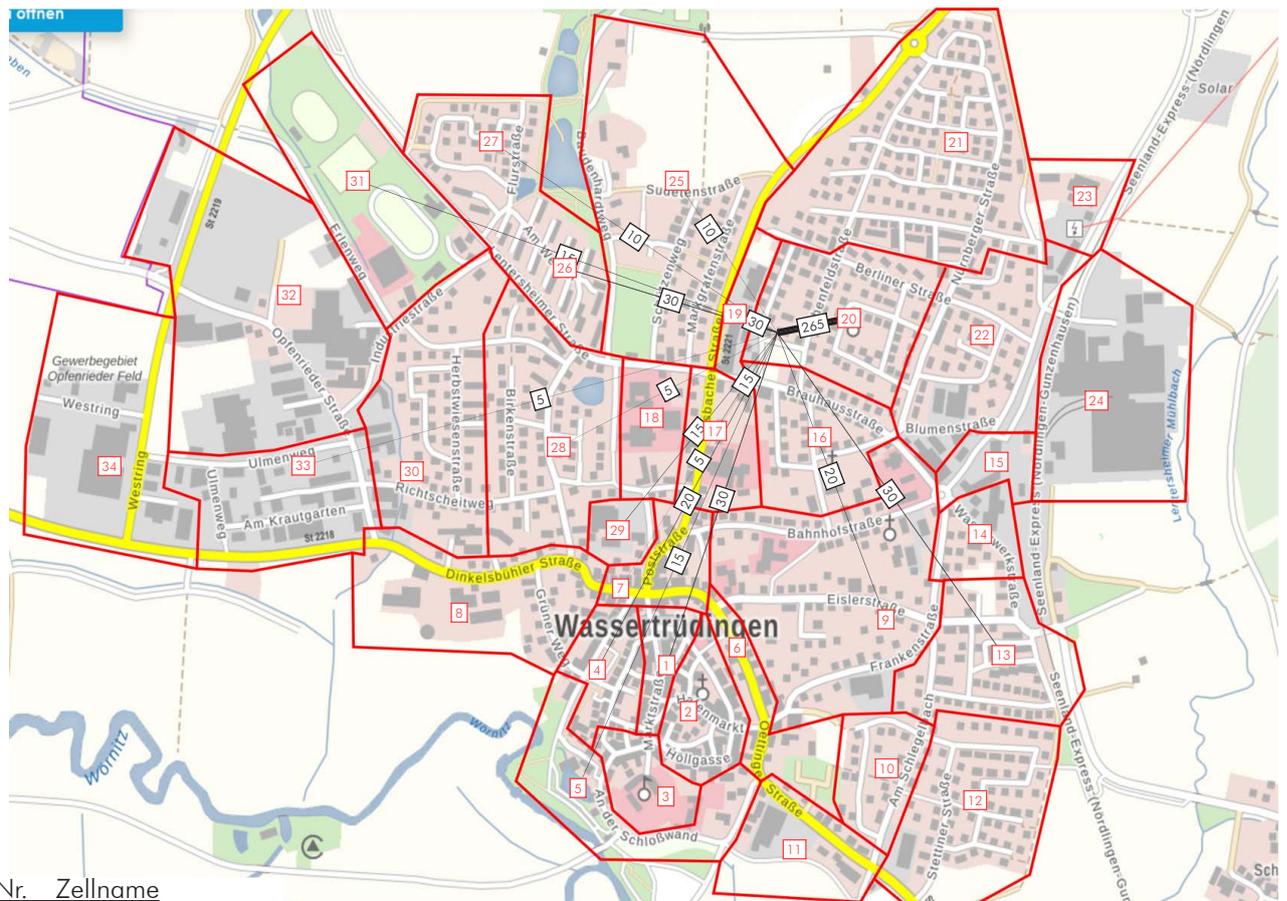


Abbildung 48: Binnenverkehr Rad 24 Stunden - Verkehrszelle 20 „Nibelungenring“

Nr.	Zellname
1	Marktstraße
2	Altstadt Ost
3	Schloß
4	Altstadt West
5	Schloßwand
6	Oettinger Straße
7	Poststraße
8	Dinkelsbühler Straße
9	Frankenstraße
10	Innerer Schobdacher Weg
11	EDEKA
12	Stettiner Weg
13	Königsberger Straße
14	Wasserwerkstraße
15	Bahnhof
16	Brauhausstraße
17	Förderschule
18	Schulen
19	Ansbacher Straße
20	Nibelungenring
21	Lehenfeld
22	Nelkenstraße
23	Altentrüdingen Straße
24	Fa. Schwarzkopf
25	Schützenstraße
26	Am Weiher
27	August-Voit-Ring
28	Friedrich-Löhrli-Straße
29	REWE
30	Herbstwiesenstraße
31	Erlenweg
32	Opfenrieder Straße
33	Ulmenweg
34	Möbelhaus

Mit 265 Rad-Fahrten/24 Std. erzeugen die Radfahrer in der Zelle 20 fast genauso viele Fahrten wie Kfz-Fahrer (vgl. Abbildung 48). Hier besteht die häufigste Verkehrsbeziehung mit 30 Radfahrten von/zur Zelle 1 „Marktstraße“ sowie zur Zelle 26 „Am Weiher“ und Zelle 13 „Königsberger Straße“. Die übrigen Fahrten sind auf ganz Wassertrüdingen verteilt und haben oft nahegelegene Zellen als Quelle oder Ziel. Erfreulicherweise besteht aber auch ein reger Verkehrsaustausch mit weiter entfernten Zellen wie z.B. Zelle 5 „Schloßwand“ oder 31 „Erlenweg“.

Problemsicht der Bevölkerung

In zwei offenen Fragen kann die Bevölkerung in der Haushaltsbefragung ihre Meinung zu den verkehrlichen Problemen und ihre Verbesserungsvorschläge äußern. Etwa 30% der Befragten nannten konkrete Probleme, etwas über 30% gaben auch Verbesserungsvorschläge an. Bei den Problemen äußern sich die meisten zu den Themen des Fußgänger- und Radverkehrs. Der fließende Verkehr und der ÖPNV werden etwa gleichermaßen viel beanstandet. Die geringsten Probleme werden beim ruhenden Verkehr gesehen (vgl. Abbildung 49). Eine detaillierte Auflistung der Probleme nach Verkehrsarten kann dem Anhang entnommen werden.

Die 15 am häufigsten genannten Problemthemen können der Abbildung 50 entnommen werden. Die beiden Top-Themen sind „zu wenig Busverbindungen“ und „fehlende Radwege“. Zu den weiteren häufig genannten Problemen gehören auch die „hohe Verkehrsbelastung“, „gefährliche Straßen für Fußgänger und Radfahrer“ sowie die „ungenügender Taktverkehr“ bzw. die zu hohe „Lkw-Belastung“. Eine ausführliche Darstellung der Probleme nach den einzelnen Verkehrsarten kann der Anlage 14.1 entnommen werden.

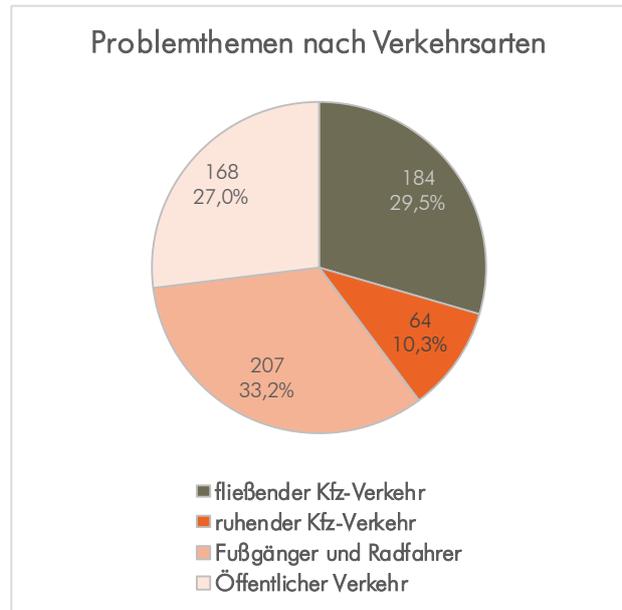


Abbildung 49: Nennungen von Problemthemen nach Verkehrsarten aus der Haushaltsbefragung vom 10.05.2022

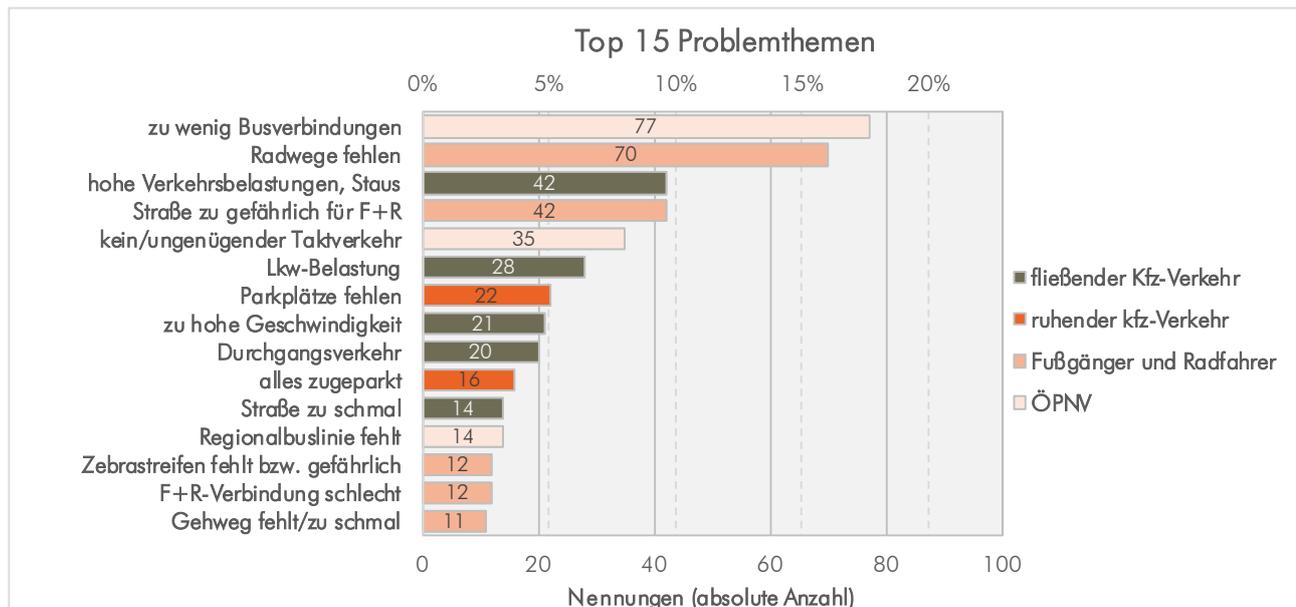


Abbildung 50: Top 15 Problemthemen aller Verkehrsarten aus der Haushaltsbefragung vom 10.05.2022

Vorschläge der Bevölkerung

In Abbildung 51 sind die Verbesserungsvorschläge der Wassertrüdingen Bevölkerung dargestellt. Die meisten Verbesserungsvorschläge werden zum ÖPNV, gefolgt vom fließenden Verkehr und Fußgänger- und Radverkehr dem gemacht. Vorschläge zum ruhenden Verkehr werden am wenigsten genannt.

Entsprechend den genannten Problemen drehen sich bei den Vorschlägen die Themen vermehrt um den ÖPNV. Die beiden Top-Themen sind die „Reaktivierung der Bahn“ und eine Verbesserung der „Bus-Angebote tagsüber“. Weiterhin werden häufig genannt der „Bau von Radwegen bzw. Radfahrstreifen“, die „Verdichtung des Taktverkehrs“ sowie als wichtigstes Thema zum Fließenden Verkehr die „Einführung von Tempolimits“. „Direktverbindungen mit dem Bus“ und „Durchfahrverbote für Lkw“ werden ebenso gefordert. Ausführlicher sind die Vorschläge nach den einzelnen Verkehrsarten noch in Anlage 14.2 dargestellt.

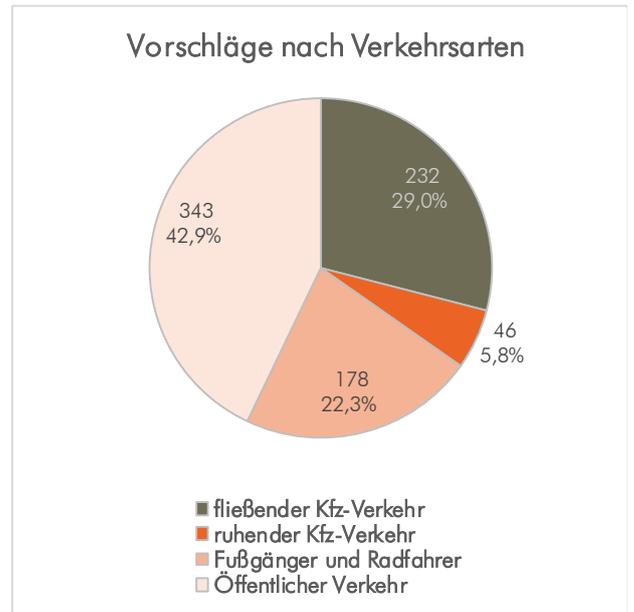


Abbildung 51: Nennungen von Vorschlägen nach Verkehrsarten aus der Haushaltsbefragung vom 10.05.2022

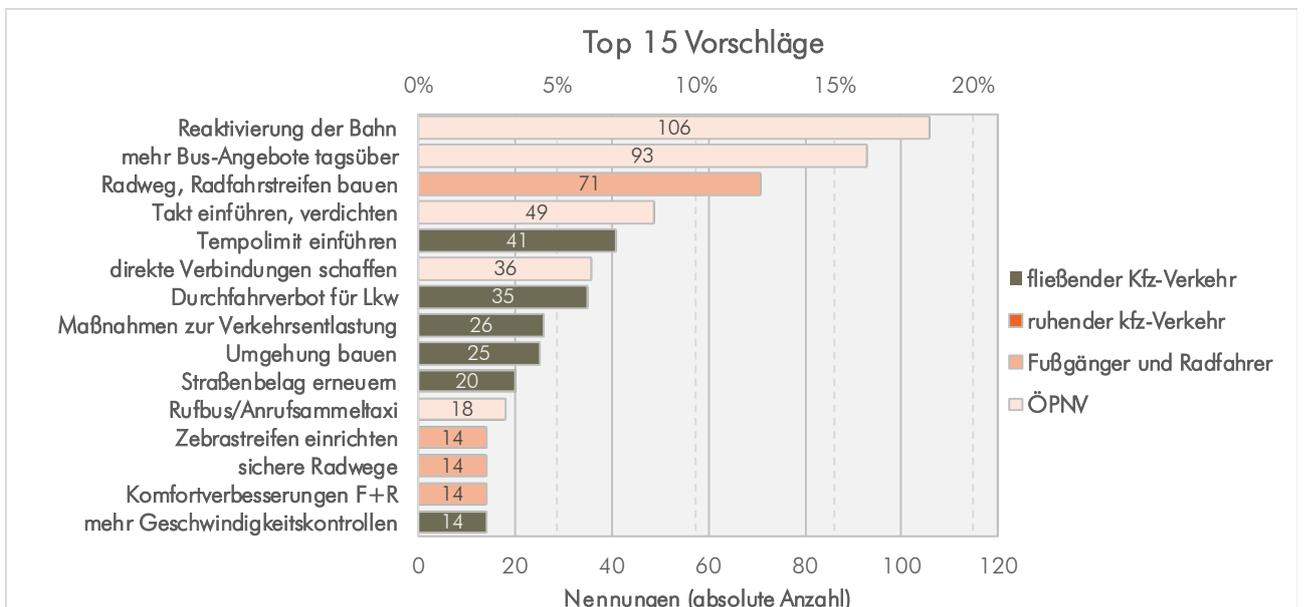


Abbildung 52: Top 15 Vorschläge zu allen Verkehrsarten aus der Haushaltsbefragung vom 06.07.2021

Verortung von Problemthemen

Viele Problemthemen werden allgemein genannt, teilweise wird aber auch durch eine konkrete Ortsangabe, wie die Straße bzw. der Ortsteil genauer bezeichnet. Die am häufigsten genannten Ortsangaben im Zusammenhang mit Problemthemen sind in der nachstehenden Abbildung dargestellt.

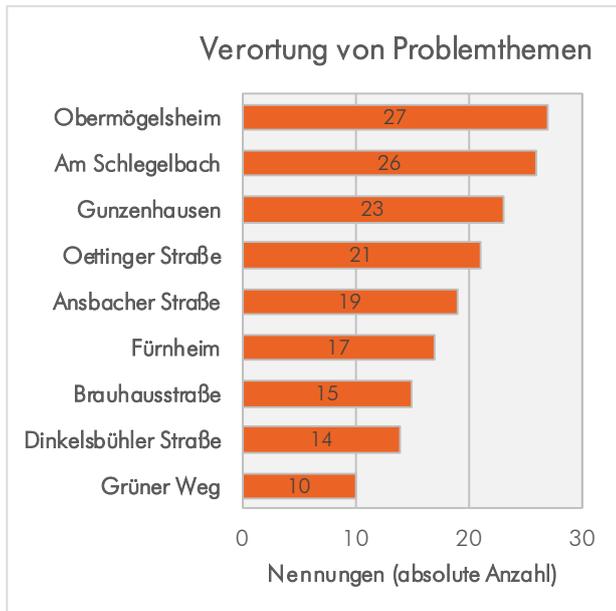


Abbildung 53: Verortung von Problemthemen aus der Haushaltsbefragung vom 10.05.2022

Zitate der Wassertrüdingen Bevölkerung

In Abbildung 54 auf der nächsten Seite sind einige ausgewählte Zitate der Wassertrüdingen Bevölkerung zusammengestellt, die einen guten Überblick über die Meinungen der Bürger geben. In Anlage 15 ist eine Übersicht weiterer Zitate. Diese sind nach Themen sortiert und wortwörtlich aus den Fragebögen übernommen.

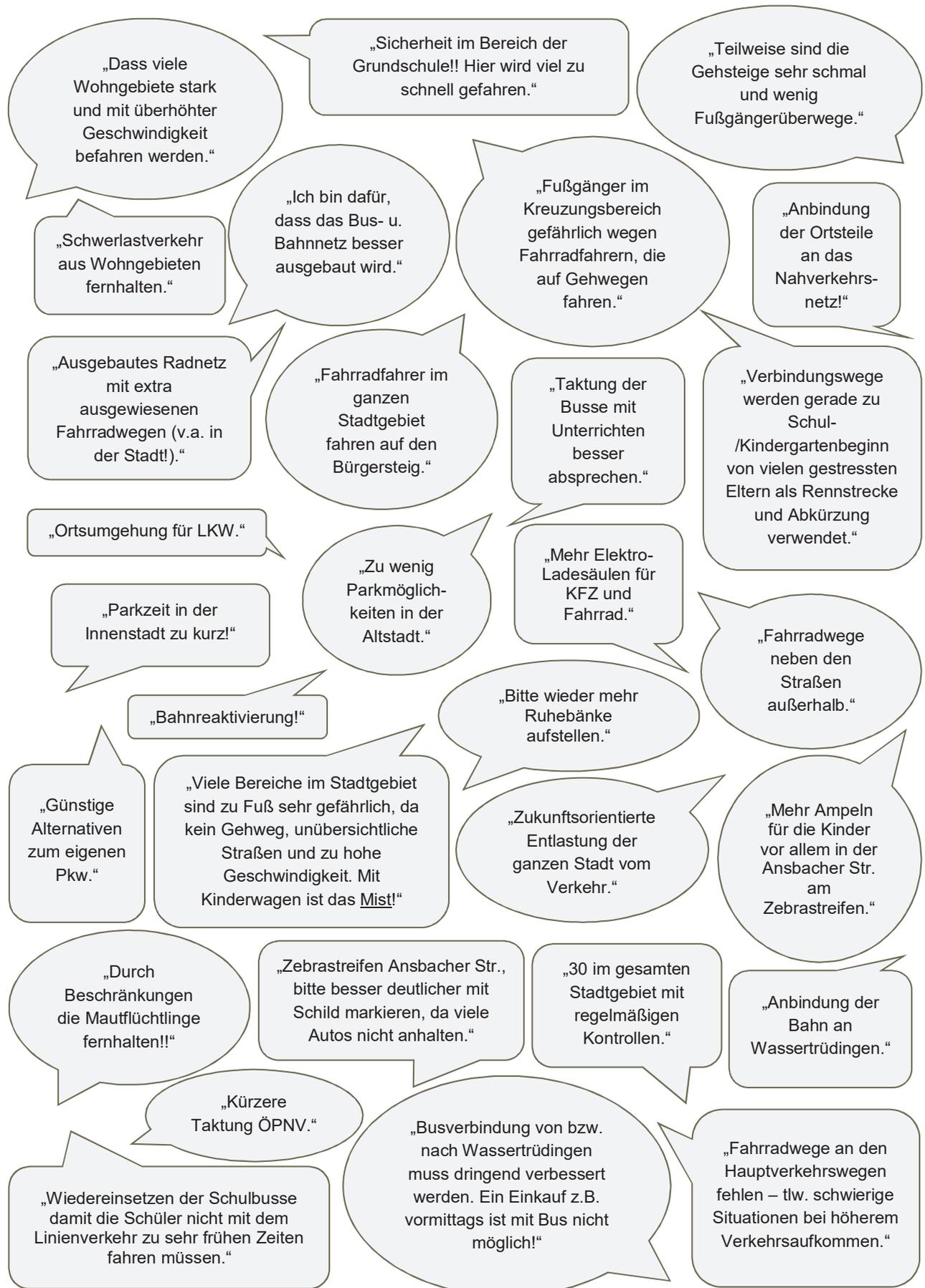


Abbildung 54: Zitate der Wassertrüdingen Bevölkerung aus der Haushaltsbefragung vom 10.05.2022

Zusammenfassung der Haushaltsbefragung

Die Haushaltsbefragung, welche am 10. Mai 2022 mittels Fragebogen erfolgte, wurde von 516 Wassertrüdingen Haushalten – worin 1.211 Bewohner enthalten sind – beantwortet. Daraus ergibt sich eine gute Rücklaufquote von ca. 20%. Aufgrund der Altersstruktur, welche sich aus der Haushaltsbefragung ergibt und einen guten Querschnitt der Wassertrüdingen Bevölkerung widerspiegelt (Durchschnittsalter Haushaltsbefragung: ca. 47,3 Jahre; tatsächliches Durchschnittsalter: 44,1 Jahre), kann die Auswertung als repräsentativ angesehen werden.

Die durchschnittliche Größe aller erfassten Haushalte aus der Befragung beträgt 2,36 Personen/Haushalt. Die meisten Fahrten der Wassertrüdingen Bevölkerung, welche in diesem Zusammenhang ermittelt wurden (insgesamt ca. 18.640 Wege und Fahrten), betreffen den Binnenverkehr von Wassertrüdingen, gefolgt von Fahrten im Ziel-/Quellverkehr Wassertrüdingens. Bezüglich des Modal Split ist der Pkw das meistgewählte Verkehrsmittel, gefolgt vom Fahrrad. Etwa 12% der Wege werden zu Fuß zurückgelegt. Der ÖPNV und Pkw-Mitfahrer spielen insgesamt eine eher untergeordnete Rolle. Die guten witterungsbedingungen am Stichtag können den hohen Anteil des Radverkehrs am Modal Split begünstigen.

Im Durchschnitt legt der Wassertrüdingen Bewohner ca. 3,0 Wege am Tag zurück, wobei der Fahrtenzweck „nach Hause“ fahren die größte Rolle spielt. Bei den Fahrtweiten im Binnenverkehr wird deutlich, dass die Bedeutung des Fußgängerverkehrs mit zunehmender Weglänge abnimmt, jedoch haben die Fußgänger auch bei Entfernungen von bis zu 1.500 Meter noch einen großen Anteil. Entsprechend der Zunahme der Weglänge nimmt der Anteil der Fahrten mit dem Pkw und dem Fahrrad zu. Die meisten innerörtlichen Pkw-Fahrten haben eine Länge von 1.000 bis 1.500 Meter, die zu Fuß zurückgelegten Wege liegen vor allem im Bereich bis 1.000 Meter und die meisten mit dem Fahrrad gefahrenen Wege liegen zwischen 601 und 1.000 Meter. Erfreulicherweise werden die meisten Wege bis 600 Meter überwiegend zu Fuß und mit dem Fahrrad zurückgelegt.

Die meist genannten Probleme der Bevölkerung Wassertrüdingens sind „zu wenig Busverbindungen“ und „fehlende Radwege“. Auch die „hohe Verkehrsbelastung“, „gefährliche Straßen für Fußgänger und Radfahrer“ sowie die „ungenügender Taktverkehr“ bzw. die zu hohe „Lkw-Belastung“ werden häufig beanstandet.

Bei den verkehrlichen Vorschlägen steht vor allem der ÖPNV mit der „Reaktivierung der Bahn“ und einer Verbesserung der „Bus-Angebote tagsüber“ im Vordergrund. Weiterhin werden der „Bau von Radwegen bzw. Radfahrstreifen“, die „Verdichtung des Taktverkehrs“ sowie die „Einführung von Tempolimits“ häufig genannt.

Die häufigsten konkreten Ortsangaben in Verbindung mit Problemthemen wurden zu Obermöglshaus und Am Schlegelbach gemacht.

4 Stärken- und Schwächeanalyse aus den Verkehrserhebungen

Die nachfolgende Tabelle fasst die Stärken und Schwächen, die aus der Bestandsanalyse und den Verkehrserhebungen hervorgehen, nochmals im Überblick zusammen:

Tabelle 1: Stärken und Schwächen

Stärken	Schwächen
Motorisierter Individualverkehr (MIV)	
<ul style="list-style-type: none"> • Ladesäule für Elektroautos • Gute Anbindung an das überörtliche Straßennetz • Keine Hauptverkehrsstraße durch die historische Altstadt • Geringer MIV-Anteil beim Modal-Split im Binnenverkehr • Anteilsmäßig wenig Kfz-Fahrten unter 600 Meter 	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemein hoher Durchgangsverkehr • Hoher Durchgangsverkehr vor allem in Nord-Süd Richtung auf der St2221 und der Altentrüdinginger Straße • Schleichverkehr durch die Straße Am Schlegelbach • Zu hohe Geschwindigkeiten auf den Hauptverkehrsstraßen • Bring- und Holverkehr vor Schulen • Hoher Schwerverkehrsanteil auf den Staatsstraßen und Am Schlegelbach • Ungünstige Geometrie Törle-Kreuzung • Diverse Einkaufsmärkte an den Ortsrändern führen zu Kfz-Verkehr, da innerorts zu wenig Einkaufsmöglichkeiten • Kein Car-Sharing
Fuß- und Radverkehr	
<ul style="list-style-type: none"> • Fast flächendeckend Tempo 30 an wichtigen Stellen (Schulen etc.) und in vielen Wohngebieten eingerichtet • Verkehrsberuhigte Bereiche in Wohngebieten (z.B. Stettiner Straße) • Tempo 20 in der historischen Stadtmitte • Hoher F+R-Anteil beim Modal-Split • Weitgehend flache Topographie im Hauptort • Straßenbegleitende Radwege an einigen Teilstücken an Hauptverkehrsstraßen • Teilweise gute Verbindungen in Ortsteile (z.B. Altentrüdingen, teilweise nach Fürnheim) oder Nachbargemeinden (z.B. Röckingen, Opfenried, Oettingen) • Kurze Verbindungen für Fußgänger und Radfahrer abseits der Kfz-Straßen • Fußgängerleitsystem in der Stadtmitte • Hohes Radverkehrsaufkommen im Binnenverkehr zur Stadtmitte • Querungsmöglichkeiten für Fuß- und Radfahrer in Form von Zebrastreifen (z.B. Ansbacher Straße), Mittelinseln (z.B. Oettinger Straße) und Fußgängerdruckampeln (z.B. Dinkelsbühler Straße) vorhanden • Einbindung in überregionale Radwegebeziehungen des Bayernnetzes für Radler und Fernradwege (z.B. Fränkischer Wasserradweg, Fränkischer Karpfenweg, Wörnitzradweg) • Radwegebeschilderung überörtlicher Ziele • Hoher Anteil an E-Bikes in den Haushalten • E-Bike-Ladestationen • Radl-Hotel 	<ul style="list-style-type: none"> • Innerorts fehlende straßenbegleitende Radwege an den meisten Hauptverkehrsstraßen (z.B. Oettinger Straße, Ansbacher Straße, Dinkelsbühler Straße), überwiegend mit Tempo 50 und ohne Schutzmaßnahmen für Radverkehr • Fehlende Netzverknüpfungen (z.B. Erlenweg – Sudetenstraße Opfenried) • Mangelhafte Anbindung von Geilsheim und Obermögersheim • Fehlende Querungsstellen (z.B. Dinkelsbühler Straße – Aldi, Oettinger Straße – Edeka) • Kaum Beschilderung innerörtlicher Ziele für den Radverkehr • Gefährliche Kreuzungen für den Radverkehr (z.B. Ansbacher Straße/Brauhausstraße, Oettinger Straße/Frankenstraße) • Fehlende Geschwindigkeitsbremsen am Ortseingang (z.B. Oettinger Straße, Dinkelsbühler Straße) • Z.T. zu wenig und veraltete Fahrradabstellanlagen

Ruhender Verkehr	
<ul style="list-style-type: none"> • Beschränkte Parkdauer von 2 Stunden in der nördlichen Marktstraße • Kommunale Parkraumüberwachung vorhanden • Wenig Problemnennungen zum ruhenden Verkehr in der Haushaltsbefragung • Ladesäule für Elektroautos 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Parkleitsystem • Zu wenig Ladesäulen für Elektroautos • Keine Parkzeitbeschränkung in der Stadtmitte mit Ausnahme der nördlichen Marktstraße • Kein Anwohnerparken • Hoher Parkdruck in den Wohnstraßen der Stadtmitte
Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	
<ul style="list-style-type: none"> • Reaktivierung der stillgelegten Bahnstrecke der „Hesselbergbahn“ nach Gunzenhausen für Ende 2024 geplant • Langfristig Reaktivierung der stillgelegten Bahnstrecke der „Hesselbergbahn“ nach Nördlingen • Rufbus 	<ul style="list-style-type: none"> • Derzeit kein Bahnanschluss • Busverkehr teils stark auf Schülerverkehr ausgerichtet • Bei keiner Linie durchgehend fester Taktverkehr • Kaum Angebote am Wochenende und abends • Geringe Haltestellendichte • Haltestellenausstattung verbesserungsbedürftig • Keine Haltestellen im nordöstlichen Teil des Wohngebiets um die Nürnberger Straße, im Wohngebiet um die Königsberger Straße, beim August-von-Voit-Ring, sowie in Teilen des Gewerbegebiets um den Ulmenweg • Keine Haltestelle in der Stadtmitte • Kaum Zeitkartenbesitzer • zu wenig Direktverbindungen in die Nachbargemeinden • Anbindung der Ortsteile nur für den Schülerverkehr

Aus den Stärken und Schwächen lässt sich ein grundlegender Handlungsbedarf ableiten sowie Ziele definieren:

Tabelle 2: Handlungsbedarf und Ziele

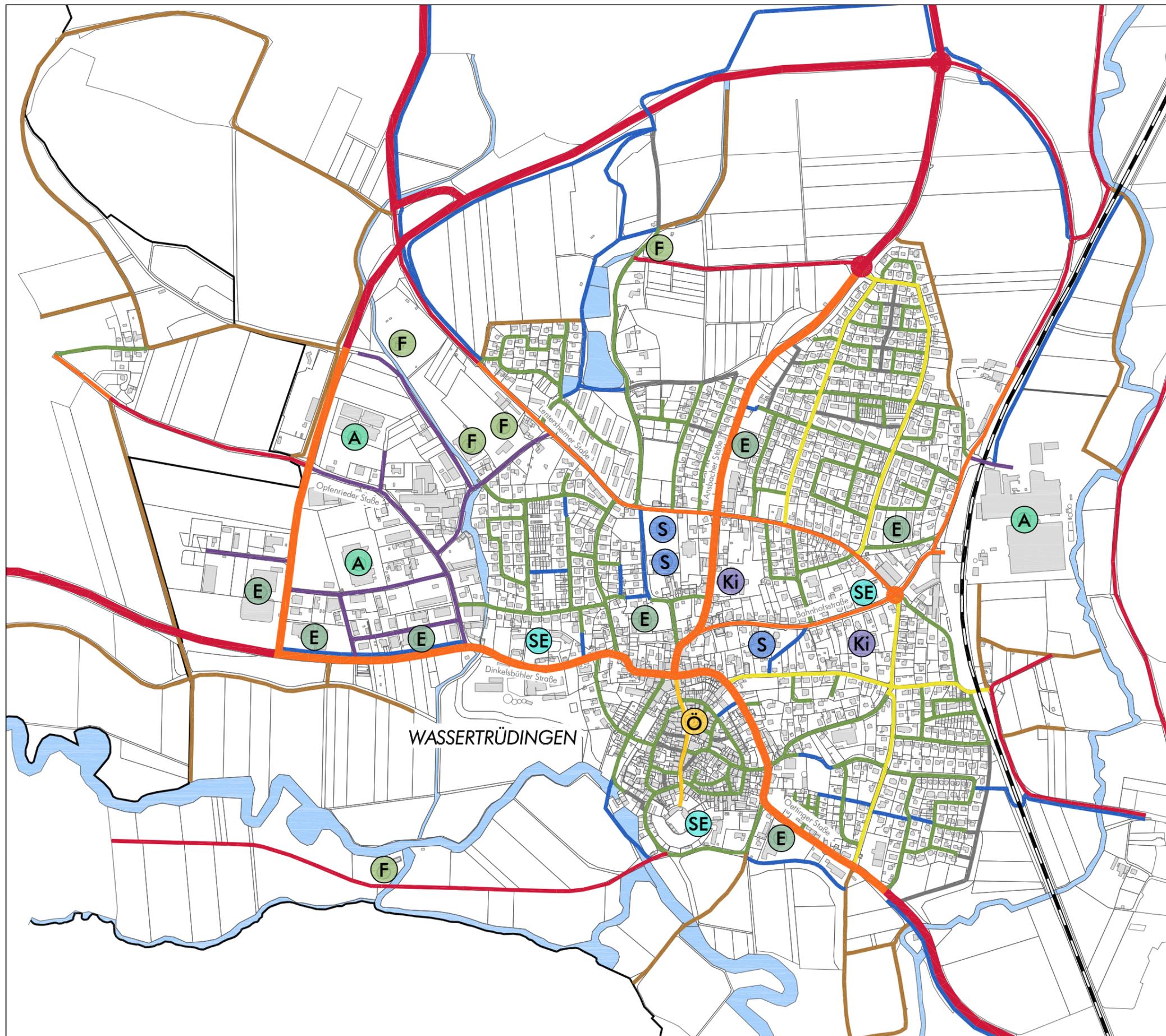
Handlungsbedarf und Ziele
Motorisierter Individualverkehr (MIV)
<ul style="list-style-type: none"> • Weitere Geschwindigkeitsreduzierungen • Abstufung der Staatsstraße St2221 • Prüfung eines Schwerverkehrsverbots Am Schlegelbach • Verkehrsführungskonzept rund um die Straße Am Schlegelbach • Überprüfung der Geometrie im Umfeld der Törle-Kreuzung • Geschwindigkeitskontrollen • Temporäre Sperrung der Lentersheimer Straße in Höhe des Schulzentrums • Verkehrsberuhigung (z.B. Wiesenstraße, Brauhausstraße, Friedrich-Löhl-Straße) • Erhöhung der Attraktivität der Altstadt durch Wiederbelebung und Belegung von Leerständen • Weitere Reduzierung des MIV-Anteils am Modal-Split zu Gunsten der alternativen Verkehrsmittel • Geschwindigkeitsbremsen an den Ortseingängen, auch in den Ortsteilen • Geschwindigkeitsanzeigetafeln • E-Auto Verleih durch Stadt, Städtischen Fuhrpark auf E-Mobilität umstellen • Car-Sharing

Fuß- und Radverkehr
<ul style="list-style-type: none"> • Fahrradfreundliche Umgestaltung von Knotenpunkten • Errichtung von Radverkehrsanlagen bzw. Schutzmaßnahmen für den Radverkehr an Hauptverkehrsstraßen innerorts, möglichst beidseitig • Anbindung der Ortsteile (Geilsheim, Fürnheim und Obermögersheim) und der Nachbargemeinden (z.B. Gerolfingen) • Bestehende Radverkehrsanlagen an (Mindest-) Standards anpassen mit entsprechenden Markierungsarbeiten oder Bordsteinabsenkungen • Ergänzung von wichtigen Wegeverbindungen, die das Radwegenetz vervollständigen (z.B. Ansbacher Straße zwischen Norma und Schafhof) • Durchgängige Anbindung der Wohngebiete an die Stadtmitte • Bau weiterer Querungshilfen • Bau von Geschwindigkeitsbremsen an den Ortseingängen • Beseitigung ungünstiger Sichtverhältnisse, z.B. durch Rückschnitt von Hecken • Überprüfung der vorhandenen Beschilderung auf Sinnhaftigkeit • Gewährleistung der Schulwegsicherheit • Hinweise auf eine Durchfahrsmöglichkeit für den Radverkehr bei manchen durchlässigen Sackgassen (Zeichen 357 StVO) prüfen • Möglichst direkte und kurze Wege für den Radverkehr, dem Radfahrer zeitliche Vorteile gegenüber dem Kfz-Verkehr zu verschaffen • Richtlinienkonforme Umlaufsperrn • Ertüchtigung des Oberflächenbelags • Erneuerung veralteter Fahrradabstellanlagen (Ersetzen veralteter Modelle durch zeitgemäße Abstellanlagen mit Anlehn- und Ansperrmöglichkeit) • Errichtung zusätzlicher Fahrradabstellanlagen im Bereich der Altstadt, an zentralen öffentlichen Plätzen und Einrichtungen, wenn möglich mit Überdachung • Weitere Ladestationen für E-Bikes • Verleih von Lasten-E-Bikes durch die Stadt
Ruhender Verkehr
<ul style="list-style-type: none"> • Beibehaltung der Kontrolle des ruhenden Verkehrs in der Altstadt • Parkleitsystem • Parkraumbewirtschaftung Altstadt • Anwohnerparken, Quartiersgaragen
Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)
<ul style="list-style-type: none"> • Reaktivierung der stillgelegten Bahnstraße der „Hesselbergbahn“ nach Gunzenhausen und Nördlingen • Taktverkehr • Attraktive Tarife • Abstimmung der Linien untereinander • Mehr Angebote am Wochenende und abends • Abdeckung mit Haltestellen aller Siedlungsgebiete im empfohlenen Einzugsradius • ÖPNV-Angebot in Ortsteilen • Flexible Angebotsformen: Rufbus, Flexibus, On Demand-Systeme • Entwicklung einer Angebots-App • Mitfahrzentrale ausbauen • Direktverbindungen in die Nachbargemeinden • Übersichtlichere Informationen zu Fahrplänen (Internet, Haltestellen) • Ausstattung der Haltestellen • Öffentlichkeitsarbeit, Werbung und Marketing • Barrierefreiheit • Gemeinsame Lösungen mit Nachbarkommunen • Fahrradmitnahme

ANLAGEN

Anlage 1:	Bestand - Straßenfunktion nach RASt06 mit Verkehrsmagneten - Kernstadt Wassertrüdingen	i
Anlage 2:	Bestand - Straßen- und Wegenetz (gemäß StVO) - Kernstadt Wassertrüdingen	ii
Anlage 3:	ÖPNV	iii - iv
Anlage 3.1:	Bestand - ÖPNV - Busnetz mit Verkehrsmagneten - Kernstadt Wassertrüdingen	iii
Anlage 3.2:	Übersicht ÖPNV.....	iv
Anlage 4:	DTV-Werte von 1990-2015 in und um Wassertrüdingen.....	v
Anlage 5:	Zählstellenplan.....	vi
Anlage 6:	Verkehrszellenplan.....	vii
Anlage 7:	Tagespegel	viii - ix
Anlage 7.1:	Tagespegel K3 - Poststraße/ Oettinger Straße/ Marktstraße/ Dinkelsbühler Straße	viii
Anlage 7.2:	Tagespegel K12 - St2221/ Altentrüdingen Straße/ Nordwestumfahrung	ix
Anlage 8:	Knotenbelastungen - Spitzenstunden	xi - xiii
Anlage 8.1:	Knotenbelastungen Morgenspitze (7:00 - 8:00 Uhr)	xi
Anlage 8.2:	Knotenbelastungen Mittagsspitze (12:00 - 13:00 Uhr)	xii
Anlage 8.3:	Knotenbelastungen Abendspitze (16:15 - 17:15 Uhr)	xiii
Anlage 9:	Streckenbelastungen 24 Stunden	xiv - xvii
Anlage 9.1:	Streckenbelastungen Kfz/24 Stunden	xiv
Anlage 9.2:	Streckenbelastungen 24 Stunden Lieferwagenanteile in Promille	xv
Anlage 9.3:	Streckenbelastungen 24 Stunden Schwerverkehrsanteile in Promille	xvi
Anlage 9.4:	Streckenbelastungen 24 Stunden Radverkehr	xvii
Anlage 10:	Weitere Auswertungen zur Haushaltsbefragung	xviii
Anlage 11:	Übersicht Mobilität der Wassertrüdingen Bevölkerung	xxi
Anlage 12:	Binnenverkehr Kfz 24 Stunden	xxii - xxvii
Anlage 12.1:	Binnenverkehr Kfz 24 Stunden - Zelle 9 „Frankenstraße“	xxii
Anlage 12.2:	Binnenverkehr Kfz 24 Stunden - Zelle 11 „EDEKA“	xxiii
Anlage 12.3:	Binnenverkehr Kfz 24 Stunden - Zelle 22 „Nelkenstraße“	xxiv
Anlage 12.4:	Binnenverkehr Kfz 24 Stunden - Zelle 25 „Schützenstraße“	xxv
Anlage 12.5:	Binnenverkehr Kfz 24 Stunden - Zelle 29 „REWE“	xxvi
Anlage 12.6:	Binnenverkehr Kfz 24 Stunden - Zelle 33 „Ulmenweg“	xxvii
Anlage 13:	Binnenverkehr Fahrrad 24 Stunden	xxviii - xxxii
Anlage 13.1:	Binnenverkehr Fahrrad 24 Stunden - Zelle 9 „Frankenstraße“	xxviii
Anlage 13.2:	Binnenverkehr Fahrrad 24 Stunden - Zelle 11 „EDEKA“	xxix
Anlage 13.3:	Binnenverkehr Fahrrad 24 Stunden - Zelle 25 „Schützenstraße“	xxx
Anlage 13.4:	Binnenverkehr Fahrrad 24 Stunden - Zelle 29 „REWE“	xxxi
Anlage 13.5:	Binnenverkehr Fahrrad 24 Stunden - Zelle 33 „Ulmenweg“	xxxii

Anlage 14:	Ergebnisse der offenen Fragen aus der Haushaltsbefragung.....	xxxiii - xxxv
Anlage 14.1:	Ergebnisse der offenen Fragen aus der Haushaltsbefragung - Probleme	xxxiii
Anlage 14.2:	Ergebnisse der offenen Fragen aus der Haushaltsbefragung - Vorschläge.....	xxxiv
Anlage 15:	Zitate der Wassertrüdingen Bevölkerung aus der Haushaltsbefragung	xxxv

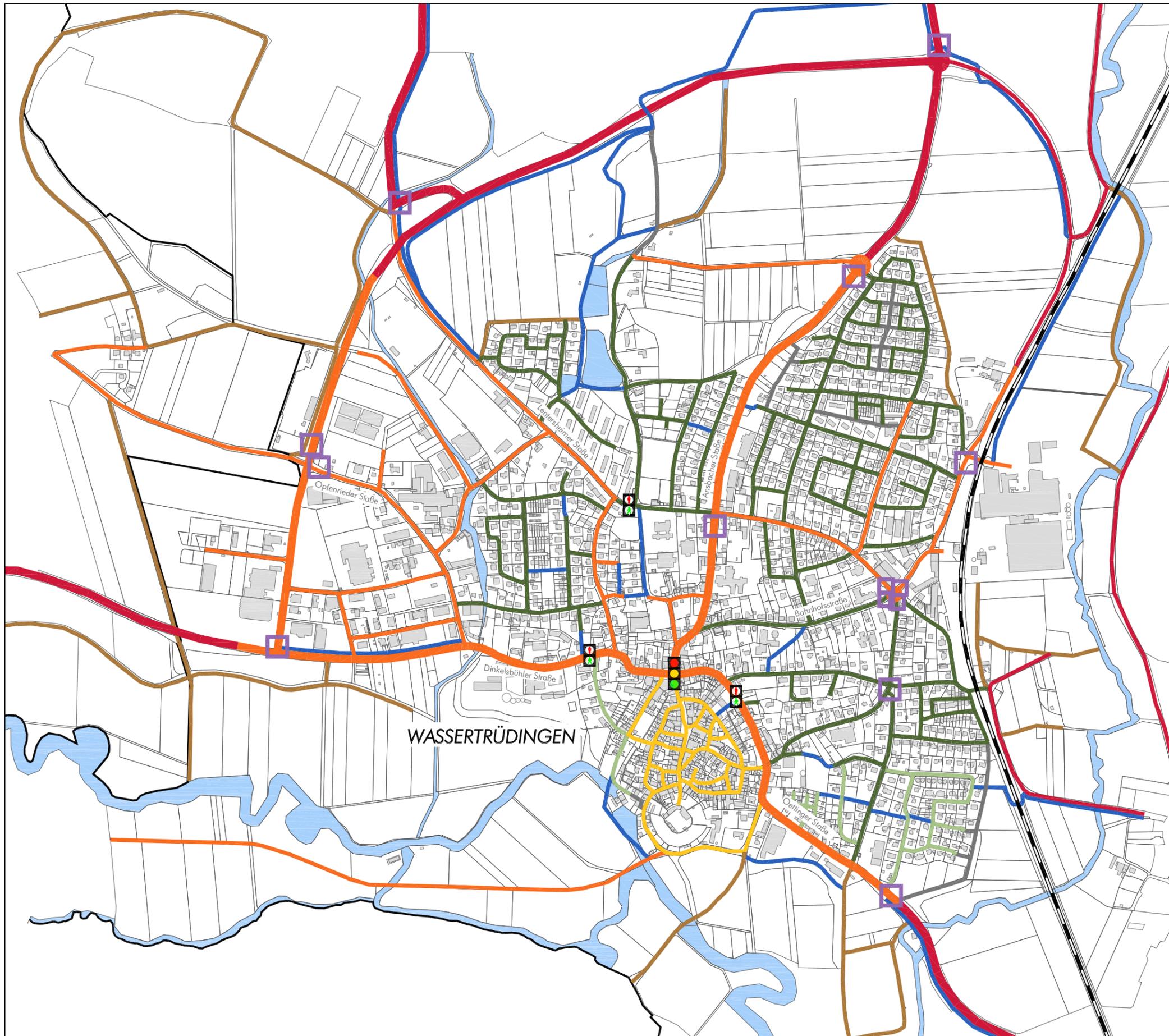


Legende

- Anbaufreie Straße
(klassifiziert/ nicht klassifiziert)
- Örtliche Einfahrtstraße/ Verbindungsstraße
(klassifiziert/ nicht klassifiziert)
- Örtliche Geschäftsstraße/ Hauptgeschäftsstraße
- Sammelstraße/ Quartiersstraße
- Wohnstraße/ Wohnweg
- Radweg/ Fußweg
- Gewerbestraße/ Industriestraße
- Land-/ forstwirtschaftlicher Weg
- Sonstiger Weg
- Bahnlinie

- S Schule
- Ki Kindertagesstätte
- Ö Öffentliche Einrichtung
- F Freizeiteinrichtung
- E Einzelhandel
- A Großer gewerblicher Arbeitgeber
- SE Soziale Einrichtung

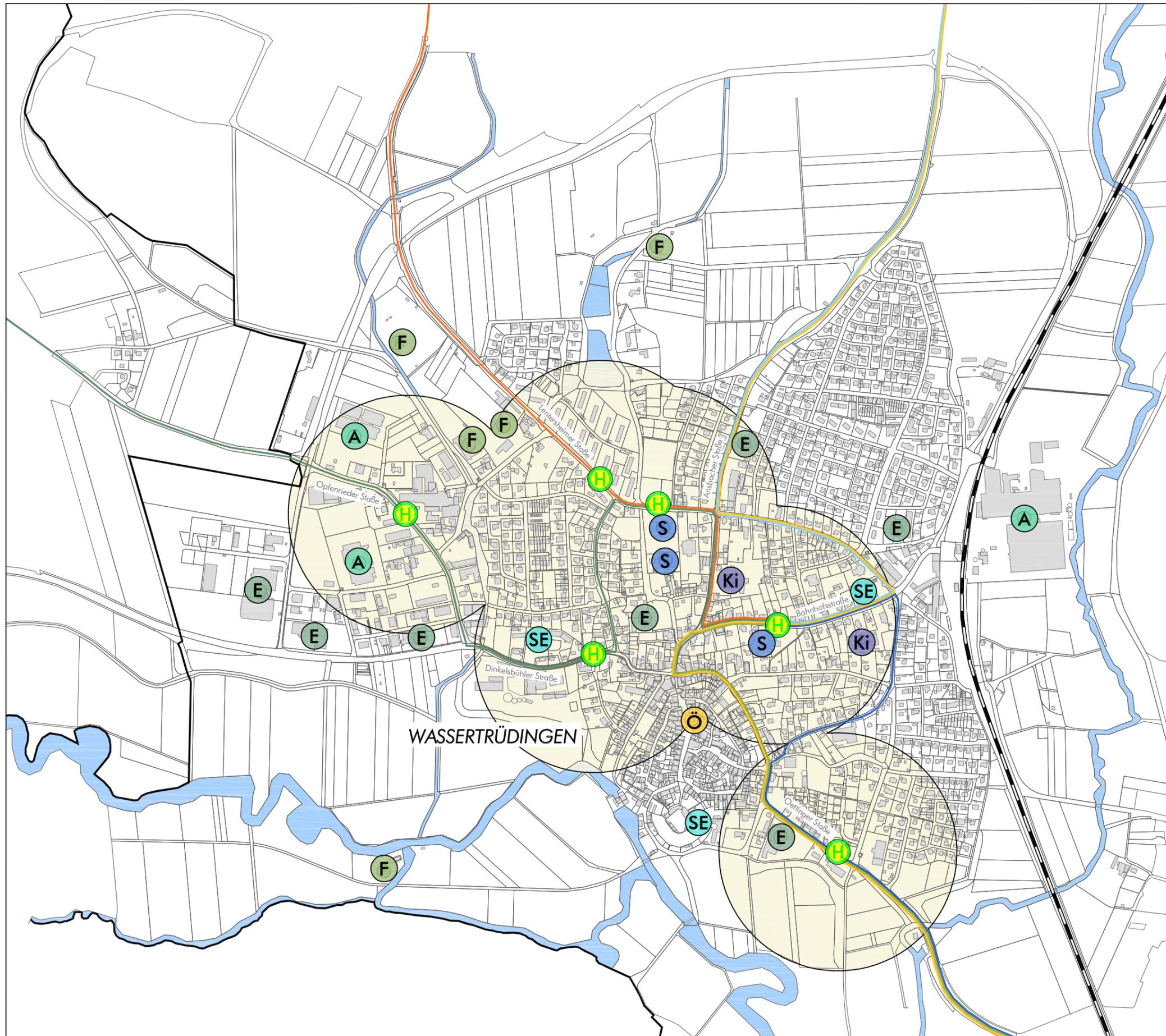
Anlage 1
**Bestand - Straßenfunktion nach RASt06
 mit Verkehrsmagneten**
 Kernstadt Wassertrüdingen
 Maßstab 1:10.000 (DIN A3)
 Planstand 10.05.2023 (JE)



- Legende**
- Zulässige Höchstgeschwindigkeit > 50km/h (klassifiziert/ nicht klassifiziert)
 - Zulässige Höchstgeschwindigkeit 50km/h (klassifiziert/ nicht klassifiziert)
 - Zulässige Höchstgeschwindigkeit 30km/h
 - Zulässige Höchstgeschwindigkeit 20km/h
 - Verkehrsberuhigter Bereich
 - Fuß-/ Radweg
 - Land-/ forstwirtschaftlicher Weg
 - Sonstiger Weg
 - Lichtsignalanlage (Fußgänger)
 - Querungshilfen

Anlage 2
Bestand - Straßen- und Wegenetz (gemäß StVO)
 Kernstadt Wassertrüdingen

Maßstab 1:10.000 (DIN A3)
 Planstand 10.05.2023 (JE)



Legende

- Buslinie 503
- Buslinie 739
- Buslinie 825
- Buslinie 827.1
- Buslinie 829
- Buslinie 879
- H Bushaltestelle
- Einzugsbereich 300m

- S Schule
- Ki Kindertagesstätte
- Ö Öffentliche Einrichtung
- F Freizeiteinrichtung
- E Einzelhandel
- A Großer gewerblicher Arbeitgeber
- SE Krankenhaus/ Soziale Einrichtung

Anlage 3

Bestand - ÖPNV-Busnetz mit Verkehrsmagneten

Kernstadt Wassertrüdingen

Maßstab 1:10.000 (DIN A3)
Planstand 10.05.2023 (JE)

ANLAGE 3.2:
ÜBERSICHT ÖPNV

Regionalbus

Linie 503
Strecke Wassertrüdingen ↔ Oettingen ↔ Nördlingen
Stand 13.12.2020

	Anzahl der Fahrten pro Tag*		Fahrzeitraum**				Takt***	
	Wassertrüdingen - Nördlingen	Nördlingen - Wassertrüdingen	Wassertrüdingen - Nördlingen		Nördlingen - Wassertrüdingen		Wassertrüdingen - Nördlingen	Nördlingen - Wassertrüdingen
			von	bis	von	bis		
Montag - Freitag	7 (1) [2]	10 (4) [2]	05:35	17:35	05:05	18:37	Kein fester Takt, abends Rufbus	Kein fester Takt, morgens Rufbus
Samstag	4	4	07:19	13:17	06:40	12:38	ca. 1 - bzw. 2-Sid.-Takt, tlw. Rufbus	ca. 1 - bzw. 2-Sid.-Takt, teilw. Rufbus
Sonn- u. Feiertag	/	/	/	/	/	/	/	/

* innerhalb von Wassertrüdingen und Ortsteile von Wassertrüdingen
** erste und letzte Fahrt vom Startpunkt aus
*** vom Startpunkt aus
() davon Fahrten nur an Schultagen
[] Fahrten nur an schulfreien Werktagen

Linie 503
Strecke Wassertrüdingen ↔ Oettingen
Stand 13.12.2020

	Anzahl der Fahrten pro Tag*		Fahrzeitraum**				Takt***	
	Wassertrüdingen - Oettingen	Oettingen - Wassertrüdingen	Wassertrüdingen - Oettingen		Oettingen - Wassertrüdingen		Wassertrüdingen - Oettingen	Oettingen - Wassertrüdingen
			von	bis	von	bis		
Montag - Freitag	12 (4) [2]	11 (5) [2]	05:35	17:35	05:19	18:55	Kein fester Takt, abends Rufbus	Kein fester Takt, morgens Rufbus
Samstag	4	4	07:19	13:17	06:57	12:58	ca. 1 - bzw. 2-Sid.-Takt, tlw. Rufbus	ca. 1 - bzw. 2-Sid.-Takt, teilw. Rufbus
Sonn- u. Feiertag	/	/	/	/	/	/	/	/

* innerhalb von Wassertrüdingen und Ortsteile von Wassertrüdingen
** erste und letzte Fahrt vom Startpunkt aus
*** vom Startpunkt aus
() davon Fahrten nur an Schultagen
[] Fahrten nur an schulfreien Werktagen

Linie 739
Strecke Ansbach ↔ Burgoberbach ↔ Großenried ↔ Bechhofen ↔ Arberg ↔ Wassertrüdingen
Stand 12.12.2021

	Anzahl der Fahrten pro Tag*		Fahrzeitraum**				Takt***	
	Wassertrüdingen - Ansbach	Ansbach - Wassertrüdingen	Wassertrüdingen - Ansbach		Ansbach - Wassertrüdingen		Wassertrüdingen - Ansbach	Ansbach - Wassertrüdingen
			von	bis	von	bis		
Montag - Freitag	5 (1) [1]	7 (2) [1]	06:45	16:51	07:46	18:16	Kein fester Takt	Kein fester Takt, vormittags, ab 16:16 ca. 1-Sid.-Takt
Samstag	1	1	06:35	06:35	13:16	13:16	Nur eine Fahrt	Nur eine Fahrt, Umsteigen in Arberg in Kleinbus
Sonn- u. Feiertag	/	/	/	/	/	/	/	/

* innerhalb von Wassertrüdingen und Ortsteile von Wassertrüdingen
** erste und letzte Fahrt vom Startpunkt aus
*** vom Startpunkt aus
() davon Fahrten nur an Schultagen
[] Fahrten nur an schulfreien Werktagen

Linie 825
Strecke Wassertrüdingen ↔ Wittelshofen ↔ Dinkelsbühl
Stand 12.12.2021

	Anzahl der Fahrten pro Tag*		Fahrzeitraum**				Takt***	
	Wassertrüdingen - Dinkelsbühl	Dinkelsbühl - Wassertrüdingen	Wassertrüdingen - Dinkelsbühl		Dinkelsbühl - Wassertrüdingen		Wassertrüdingen - Dinkelsbühl	Dinkelsbühl - Wassertrüdingen
			von	bis	von	bis		
Montag - Freitag	11 (8) [4]	11 (8) [4]	05:52	18:01	05:55	18:10	Kein fester Takt	Kein fester Takt, abends Rufbus
Samstag	2	2	10:11	16:11	08:10	14:10	Nur zwei Fahrten, Rufbus	Nur zwei Fahrten, Rufbus
Sonn- u. Feiertag	/	/	/	/	/	/	/	/

* innerhalb von Wassertrüdingen und Ortsteile von Wassertrüdingen
** erste und letzte Fahrt vom Startpunkt aus
*** vom Startpunkt aus
() davon Fahrten nur an Schultagen
[] Fahrten nur an schulfreien Werktagen

Linie 825
Strecke Wassertrüdingen ↔ Wittelshofen
Stand 12.12.2021

	Anzahl der Fahrten pro Tag*		Fahrzeitraum**				Takt***	
	Wassertrüdingen - Wittelshofen	Wittelshofen - Wassertrüdingen	Wassertrüdingen - Wittelshofen		Wittelshofen - Wassertrüdingen		Wassertrüdingen - Wittelshofen	Wittelshofen - Wassertrüdingen
			von	bis	von	bis		
Montag - Freitag	13 (9) [4]	10 (7) [4]	05:52	18:01	06:13	18:27	Kein fester Takt	Kein fester Takt, abends Rufbus
Samstag	2	2	10:11	16:11	08:27	14:27	Nur zwei Fahrten, Rufbus	Nur zwei Fahrten, Rufbus
Sonn- u. Feiertag	/	/	/	/	/	/	/	/

* innerhalb von Wassertrüdingen und Ortsteile von Wassertrüdingen
** erste und letzte Fahrt vom Startpunkt aus
*** vom Startpunkt aus
() davon Fahrten nur an Schultagen
[] Fahrten nur an schulfreien Werktagen

Linie 827.1
Strecke Wassertrüdingen ↔ Ehingen ↔ Dinkelsbühl
Stand 12.12.2021

	Anzahl der Fahrten pro Tag*		Fahrzeitraum**				Takt***	
	Wassertrüdingen - Dinkelsbühl	Dinkelsbühl - Wassertrüdingen	Wassertrüdingen - Dinkelsbühl		Dinkelsbühl - Wassertrüdingen		Wassertrüdingen - Dinkelsbühl	Dinkelsbühl - Wassertrüdingen
			von	bis	von	bis		
Montag - Freitag	4 (4) [1]	5 (5) [2]	06:25	18:05	06:25	17:10	Kein fester Takt	Kein fester Takt
Samstag	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonn- u. Feiertag	/	/	/	/	/	/	/	/

* innerhalb von Wassertrüdingen und Ortsteile von Wassertrüdingen
** erste und letzte Fahrt vom Startpunkt aus
*** vom Startpunkt aus
() davon Fahrten nur an Schultagen
[] Fahrten nur an schulfreien Werktagen

Linie 827.1
Strecke Wassertrüdingen ↔ Ehingen
Stand 12.12.2021

	Anzahl der Fahrten pro Tag*		Fahrzeitraum**				Takt***	
	Wassertrüdingen - Ehingen	Ehingen - Wassertrüdingen	Wassertrüdingen - Ehingen		Ehingen - Wassertrüdingen		Wassertrüdingen - Ehingen	Ehingen - Wassertrüdingen
			von	bis	von	bis		
Montag - Freitag	7 (7) [3]	6 (5) [2]	06:25	18:05	05:54	17:50	Kein fester Takt, an schulfreien Tagen tlw. Rufbus	Kein fester Takt, morgens Rufbus
Samstag	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonn- u. Feiertag	/	/	/	/	/	/	/	/

* innerhalb von Wassertrüdingen und Ortsteile von Wassertrüdingen
** erste und letzte Fahrt vom Startpunkt aus
*** vom Startpunkt aus
() davon Fahrten nur an Schultagen
[] Fahrten nur an schulfreien Werktagen

Linie 879
Strecke Wassertrüdingen ↔ Westheim ↔ Heidenheim ↔ Hechlingen
Stand 12.12.2021

	Anzahl der Fahrten pro Tag*		Fahrzeitraum**				Takt***	
	Wassertrüdingen - Hechlingen	Hechlingen - Wassertrüdingen	Wassertrüdingen - Hechlingen		Hechlingen - Wassertrüdingen		Wassertrüdingen - Hechlingen	Hechlingen - Wassertrüdingen
			von	bis	von	bis		
Montag - Freitag	2 (1****) [1]	1 (1) [1]	14:34	18:00	06:14	06:14	Kein fester Takt, abends Rufbus	Nur eine Fahrt
Samstag	1	1	12:19	12:19	06:59	06:59	Nur eine Fahrt	Nur eine Fahrt
Sonn- u. Feiertag	/	/	/	/	/	/	/	/

* innerhalb von Wassertrüdingen und Ortsteile von Wassertrüdingen
** erste und letzte Fahrt vom Startpunkt aus
*** vom Startpunkt aus

**** nur montags bis donnerstags an Schultagen
() davon Fahrten nur an Schultagen
[] Fahrten nur an schulfreien Werktagen

Linie 879
Strecke Wassertrüdingen ↔ Westheim
Stand 12.12.2021

	Anzahl der Fahrten pro Tag*		Fahrzeitraum**				Takt***	
	Wassertrüdingen - Westheim	Westheim - Wassertrüdingen	Wassertrüdingen - Westheim		Westheim - Wassertrüdingen		Wassertrüdingen - Westheim	Westheim - Wassertrüdingen
			von	bis	von	bis		
Montag - Freitag	4 (3 teilw. ****) [1]	2 (2) [1]	12:45	18:00	06:57	06:59	Kein fester Takt, abends Rufbus	Kein fester Takt
Samstag	1	1	12:19	12:19	07:25	07:25	Nur eine Fahrt	Nur eine Fahrt
Sonn- u. Feiertag	/	/	/	/	/	/	/	/

* innerhalb von Wassertrüdingen und Ortsteile von Wassertrüdingen
** erste und letzte Fahrt vom Startpunkt aus
*** vom Startpunkt aus
**** nur montags bis donnerstags an Schultagen
() davon Fahrten nur an Schultagen
[] Fahrten nur an schulfreien Werktagen

Linie 879
Strecke Wassertrüdingen ↔ Gunzenhausen
Stand 12.12.2021

	Anzahl der Fahrten pro Tag*		Fahrzeitraum**				Takt***	
	Wassertrüdingen - Gunzenhausen	Gunzenhausen - Wassertrüdingen	Wassertrüdingen - Gunzenhausen		Gunzenhausen - Wassertrüdingen		Wassertrüdingen - Gunzenhausen	Gunzenhausen - Wassertrüdingen
			von	bis	von	bis		
Montag - Freitag	12 (4) [1]	8**** (3) [2]	05:20	18:03	05:50	18:28	Kein fester Takt	Kein fester Takt
Samstag	2	2	10:20	14:45	09:40	14:20	Kein fester Takt	Kein fester Takt
Sonn- u. Feiertag	/	/	/	/	/	/	/	/

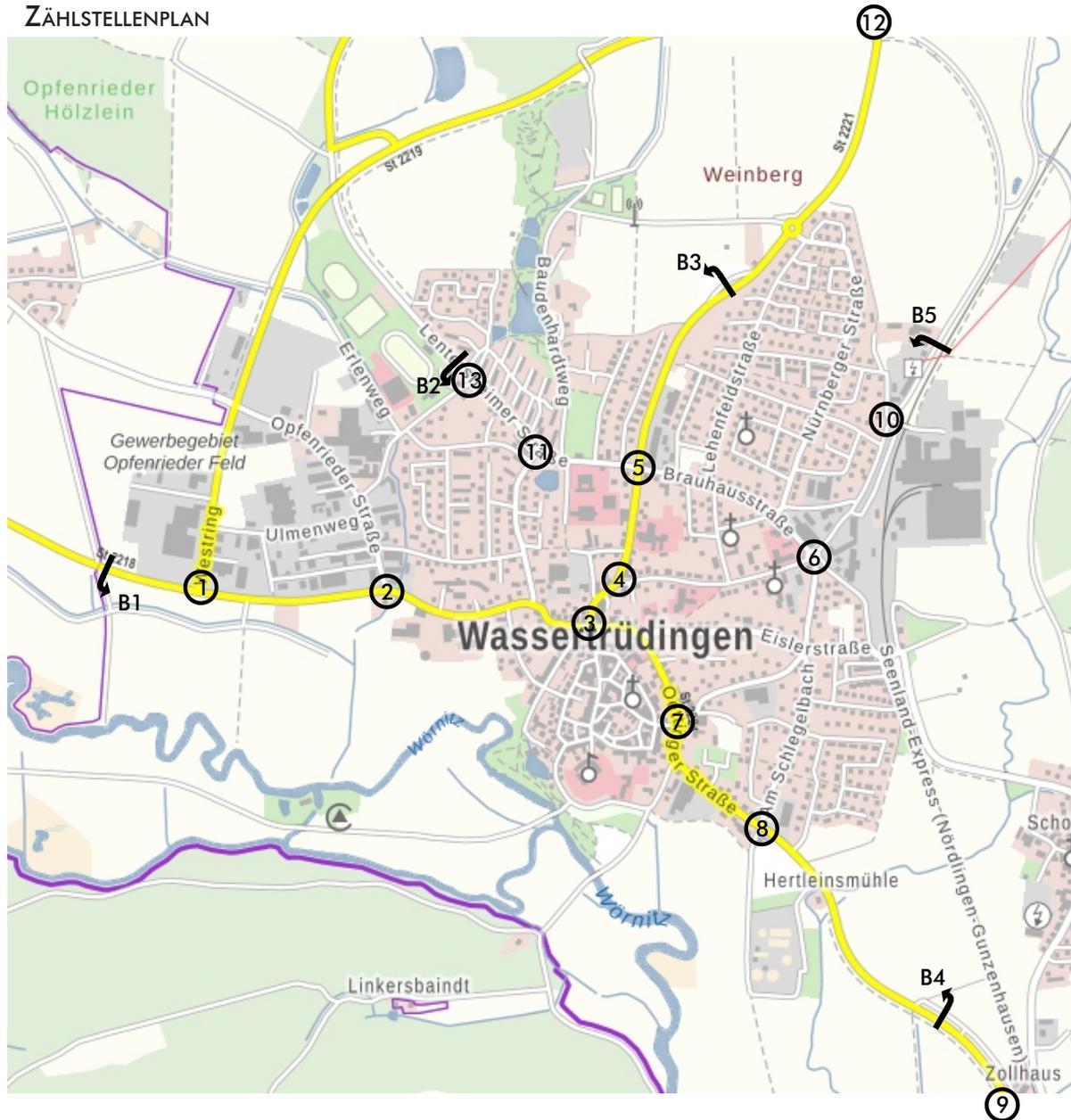
* innerhalb von Wassertrüdingen und Ortsteile von Wassertrüdingen
** erste und letzte Fahrt vom Startpunkt aus
*** vom Startpunkt aus
**** + 1 mal nur freitags, nicht an Feiertagen
() davon Fahrten nur an Schultagen
[] Fahrten nur an schulfreien Werktagen

ANLAGE 4: DTV-WERTE VON 1990-2015 IN UND UM WASSERTRÜDINGEN

Datengrundlage: Verkehrsmengenkarte des Freistaats Bayern, Oberste Baubehörde (1990, 1995, 2000, 2005, 2010, 2015)

Zählstellenummer	Erhebungsjahr											
	1995		2000		2005		2010		2015		2021	
	Anzahl Fahrten/ 24 Stunden											
	Kfz	SV	Kfz	SV	Kfz	SV	Kfz	SV	Kfz	SV	Kfz	SV
1 - St2218 westl. von Gerolfingen	3.769	295	3.736	423	4.253	474	3.834	321	3.073	139	3.953	323
2 - St2218 westl. von Wassertrüdingen	-	-	-	-	-	-	3.905	254	3.555	162	3.698	220
3 - St2218 östl. von Geilsheim	860	82	909	153	756	60	709	71	1.039	120	733	80
4 - St2219 nördl. von Wassertrüdingen	-	-	-	-	2.033	322	1.877	204	1.814	155	2.170	269
5 - St2221 südl. von Altentrüdingen	3.226	300	3.697	337	4.467	443	4.927	510	5.037	459	5.974	827
6 - St2221 südl. von Wassertrüdingen	3.640	369	3.610	312	4.365	518	4.713	460	4.870	375	4.956	465
7 - St2221 nördl. von Hainsfarth	2.646	326	2.559	335	3.495	655	3.185	468	4.118	422	3.625	318
8 - St2248 südl. Lentersheim	1.245	92	1.462	88	2.305	161	1.393	101	1.861	112	1.220	47
9 - AN61 östl. Obermögersheim	-	-	692	92	949	121	755	85	963	123	1.021	110

ANLAGE 5: ZÄHLSTELLENPLAN

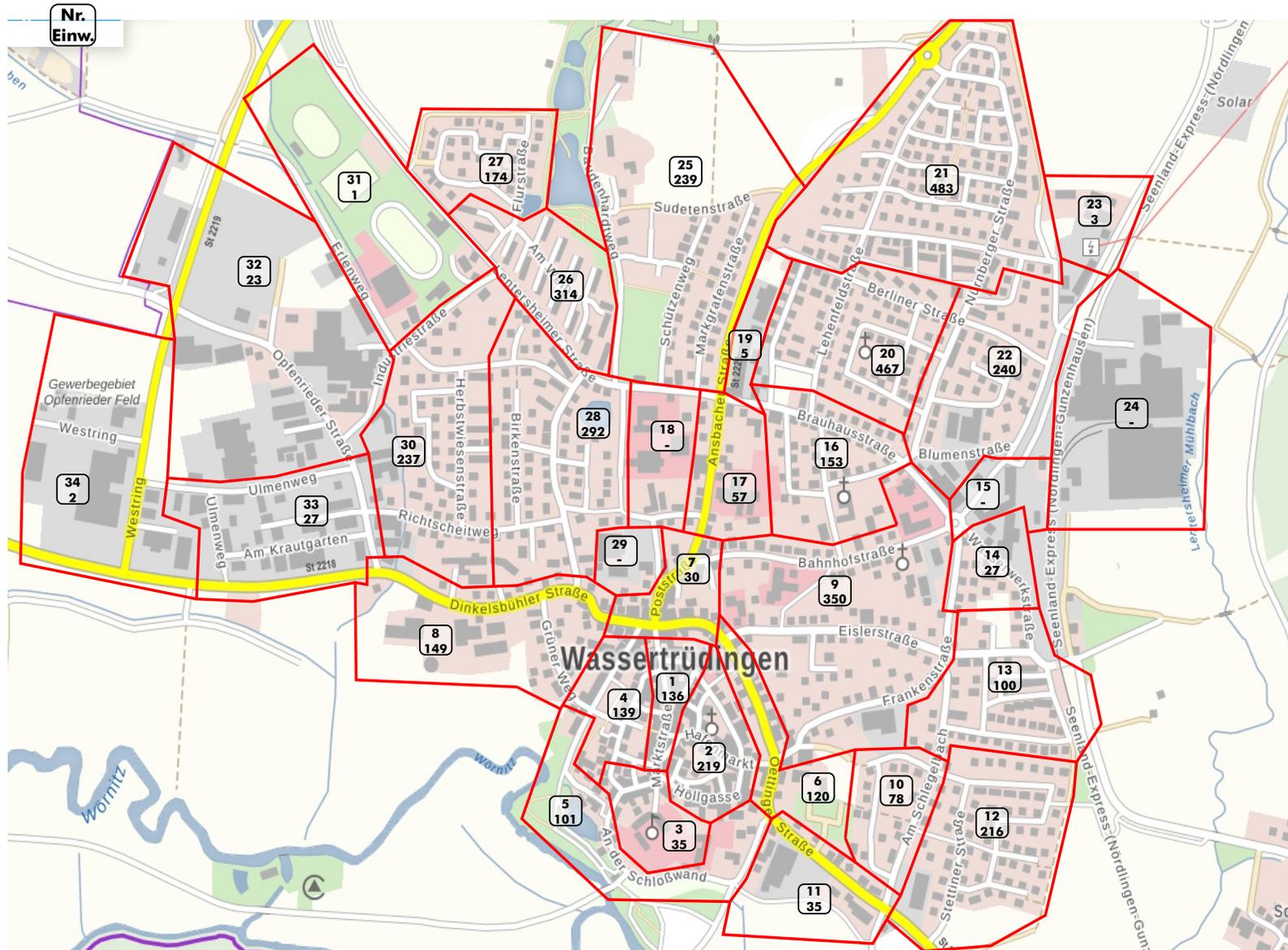


Knotenstromzählungen K1 - K13 
 Verkehrsbefragung B1 - B5 

Zähl- und Befragungszeiten:
 6:30 - 9:30,
 11:30 - 13:30,
 15:30 - 18:30
 am K3 und K12: 0:00 - 24:00 per Videotechnik

Zähltag: Dienstag, 3. Mai 2022
 Befragungstag: Dienstag, 10. Mai 2022

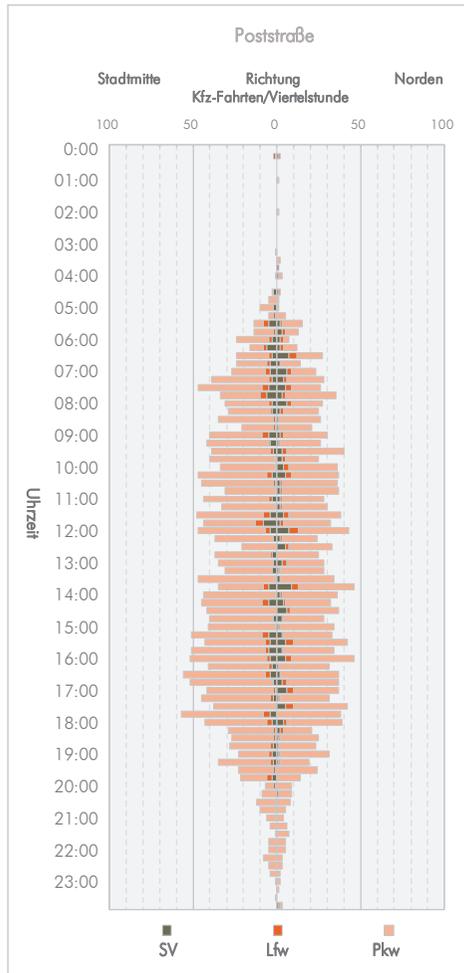
ANLAGE 6: VERKEHRZELLENPLAN



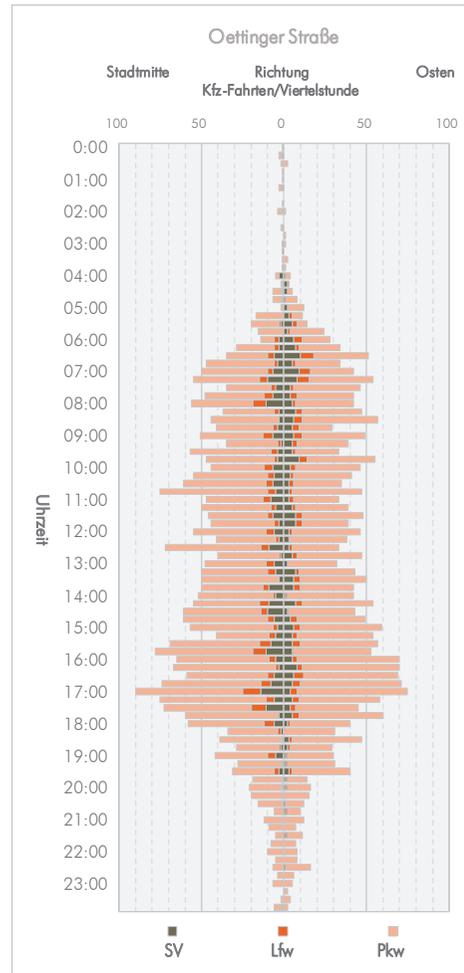
Nr.	Zellenname	Einw.
1	Marktstraße	136
2	Altstadt Ost	219
3	Schloß	35
4	Altstadt West	139
5	Schloßwand	101
6	Oettinger Straße	120
7	Poststraße	30
8	Dinkelsbühler Straße	149
9	Frankenstraße	350
10	Innerer Schobdacher Weg	78
11	EDEKA	35
12	Stettiner Weg	216
13	Königsberger Straße	100
14	Wasserwerkstraße	27
15	Bahnhof	-
16	Brauhausstraße	153
17	Förderschule	57
18	Schulen	-
19	Ansbacher Straße	5
20	Nibelungenring	467
21	Lehenfeld	483
22	Nelkenstraße	240
23	Altentrüdingen Straße	3
24	Fa. Schwarzkopf	-
25	Schützenstraße	239
26	Am Weiher	314
27	August-Voit-Ring	174
28	Friedrich-Löhrl-Straße	292
29	REWE	-
30	Herbstwiesenstraße	237
31	Erlenweg	1
32	Opfenrieder Straße	23
33	Ulmenweg	27
34	Möbelhaus	2
37	Altentrüdingen	211
38	Geilsheim	546
39	Fürnheim, Reichenbach	412
40	Obermöggersheim	546
41	Schobdach, Zollhaus	150

Plangrundlage: Bayerische Vermessungsverwaltung, bayernatlas.de

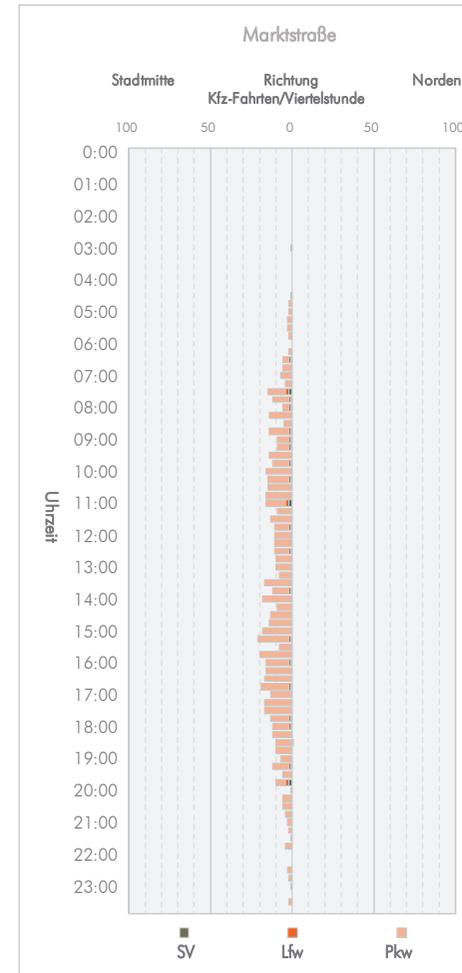
ANLAGE 7.1: TAGESPEGEL K3 - POSTSTRASSE/ OETTINGER STRASSE/ MARKTSTRASSE/ DINKELSBÜHLER STRASSE



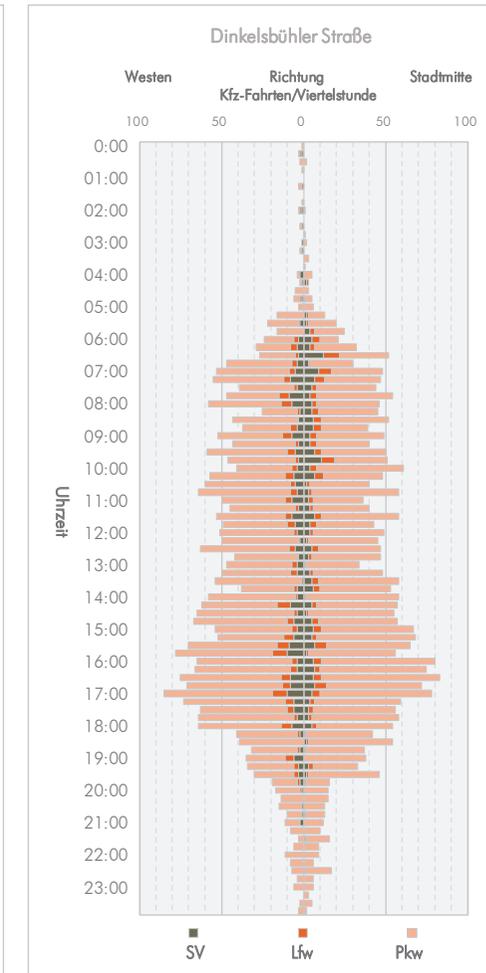
Richtung Stadtmitte	beide Richtungen				Richtung Norden
Kfz/24 Std.	Kfz/24 Std.		Kfz/24 Std.		Kfz/24 Std.
1.952	Pkw	3.487	Pkw	1.535	
106	Lfw	215	Lfw	109	
173	SV	346	SV	173	
2.231	Summe	4.048	Summe	1.817	
2.152	Kfz/Tag	3.903	Kfz/Tag	1.751	
79	Kfz/Nacht	145	Kfz/Nacht	66	
160	SV/Tag	323	SV/Tag	163	
13	SV/Nacht	23	SV/Nacht	10	



Richtung Stadtmitte	beide Richtungen				Richtung Osten
Kfz/24 Std.	Kfz/24 Std.		Kfz/24 Std.		Kfz/24 Std.
2.511	Pkw	4.803	Pkw	2.292	
222	Lfw	407	Lfw	185	
329	SV	614	SV	285	
3.062	Summe	5.824	Summe	2.762	
2.923	Kfz/Tag	5.545	Kfz/Tag	2.622	
139	Kfz/Nacht	279	Kfz/Nacht	140	
313	SV/Tag	579	SV/Tag	266	
16	SV/Nacht	35	SV/Nacht	19	

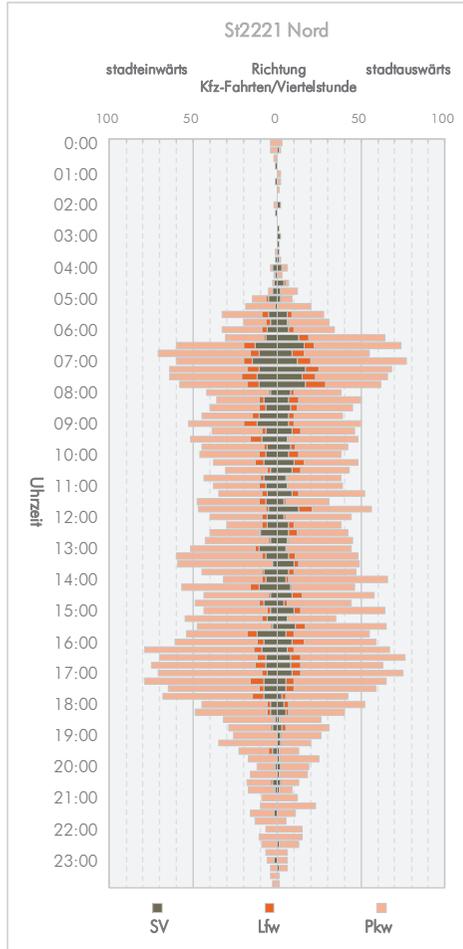


Richtung Stadtmitte	beide Richtungen				Richtung Norden
Kfz/24 Std.	Kfz/24 Std.		Kfz/24 Std.		Kfz/24 Std.
667	Pkw	668	Pkw	1	
23	Lfw	23	Lfw	-	
23	SV	23	SV	-	
713	Summe	714	Summe	1	
691	Kfz/Tag	692	Kfz/Tag	1	
22	Kfz/Nacht	22	Kfz/Nacht	-	
23	SV/Tag	23	SV/Tag	-	
-	SV/Nacht	-	SV/Nacht	-	

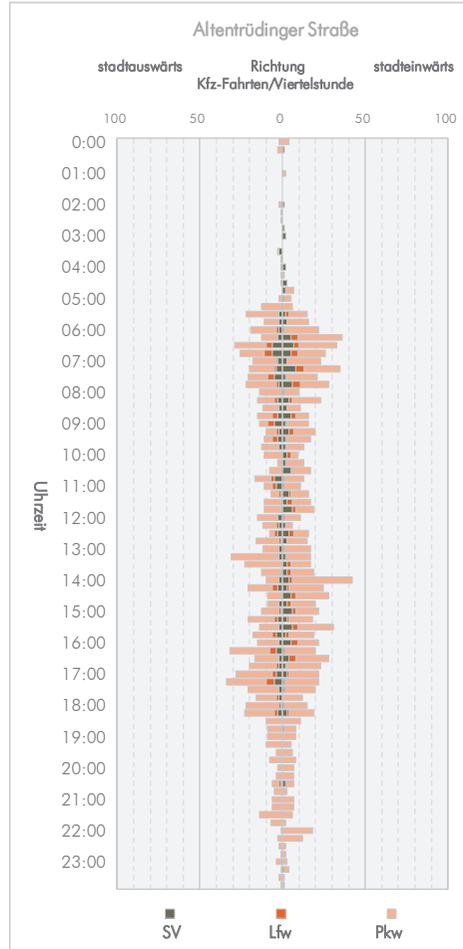


Richtung Westen	beide Richtungen				Richtung Stadtmitte
Kfz/24 Std.	Kfz/24 Std.		Kfz/24 Std.		Kfz/24 Std.
2.582	Pkw	5.194	Pkw	2.612	
211	Lfw	411	Lfw	200	
285	SV	549	SV	264	
3.078	Summe	6.154	Summe	3.076	
2.944	Kfz/Tag	5.876	Kfz/Tag	2.932	
134	Kfz/Nacht	278	Kfz/Nacht	144	
273	SV/Tag	525	SV/Tag	252	
12	SV/Nacht	24	SV/Nacht	12	

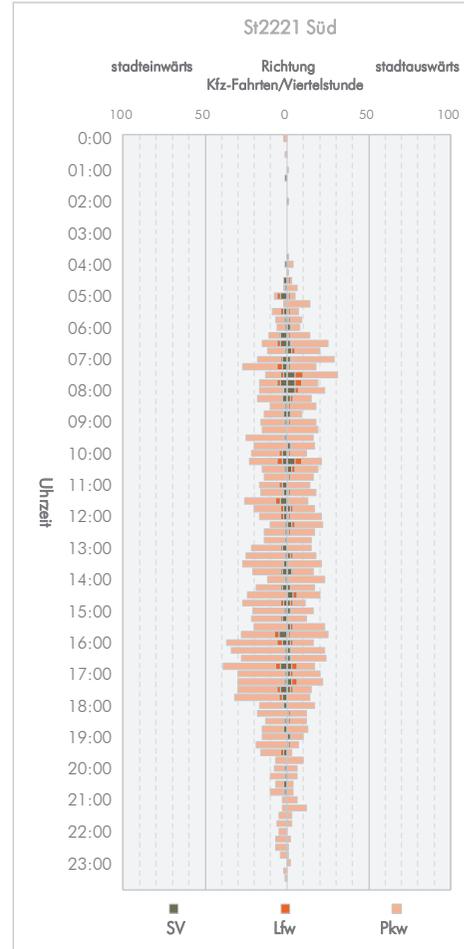
ANLAGE 7.2: TAGESPEGEL K12 - St2221/ ALTENTRÜDINGER STRASSE/ NORDWESTUMFAHRUNG



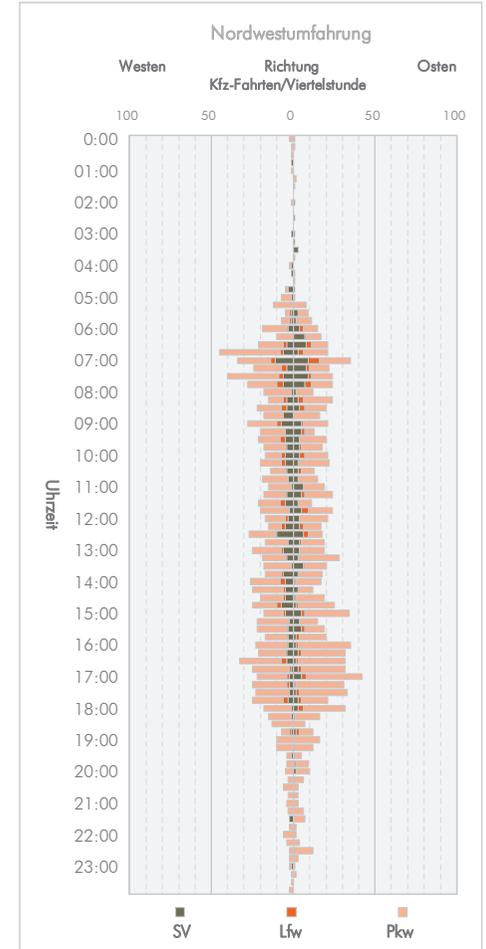
Richtung stadeinwärts	beide Richtungen		Richtung stadauswärts
Kfz/24 Std.	Kfz/24 Std.		Kfz/24 Std.
2.353	Pkw 4.721	Pkw 2.368	
198	Lfw 418	Lfw 220	
425	SV 877	SV 452	
2.976	Summe 6.016	Summe 3.040	
2.807	Kfz/Tag 5.649	Kfz/Tag 2.842	
169	Kfz/Nacht 367	Kfz/Nacht 198	
395	SV/Tag 813	SV/Tag 418	
30	SV/Nacht 64	SV/Nacht 34	



Richtung stadauswärts	beide Richtungen		Richtung stadeinwärts
Kfz/24 Std.	Kfz/24 Std.		Kfz/24 Std.
788	Pkw 1.716	Pkw 928	
79	Lfw 164	Lfw 85	
137	SV 316	SV 179	
1.004	Summe 2.196	Summe 1.192	
925	Kfz/Tag 2.008	Kfz/Tag 1.083	
79	Kfz/Nacht 188	Kfz/Nacht 109	
124	SV/Tag 284	SV/Tag 160	
13	SV/Nacht 32	SV/Nacht 19	



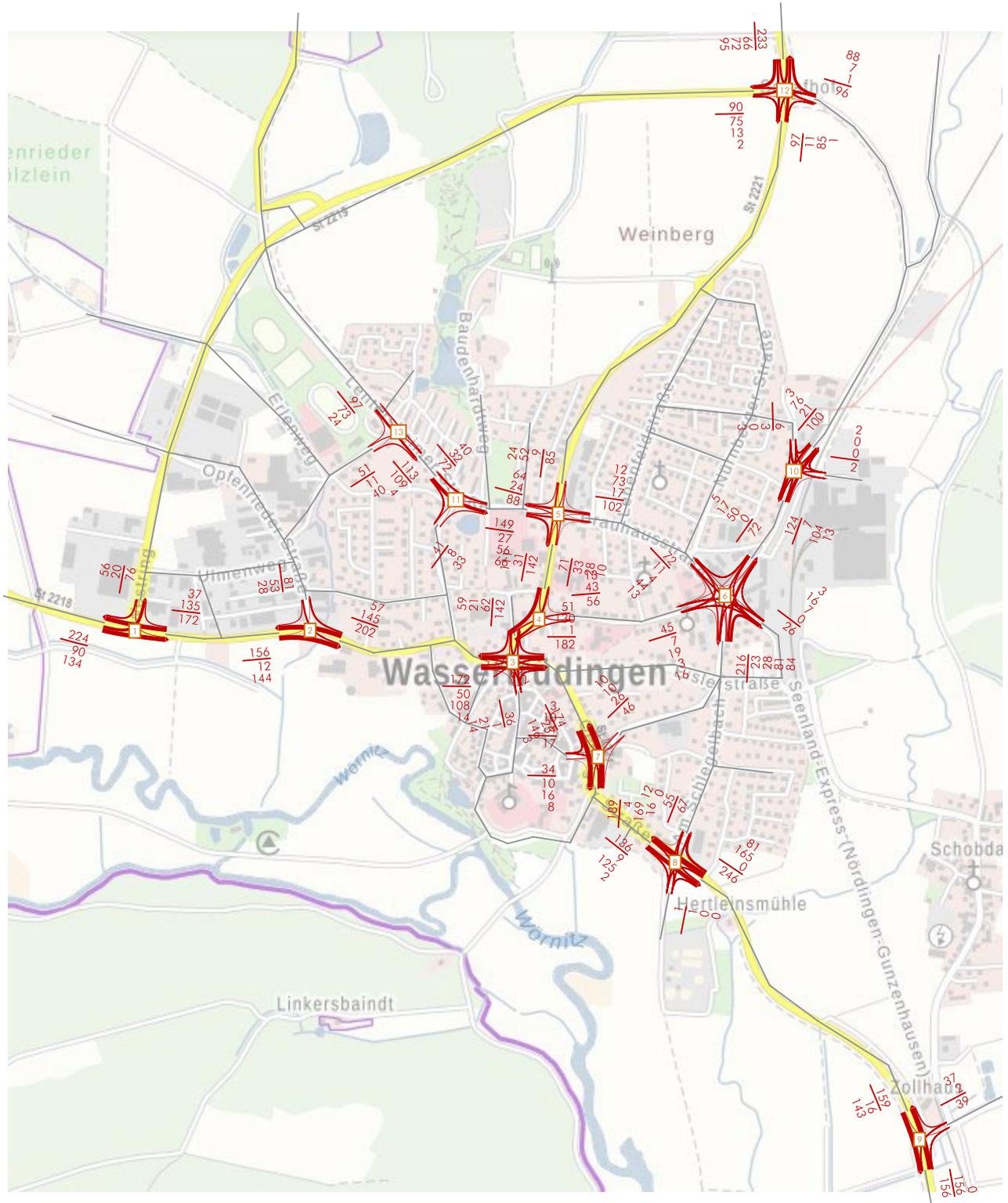
Richtung stadeinwärts	beide Richtungen		Richtung stadauswärts
Kfz/24 Std.	Kfz/24 Std.		Kfz/24 Std.
1.038	Pkw 1.922	Pkw 884	
64	Lfw 135	Lfw 71	
121	SV 224	SV 103	
1.223	Summe 2.281	Summe 1.058	
1.162	Kfz/Tag 2.162	Kfz/Tag 1.000	
61	Kfz/Nacht 119	Kfz/Nacht 58	
109	SV/Tag 205	SV/Tag 96	
12	SV/Nacht 19	SV/Nacht 7	



Richtung Westen	beide Richtungen		Richtung Osten
Kfz/24 Std.	Kfz/24 Std.		Kfz/24 Std.
937	Pkw 1.903	Pkw 966	
75	Lfw 159	Lfw 84	
216	SV 435	SV 219	
1.228	Summe 2.497	Summe 1.269	
1.161	Kfz/Tag 2.361	Kfz/Tag 1.200	
67	Kfz/Nacht 136	Kfz/Nacht 69	
205	SV/Tag 410	SV/Tag 205	
11	SV/Nacht 25	SV/Nacht 14	

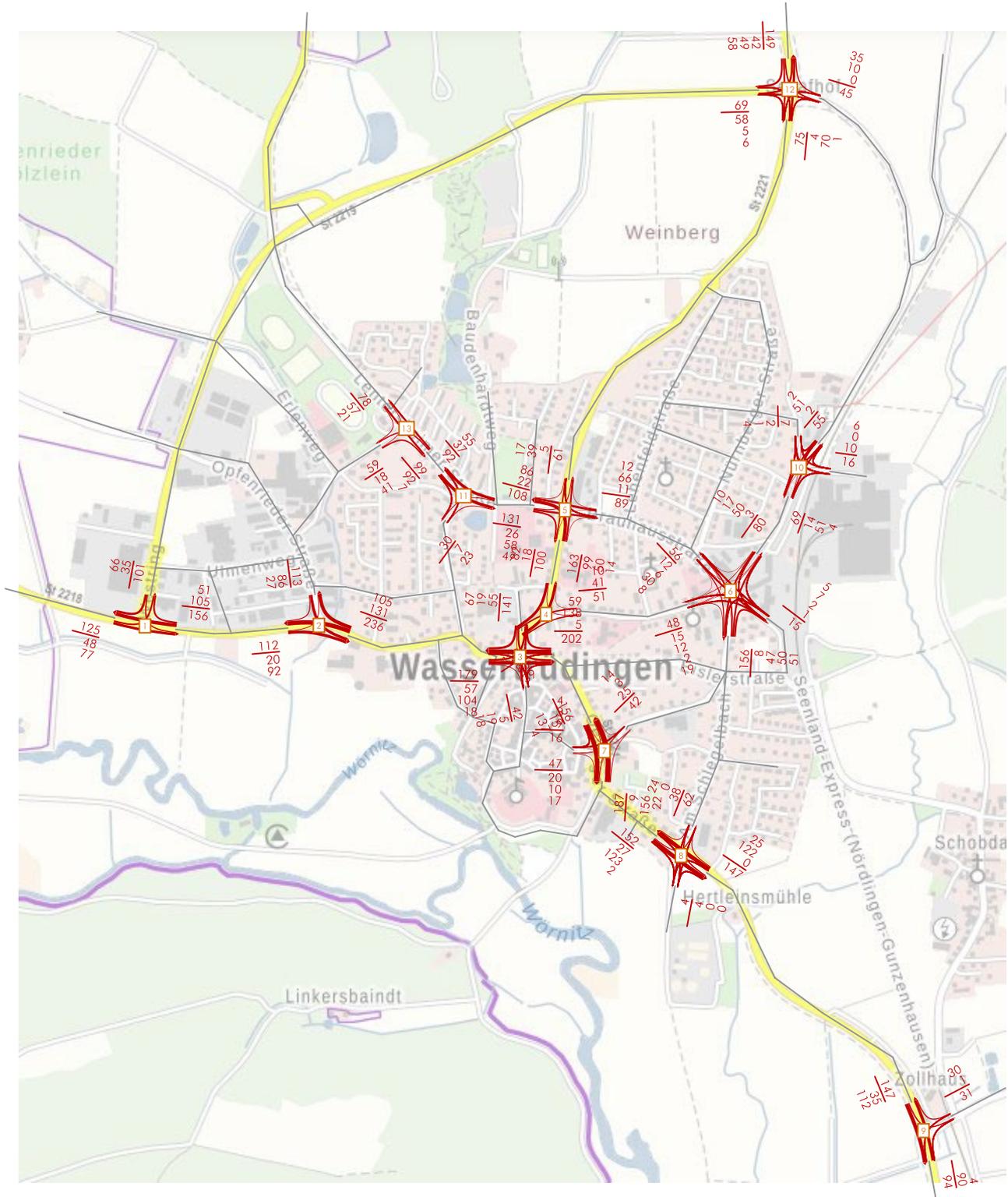
ANLAGE 8.1: KNOTENBELASTUNGEN MORGENSPITZE (7:00 - 8:00 UHR)

Datengrundlage: Verkehrserhebungen vom 03.05.2022

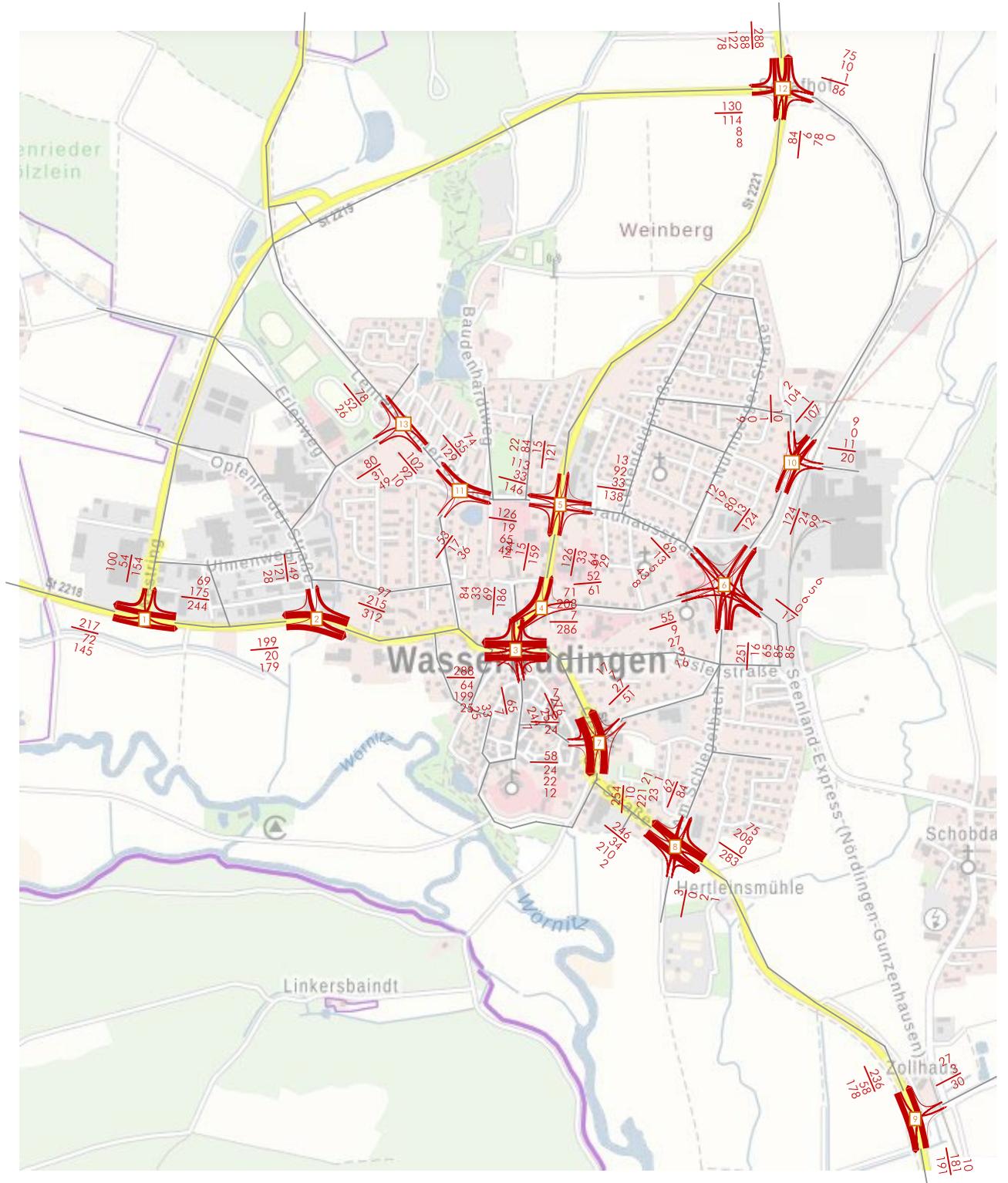


ANLAGE 8.2: KNOTENBELASTUNGEN MITTAGSSPITZE (12:00 - 13:00 UHR)

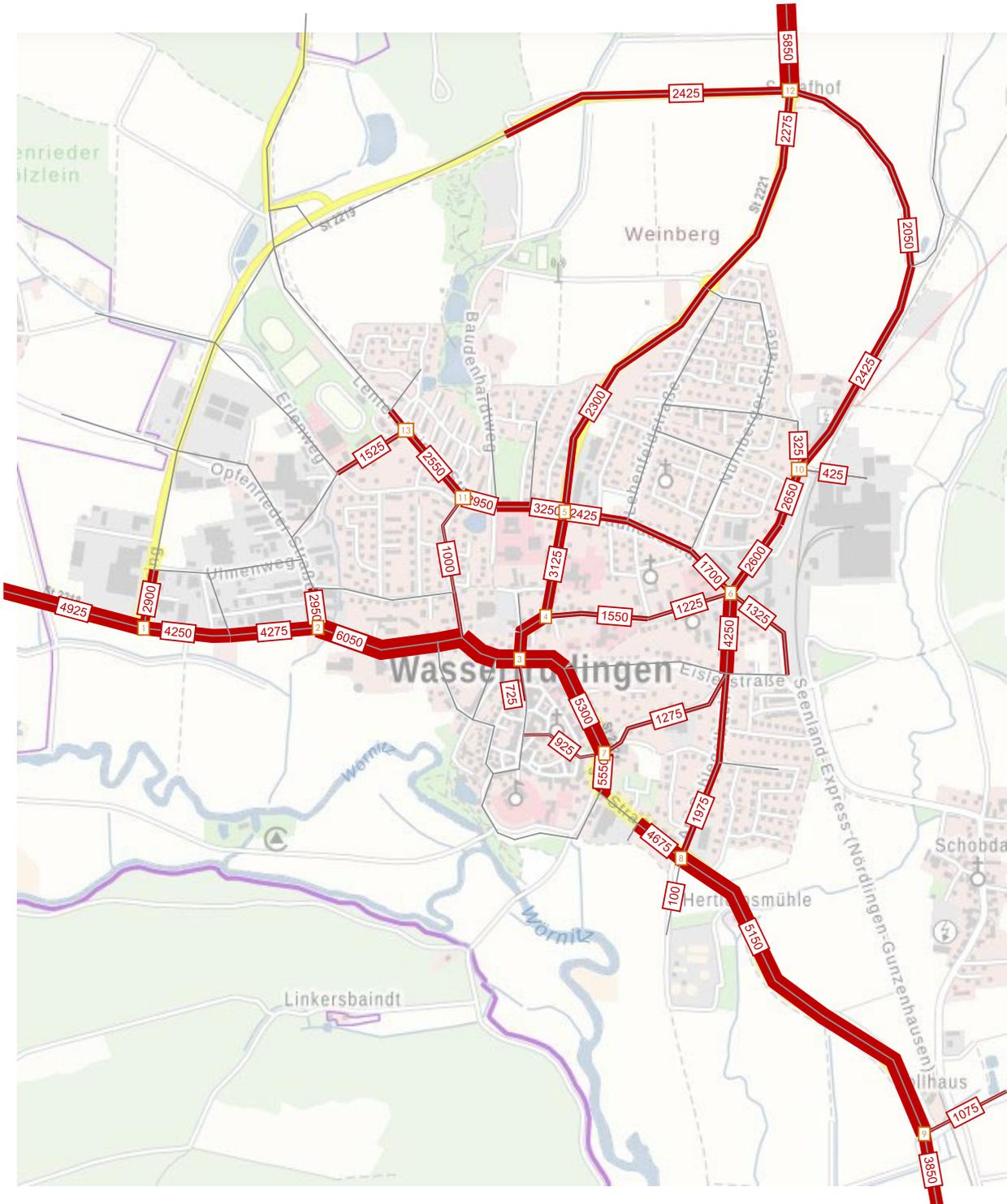
Datengrundlage: Verkehrserhebungen vom 03.05.2022



ANLAGE 8.3: KNOTENBELASTUNGEN ABENDSPITZE (16:15 - 17:15 UHR)
 Datengrundlage: Verkehrserhebungen vom 03.05.2022



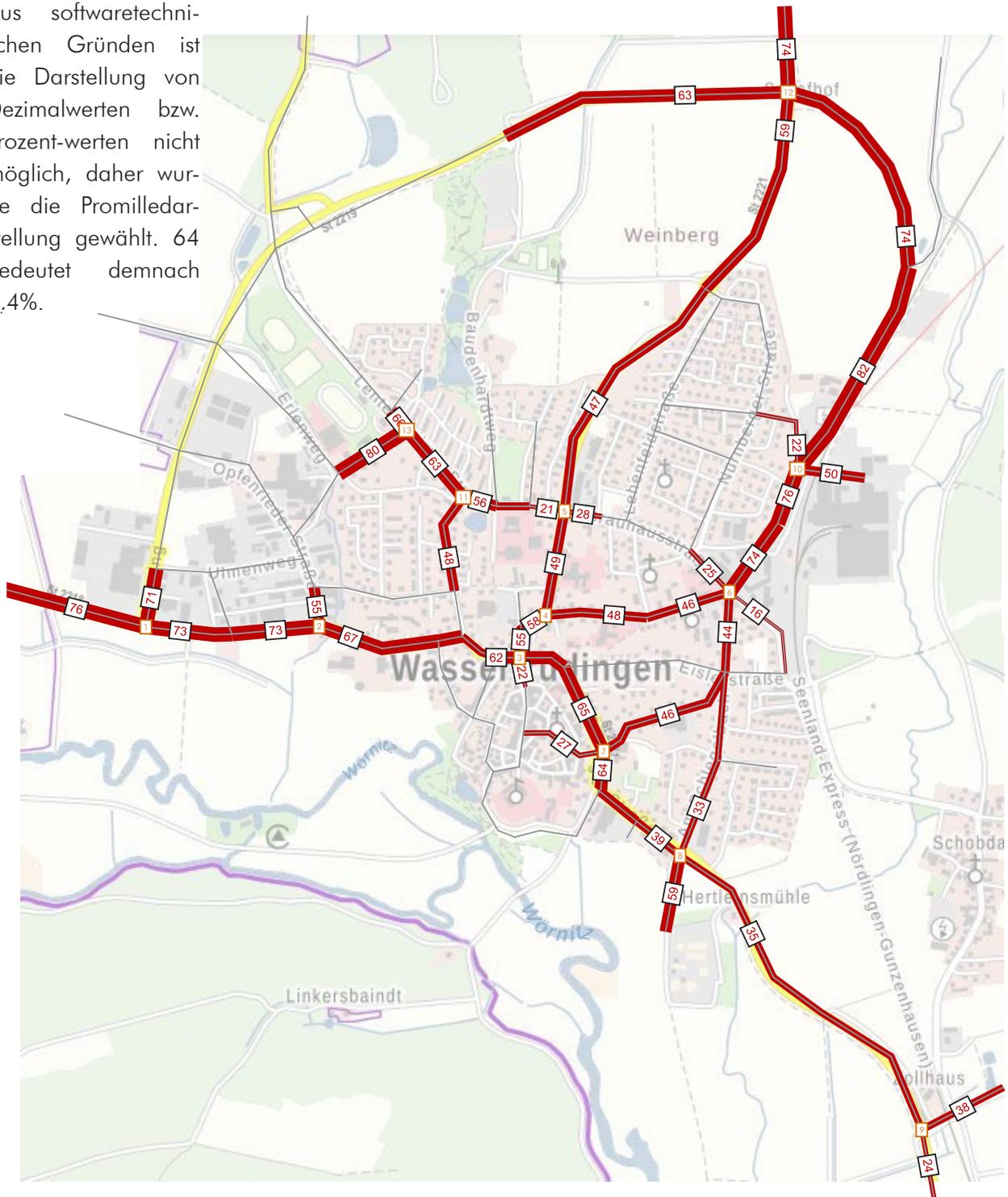
ANLAGE 9.1: STRECKENBELASTUNGEN Kfz/24 STUNDEN
 Datengrundlage: Verkehrserhebungen vom 03.05.2022



An Strecken ohne Belastungsbeschriftung liegen keine gesicherten Daten vor, hier konnte nur eine Abschätzung mittels benachbarter Zählstellen vorgenommen werden. An Strecken ohne Belastung wurde nicht erhoben.

ANLAGE 9.2: STRECKENBELASTUNGEN 24 STUNDEN LIEFERWAGENANTEILE IN PROMILLE
 Datengrundlage: Verkehrserhebungen vom 03.05.2022

Aus softwaretechnischen Gründen ist die Darstellung von Dezimalwerten bzw. Prozentwerten nicht möglich, daher wurde die Promilledarstellung gewählt. 64 bedeutet demnach 6,4%.



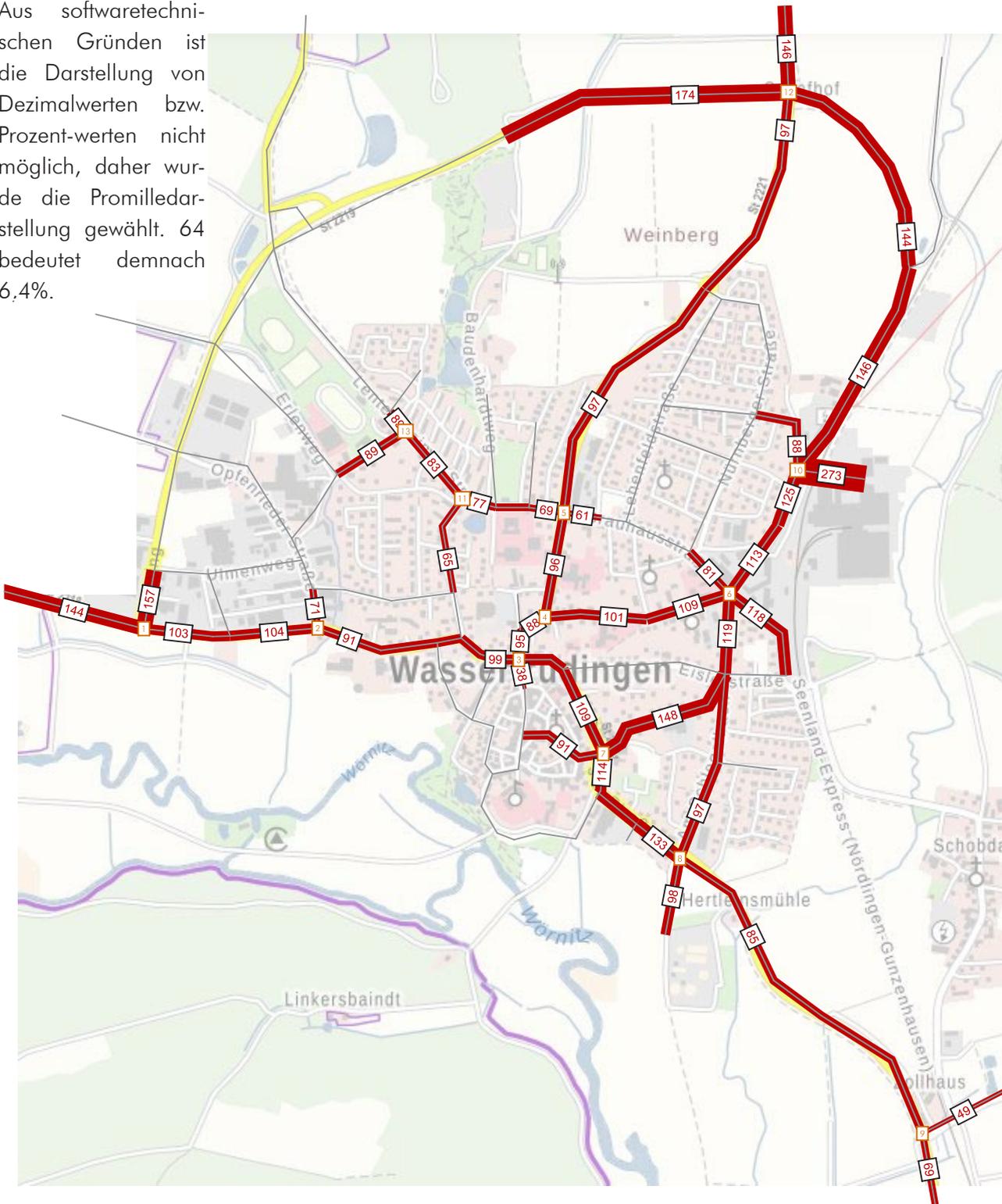
Als Lieferwagen wurden die Fahrzeuge definiert, die vorrangig dem Warentransport dienen, über ein zulässiges Gesamtgewicht von 3,5t nicht hinausgehen und mit Führerscheinklasse B gefahren werden dürfen.



An Strecken ohne Belastungsbeschriftung liegen keine gesicherten Daten vor, hier konnte nur eine Abschätzung mittels benachbarter Zählstellen vorgenommen werden. An Strecken ohne Belastung wurde nicht erhoben.

ANLAGE 9.3: STRECKENBELASTUNGEN 24 STUNDEN SCHWERVERKEHRSANTEILE IN PROMILLE
 Datengrundlage: Verkehrserhebungen vom 03.05.2022

Aus softwaretechnischen Gründen ist die Darstellung von Dezimalwerten bzw. Prozentwerten nicht möglich, daher wurde die Promilledarstellung gewählt. 64 bedeutet demnach 6,4%.



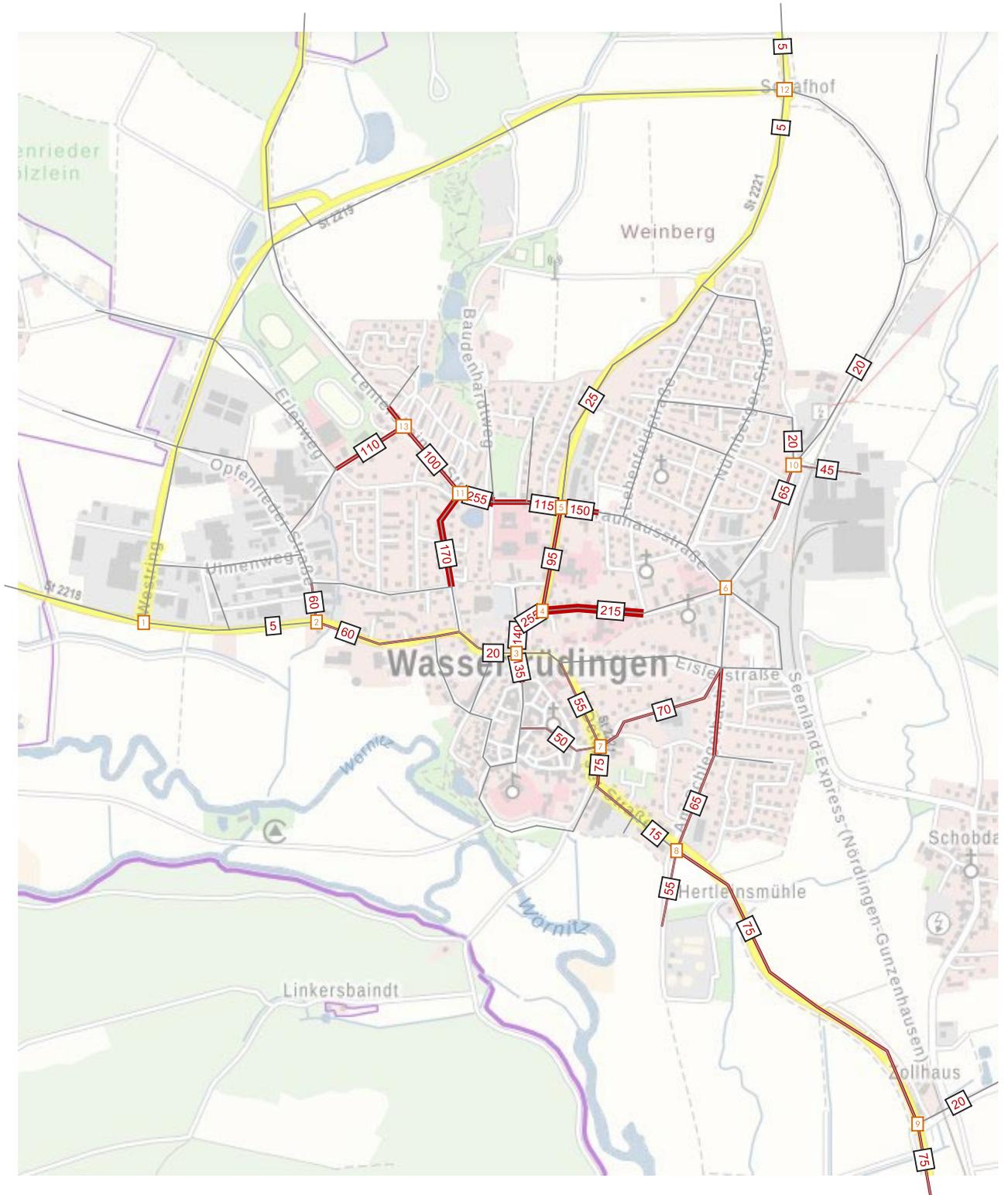
Als Schwerverkehr wurden die Fahrzeuge definiert, die ein zulässiges Gesamtgewicht von mehr als 3,5t aufweisen.



An Strecken ohne Belastungsbeschriftung liegen keine gesicherten Daten vor, hier konnte nur eine Abschätzung mittels benachbarter Zählstellen vorgenommen werden. An Strecken ohne Belastung wurde nicht erhoben.

ANLAGE 9.4: STRECKENBELASTUNGEN 24 STUNDEN RADVERKEHR

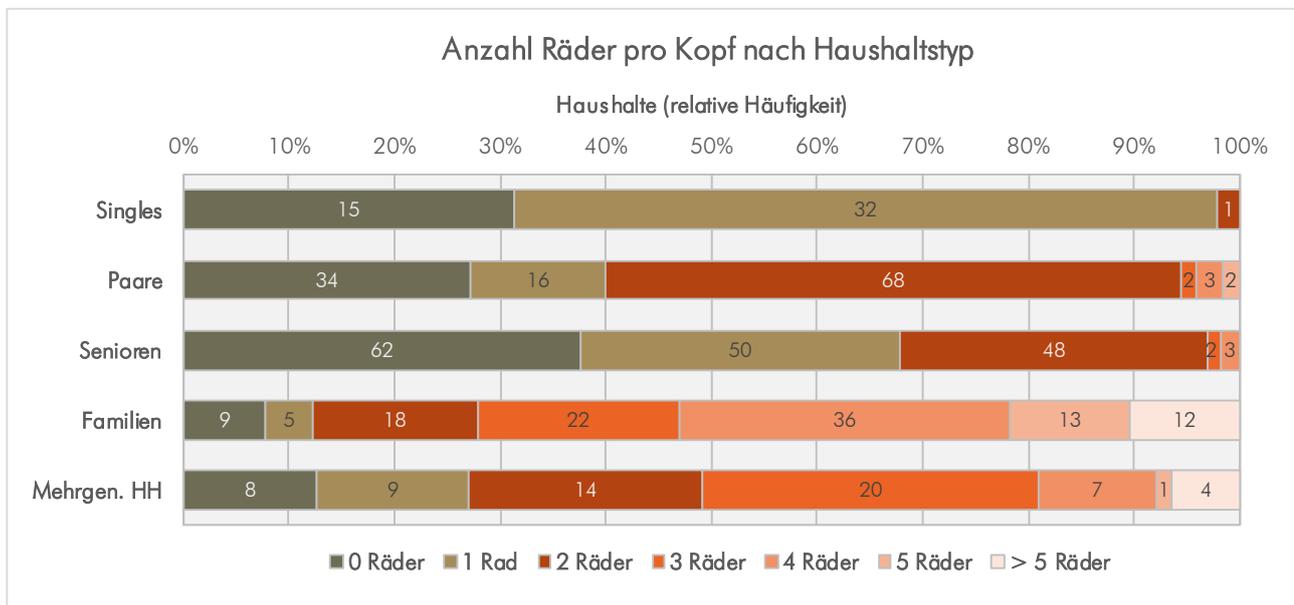
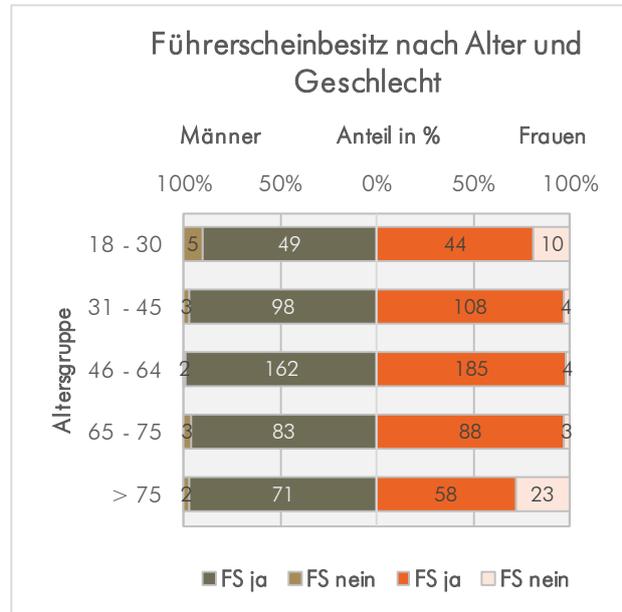
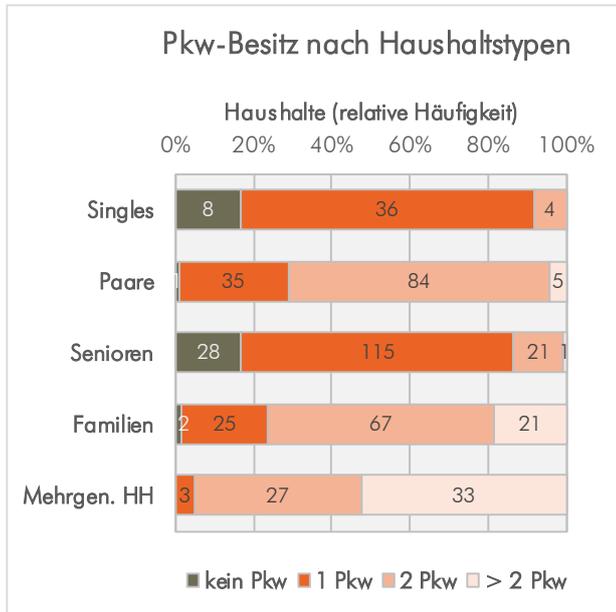
Datengrundlage: Verkehrserhebungen vom 03.05.2022



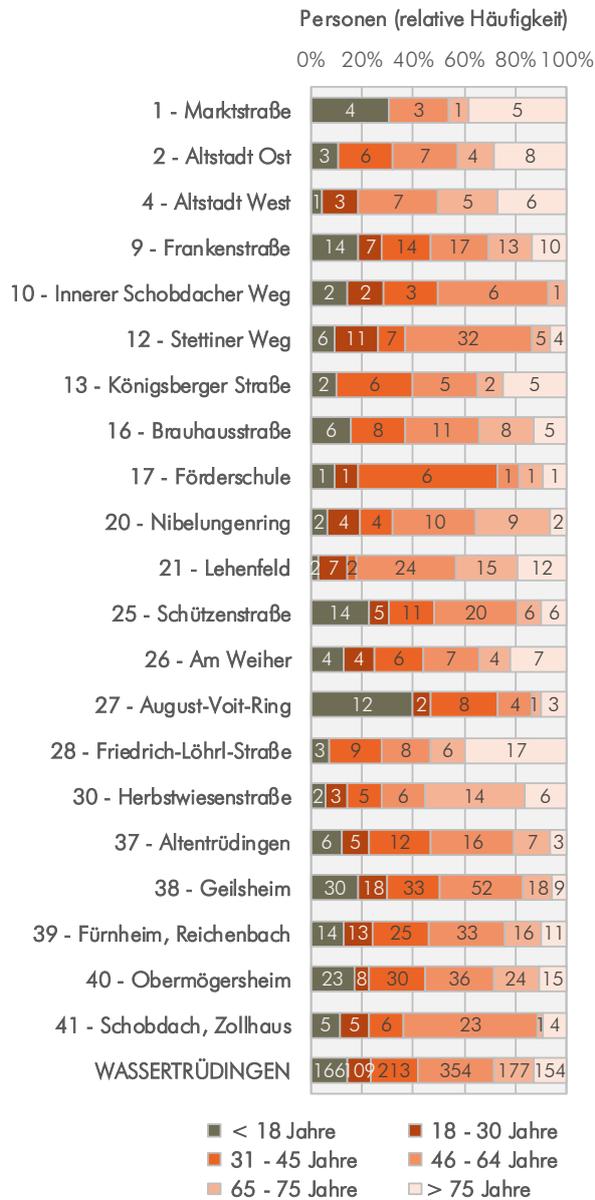
An Strecken ohne Belastungsbeschriftung liegen keine gesicherten Daten vor, hier konnte nur eine Abschätzung mittels benachbarter Zählstellen vorgenommen werden. An Strecken ohne Belastung wurde nicht erhoben.

ANLAGE 10: WEITERE AUSWERTUNGEN ZUR HAUSHALTSBEFRAGUNG

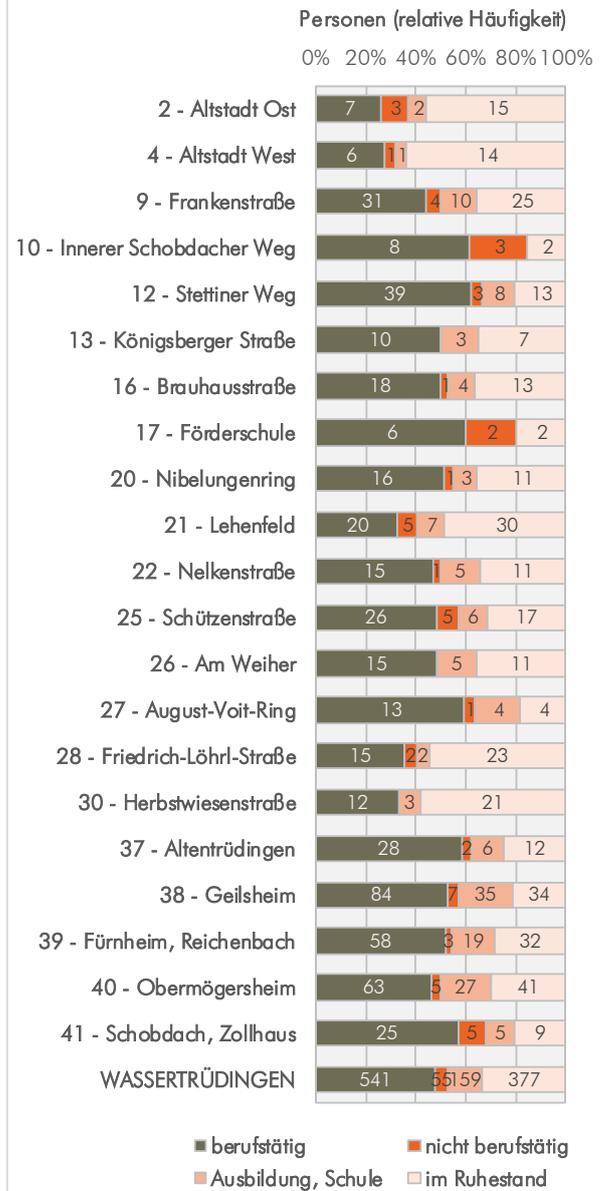
Datengrundlage: Verkehrserhebungen vom 10.05.2022



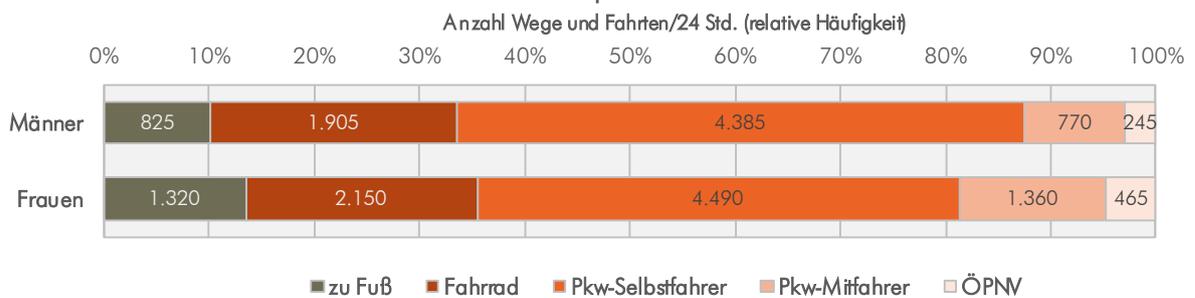
Altersgruppen nach Verkehrszellen



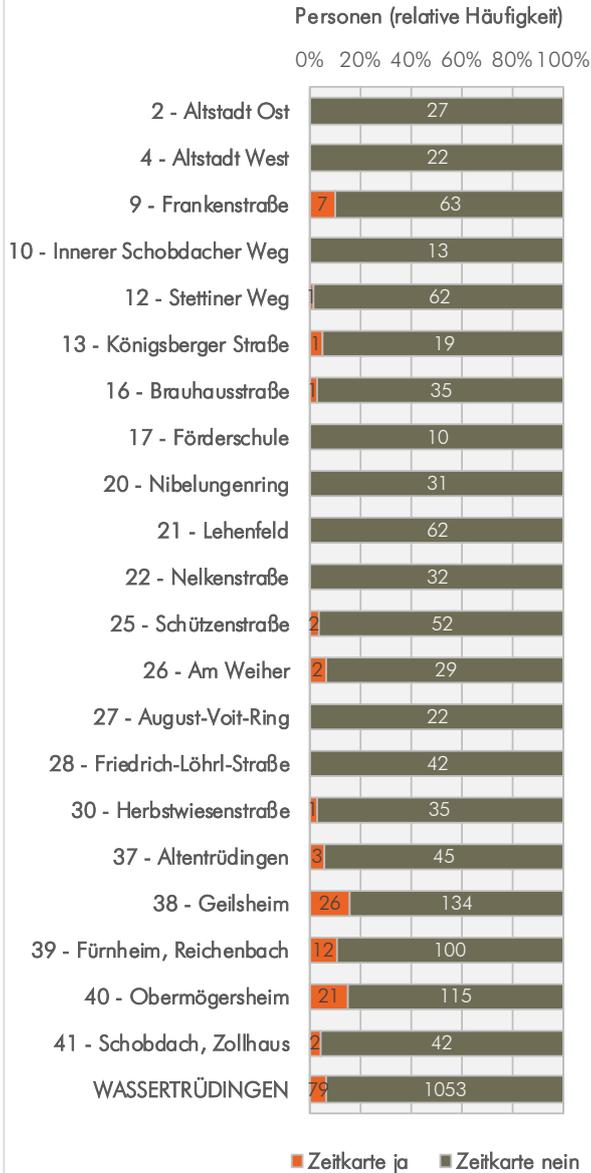
Tätigkeit nach Verkehrszellen



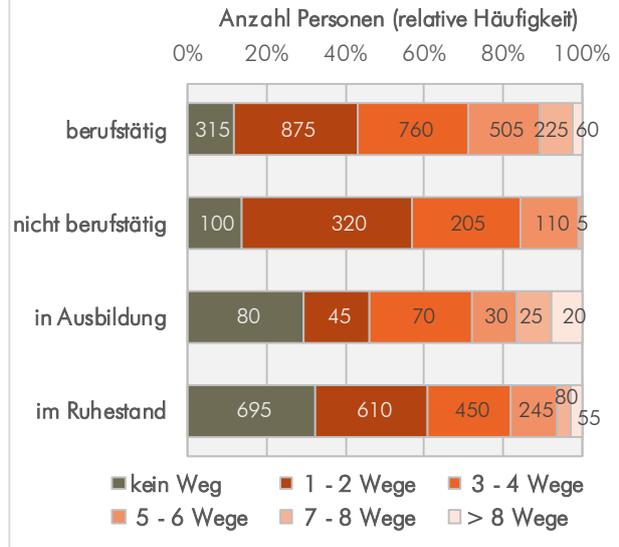
Modal Split nach Geschlecht



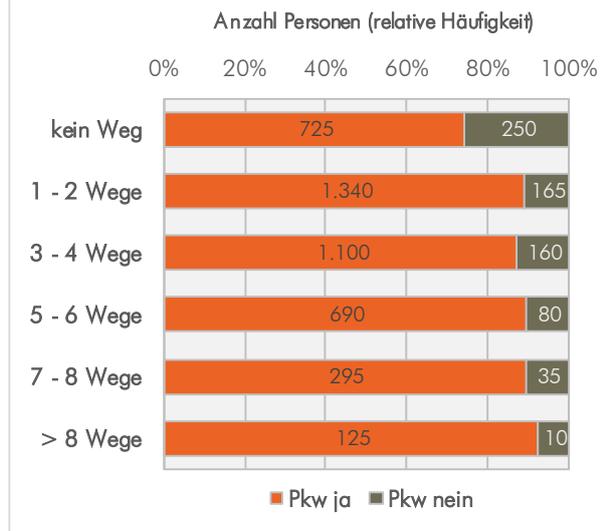
ÖPNV-Zeitkarten nach Verkehrszellen



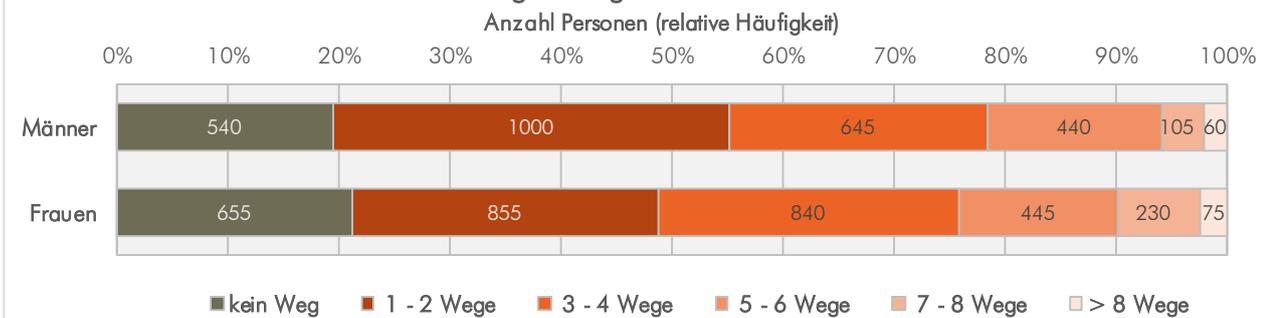
Wegehäufigkeit nach Tätigkeit



Wegehäufigkeit nach Pkw-Besitz



Wegehäufigkeit nach Geschlecht



ANLAGE 11: ÜBERSICHT MOBILITÄT DER WASSERTRÜDINGER BEVÖLKERUNG

Datengrundlage: Verkehrserhebungen vom 10.05.2022

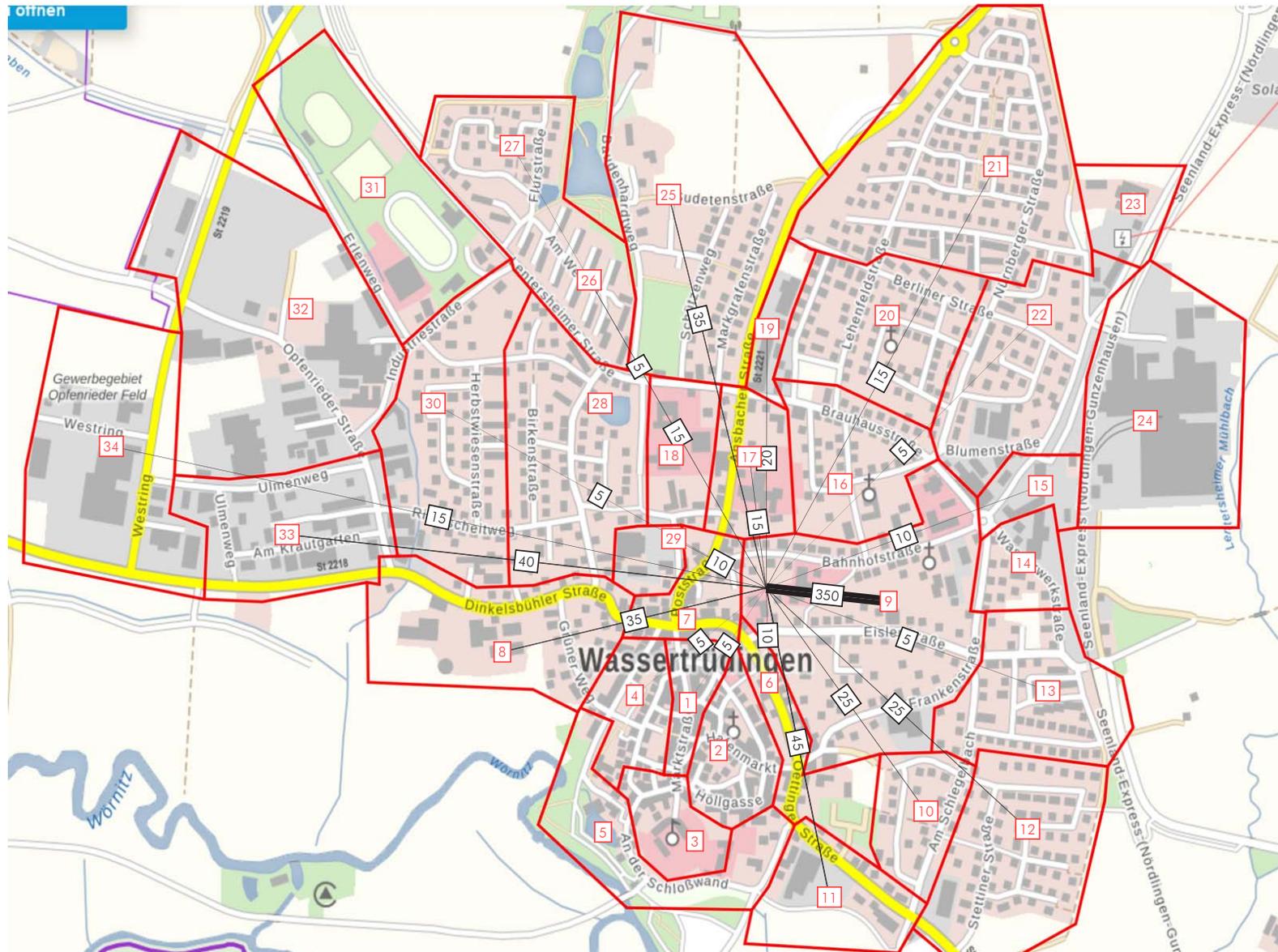
Verkehrszusammensetzung	Verkehrsmittel					
	zu Fuß	Fahrrad	Pkw-Selbstf.	Pkw-Mitf.	ÖPNV	GESAMT
	Wege/24Std.					
BV Wtr	1.860	2.840	2.575	575	10	7.860
ZQV Wtr	70	490	3.320	870	235	4.985
außerhalb	0	0	335	60	85	480
BV OT-OT	5	15	75	20	0	115
BV OT	135	205	85	30	0	455
ZQV Wtr/OT	100	440	1.255	275	275	2.345
ZQV OT	0	175	1.740	360	125	2.400
GESAMT	2.170	4.165	9.385	2.190	730	27.900

Fahrtenzweck	Verkehrsmittel					
	zu Fuß	Fahrrad	Pkw-Selbstf.	Pkw-Mitf.	ÖPNV	GESAMT
	Wege/24Std.					
Arbeit, Schule	325	525	1.630	205	340	3.025
Einkaufen, priv. Erled.	460	885	2.155	530	30	4.060
geschäftlich	25	30	225	10	10	300
Freizeit	275	700	680	300	25	1.980
jmd. bringen/holen	95	90	515	115	-	815
nach Hause	960	1.825	3.700	975	310	7.770
GESAMT	2.140	4.055	8.905	2.135	715	17.950

BV = Binnenverkehr
 ZQV = Ziel-/Quellverkehr (über Gemeindegrenze hinaus)
 OT = Ortsteile
 BV OT-OT = zwischen den Ortsteilen
 BV OT = innerhalb der jew. Ortsteile

ANLAGE 12.1: BINNENVERKEHR KFZ 24 STUNDEN - ZELLE 9 „FRANKENSTRASSE“

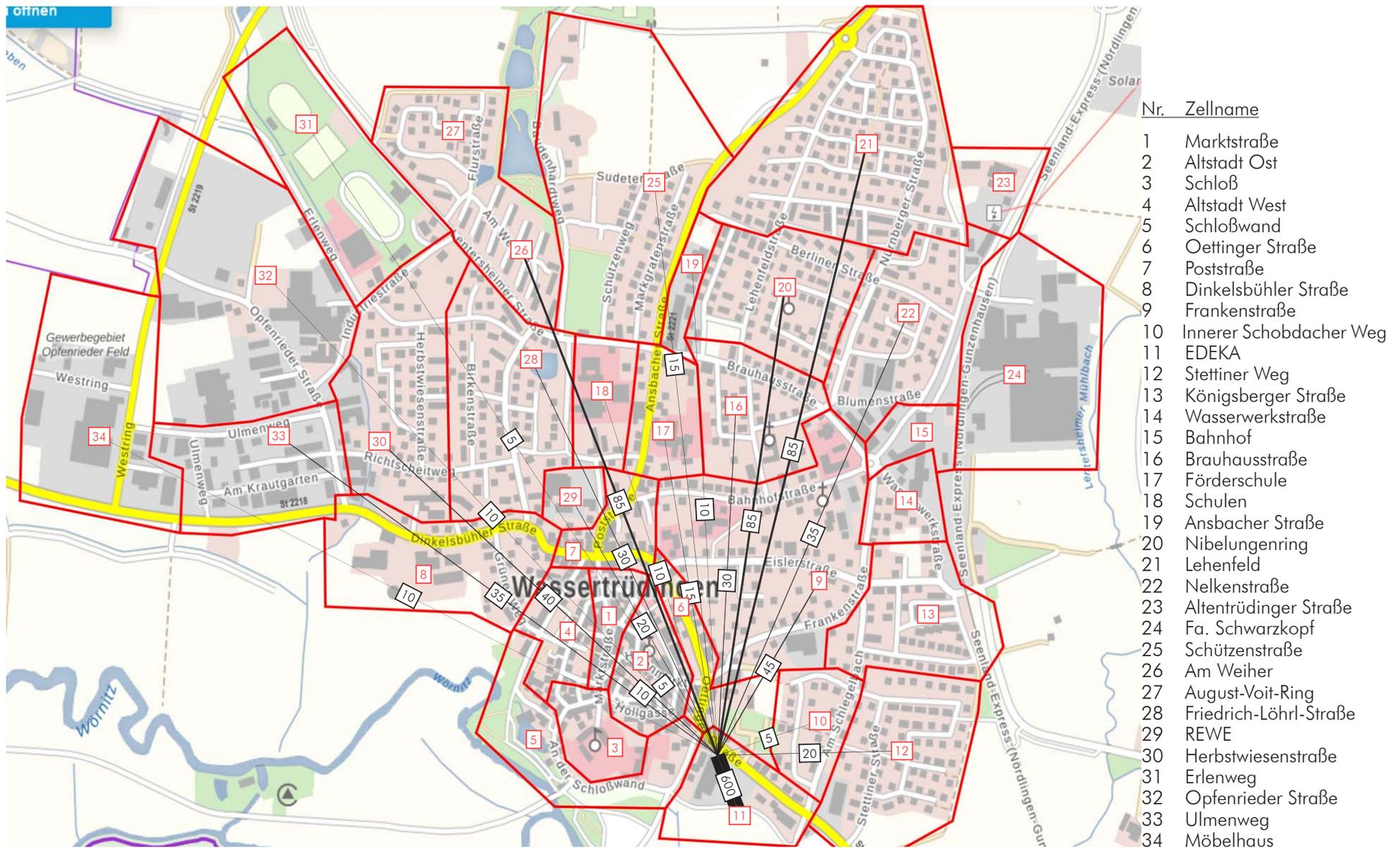
Datengrundlage: Verkehrserhebungen vom 10.05.2022



Nr.	Zellname
1	Marktstraße
2	Altstadt Ost
3	Schloß
4	Altstadt West
5	Schloßwand
6	Oettinger Straße
7	Poststraße
8	Dinkelsbühler Straße
9	Frankenstraße
10	Innerer Schobdacher Weg
11	EDEKA
12	Stettiner Weg
13	Königsberger Straße
14	Wasserwerkstraße
15	Bahnhof
16	Brauhausstraße
17	Förderschule
18	Schulen
19	Ansbacher Straße
20	Nibelungenring
21	Lehenfeld
22	Nelkenstraße
23	Altentrüdingen Straße
24	Fa. Schwarzkopf
25	Schützenstraße
26	Am Weiher
27	August-Voit-Ring
28	Friedrich-Löhl-Strasse
29	REWE
30	Herbstwiesenstraße
31	Erlenweg
32	Opfenrieder Straße
33	Ulmeweg
34	Möbelhaus

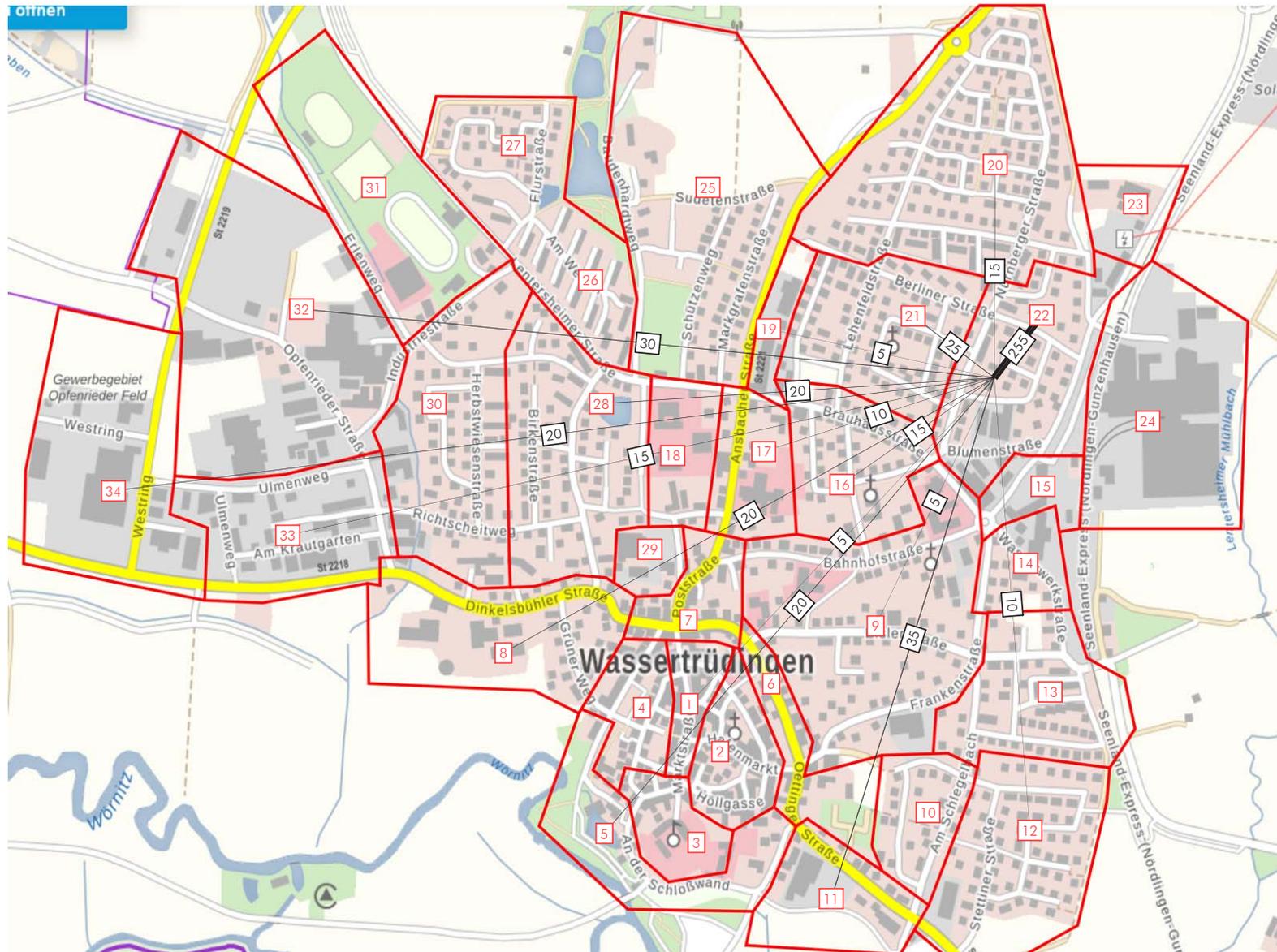
ANLAGE 12.2: BINNENVERKEHR Kfz 24 STUNDEN - ZELLE 11 „EDEKA“

Datengrundlage: Verkehrserhebungen vom 10.05.2022



ANLAGE 12.3: BINNENVERKEHR KFZ 24 STUNDEN - ZELLE 22 „NELKENSTRASSE“

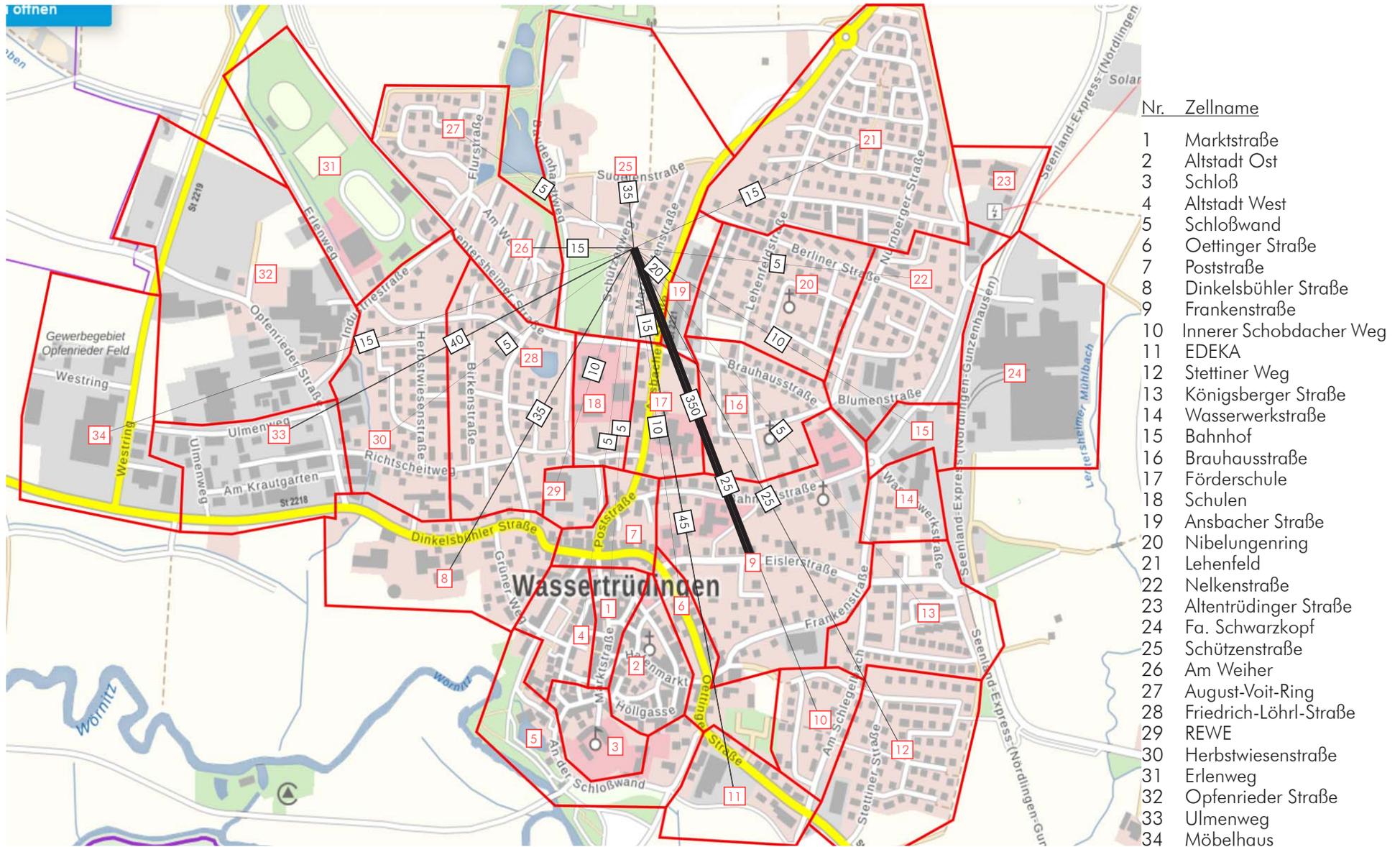
Datengrundlage: Verkehrserhebungen vom 10.05.2022



Nr.	Zellname
1	Marktstraße
2	Altstadt Ost
3	Schloß
4	Altstadt West
5	Schloßwand
6	Oettinger Straße
7	Poststraße
8	Dinkelsbühler Straße
9	Frankenstraße
10	Innerer Schobdacher Weg
11	EDEKA
12	Stettiner Weg
13	Königsberger Straße
14	Wasserwerkstraße
15	Bahnhof
16	Brauhausstraße
17	Förderschule
18	Schulen
19	Ansbacher Straße
20	Nibelungenring
21	Lehenfeld
22	Nelkenstraße
23	Altentrüdingen Straße
24	Fa. Schwarzkopf
25	Schützenstraße
26	Am Weiher
27	August-Voit-Ring
28	Friedrich-Löhl-Strabe
29	REWE
30	Herbstwiesenstraße
31	Erlenweg
32	Opfenrieder Straße
33	Ulmeweg
34	Möbelhaus

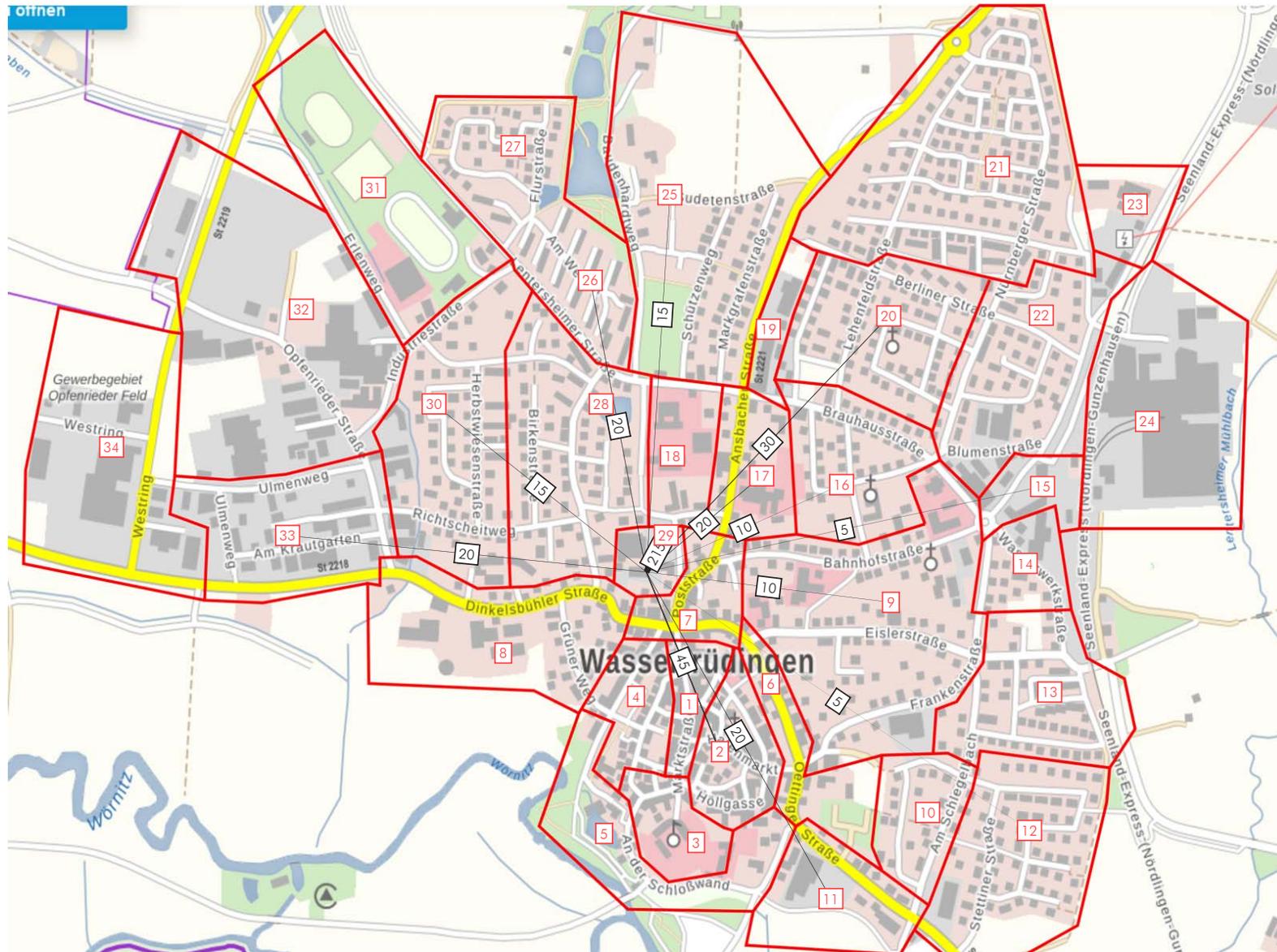
ANLAGE 12.4: BINNENVERKEHR Kfz 24 STUNDEN - ZELLE 25 „SCHÜTZENSTRASSE“

Datengrundlage: Verkehrserhebungen vom 10.05.2022



ANLAGE 12.5: BINNENVERKEHR KFZ 24 STUNDEN - ZELLE 29 „REWE“

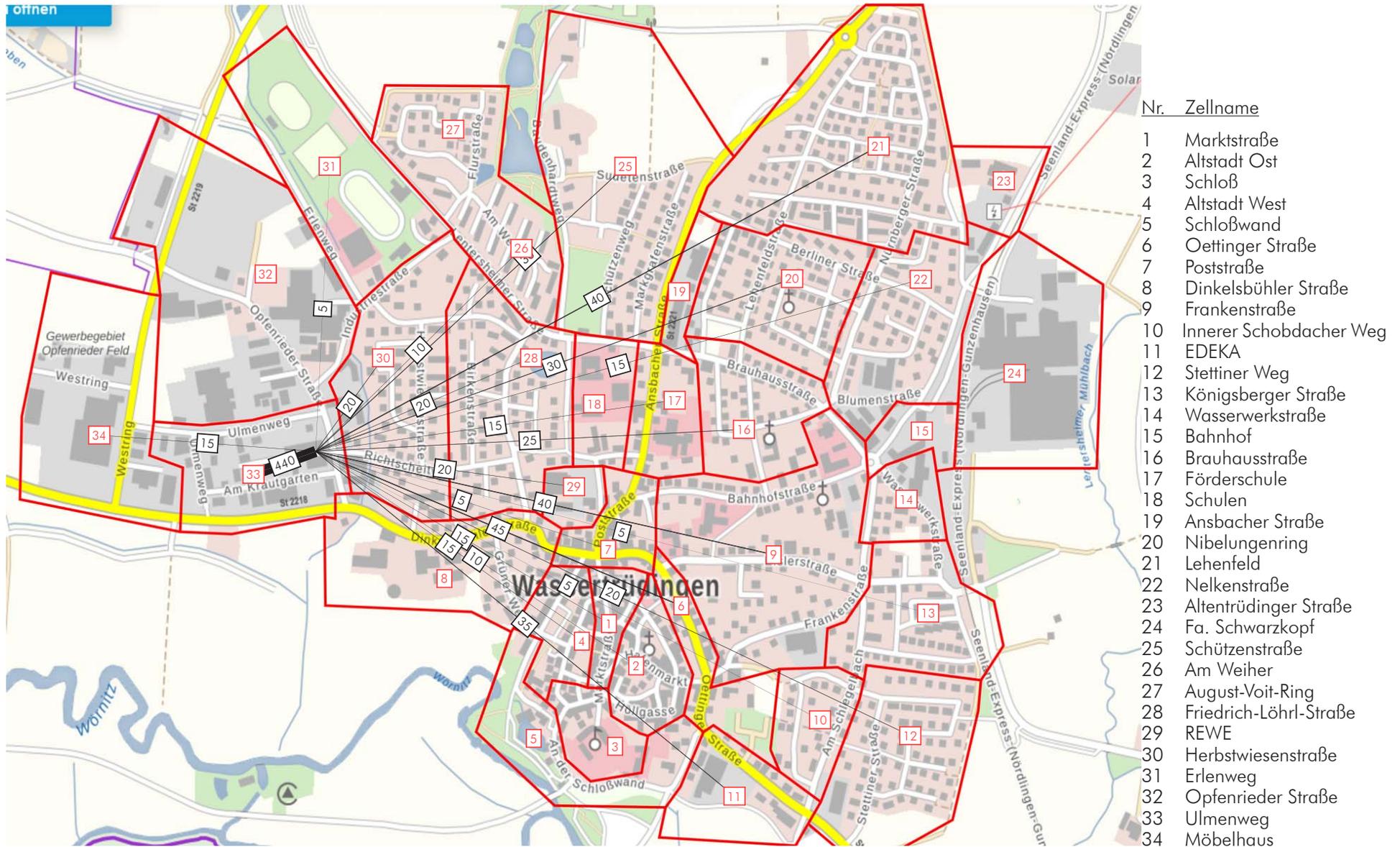
Datengrundlage: Verkehrserhebungen vom 10.05.2022



Nr.	Zellname
1	Marktstraße
2	Altstadt Ost
3	Schloß
4	Altstadt West
5	Schloßwand
6	Oettinger Straße
7	Poststraße
8	Dinkelsbühler Straße
9	Frankenstraße
10	Innerer Schobdacher Weg
11	EDEKA
12	Stettiner Weg
13	Königsberger Straße
14	Wasserwerkstraße
15	Bahnhof
16	Brauhausstraße
17	Förderschule
18	Schulen
19	Ansbacher Straße
20	Nibelungenring
21	Lehenfeld
22	Nelkenstraße
23	Altentrüdingen Straße
24	Fa. Schwarzkopf
25	Schützenstraße
26	Am Weiher
27	August-Voit-Ring
28	Friedrich-Löhl-Strabe
29	REWE
30	Herbstwiesenstraße
31	Erlenweg
32	Opfenrieder Straße
33	Ulmeweg
34	Möbelhaus

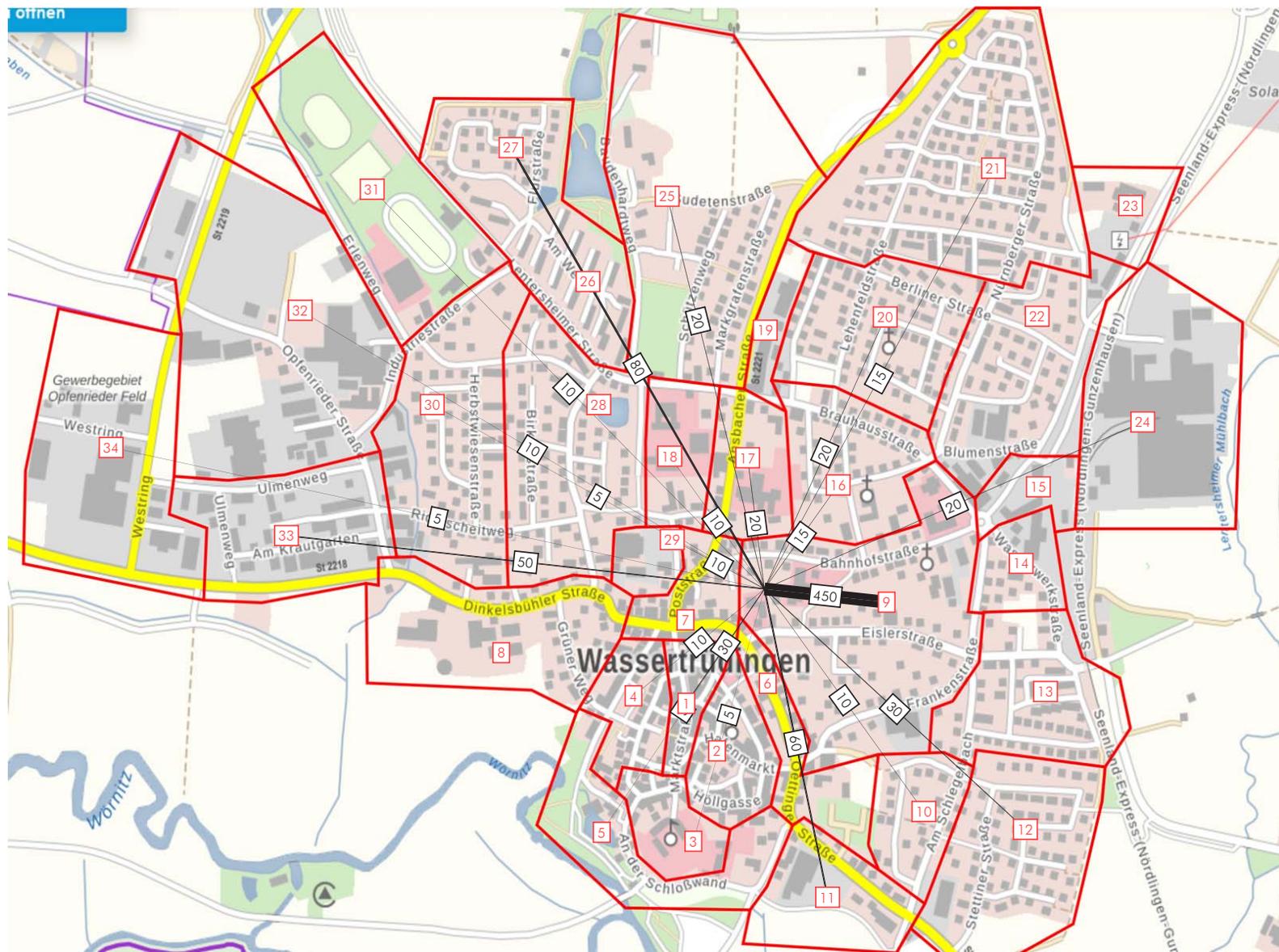
ANLAGE 12.6: BINNENVERKEHR KFZ 24 STUNDEN - ZELLE 33 „ULMENWEG“

Datengrundlage: Verkehrserhebungen vom 10.05.2022



ANLAGE 13.1: BINNENVERKEHR FAHRAD 24 STUNDEN - ZELLE 9 „FRANKENSTRASSE“

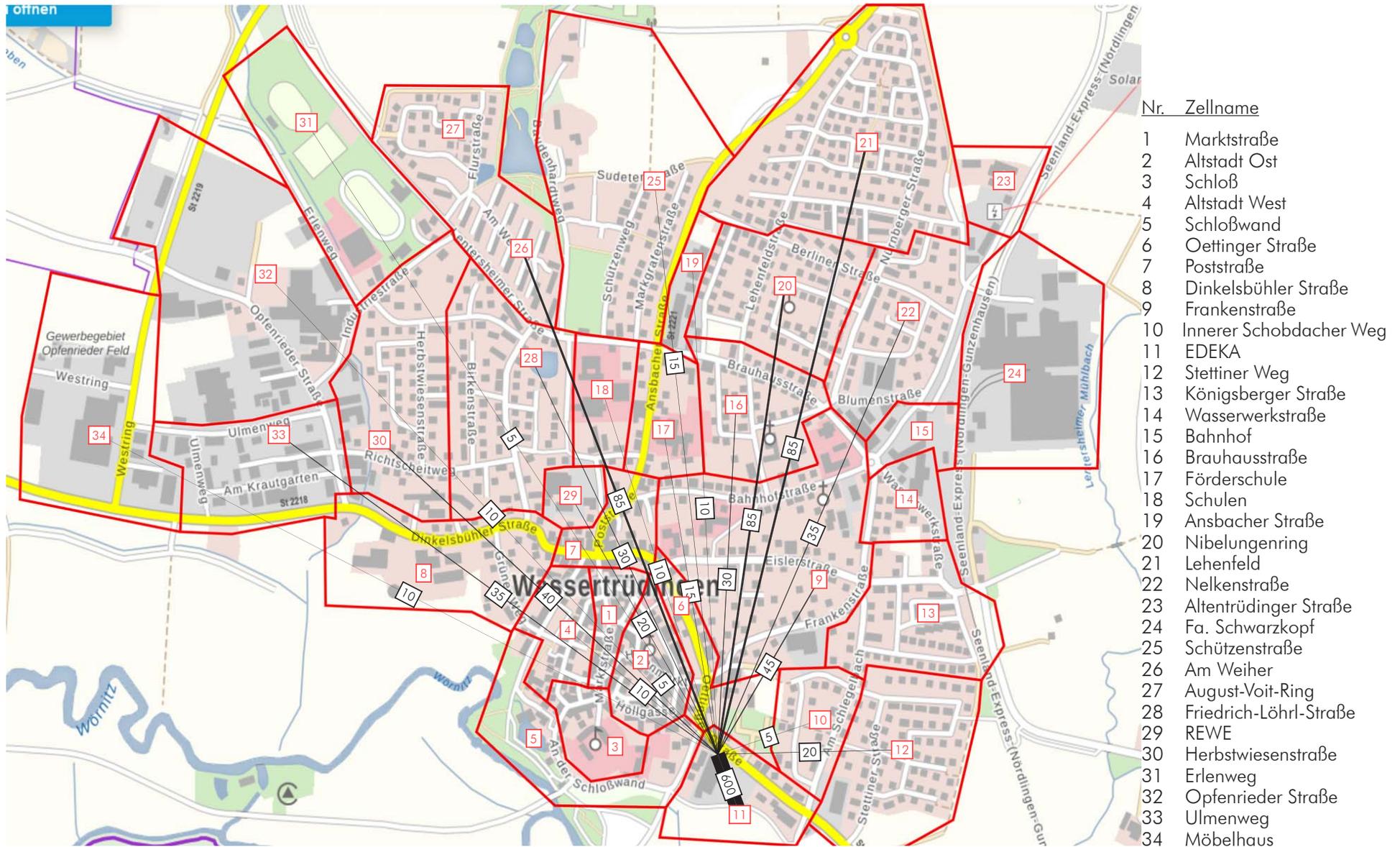
Datengrundlage: Verkehrserhebungen vom 10.05.2022



Nr.	Zellname
1	Marktstraße
2	Altstadt Ost
3	Schloß
4	Altstadt West
5	Schloßwand
6	Oettinger Straße
7	Poststraße
8	Dinkelsbühler Straße
9	Frankenstraße
10	Innerer Schobdacher Weg
11	EDEKA
12	Stettiner Weg
13	Königsberger Straße
14	Wasserwerkstraße
15	Bahnhof
16	Brauhausstraße
17	Förderschule
18	Schulen
19	Ansbacher Straße
20	Nibelungenring
21	Lehenfeld
22	Nelkenstraße
23	Altentrüdingen Straße
24	Fa. Schwarzkopf
25	Schützenstraße
26	Am Weiher
27	August-Voit-Ring
28	Friedrich-Löhrl-Straße
29	REWE
30	Herbstwiesenstraße
31	Erlenweg
32	Opfenrieder Straße
33	Ulmenweg
34	Möbelhaus

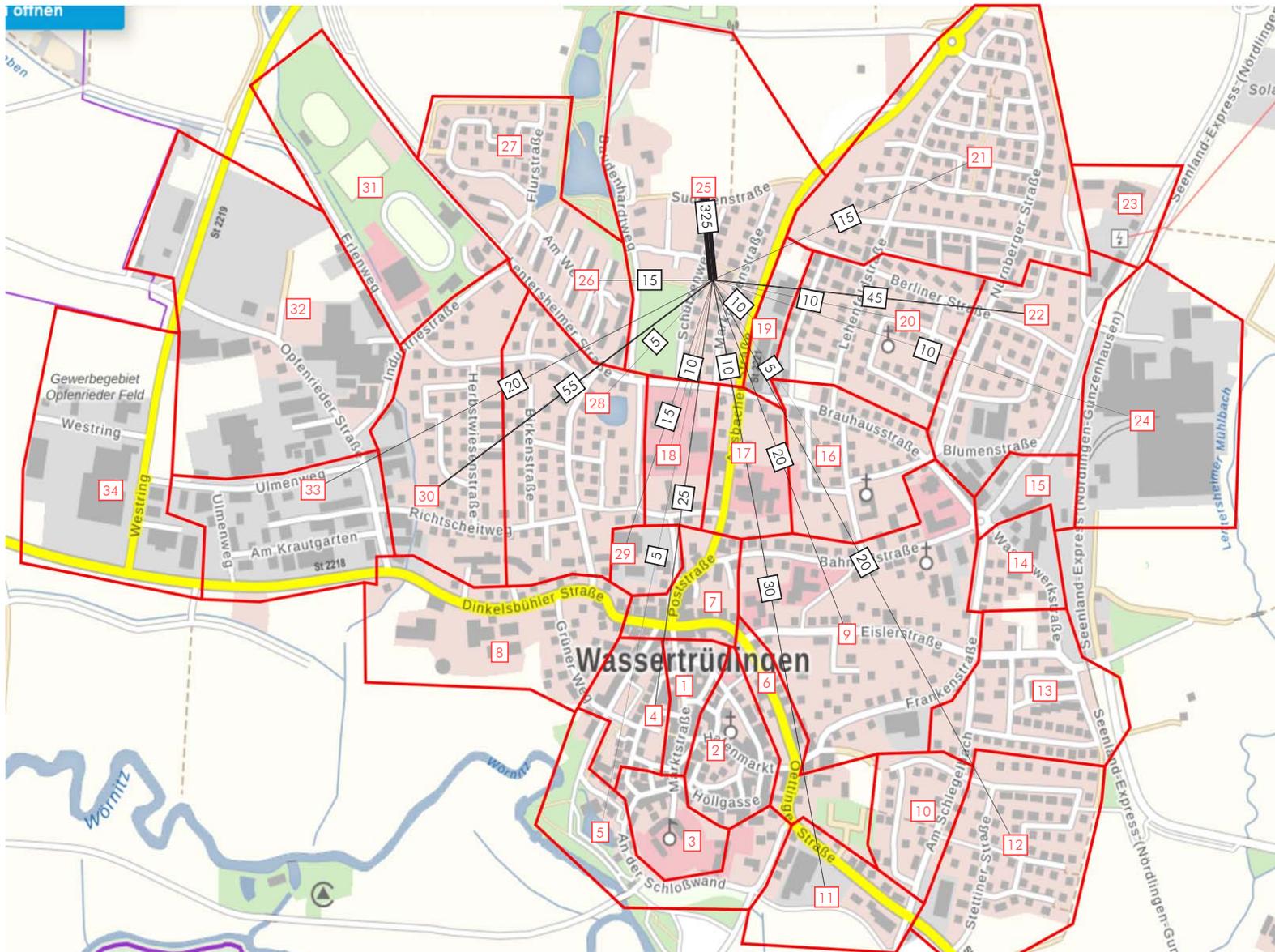
ANLAGE 13.2: BINNENVERKEHR FAHRRAD 24 STUNDEN - ZELLE 11 „EDEKA“

Datengrundlage: Verkehrserhebungen vom 10.05.2022



ANLAGE 13.3: BINNENVERKEHR FAHRRAD 24 STUNDEN - ZELLE 25 „SCHÜTZENSTRASSE“

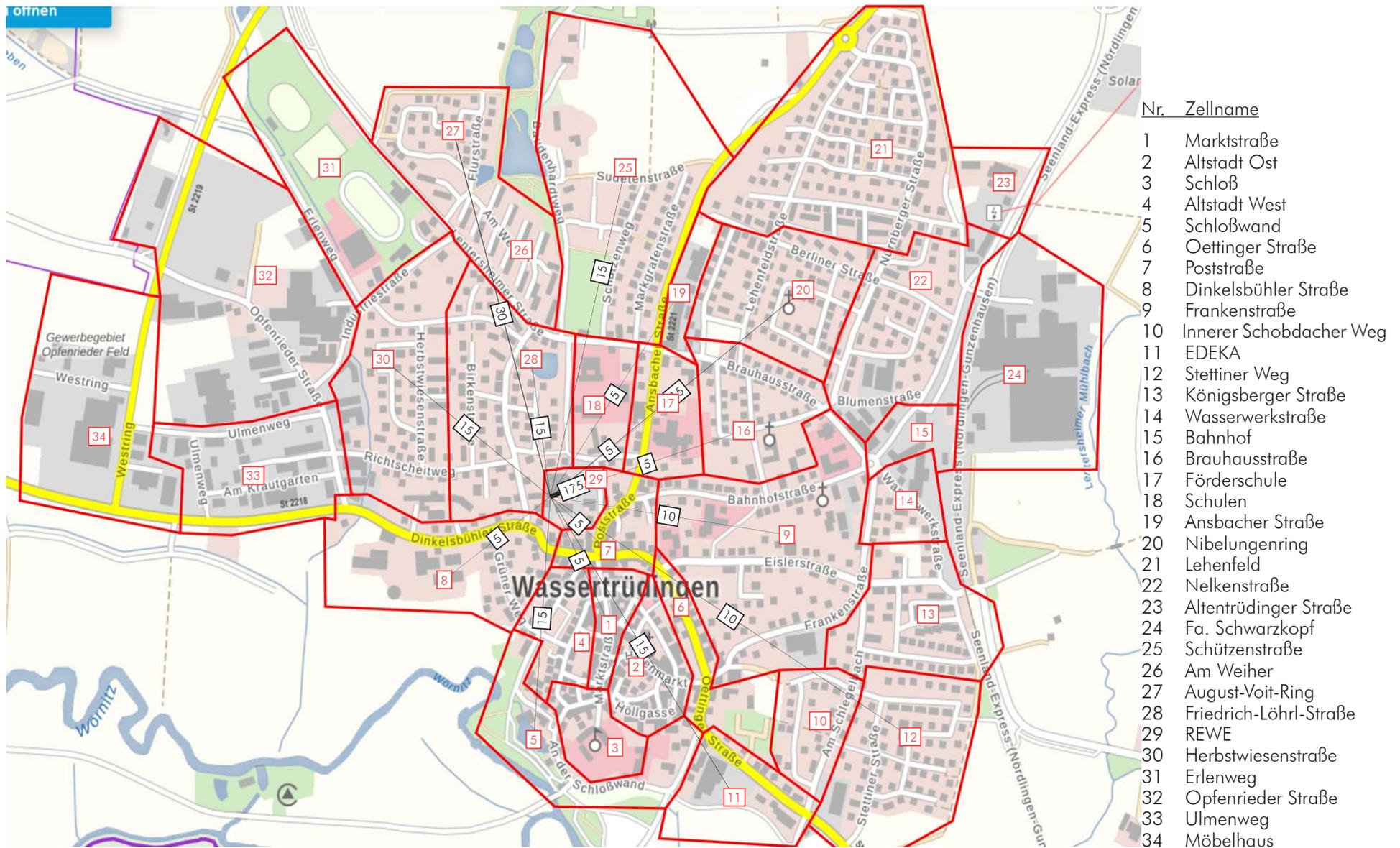
Datengrundlage: Verkehrserhebungen vom 10.05.2022



Nr.	Zellname
1	Marktstraße
2	Altstadt Ost
3	Schloß
4	Altstadt West
5	Schloßwand
6	Oettinger Straße
7	Poststraße
8	Dinkelsbühler Straße
9	Frankenstraße
10	Innerer Schobdacher Weg
11	EDEKA
12	Stettiner Weg
13	Königsberger Straße
14	Wasserwerkstraße
15	Bahnhof
16	Brauhausstraße
17	Förderschule
18	Schulen
19	Ansbacher Straße
20	Nibelungenring
21	Lehenfeld
22	Nelkenstraße
23	Altentrüdingen Straße
24	Fa. Schwarzkopf
25	Schützenstraße
26	Am Weiher
27	August-Voit-Ring
28	Friedrich-Löhl-Strasse
29	REWE
30	Herbstwiesenstraße
31	Erlenweg
32	Opfenrieder Straße
33	Ulmenweg
34	Möbelhaus

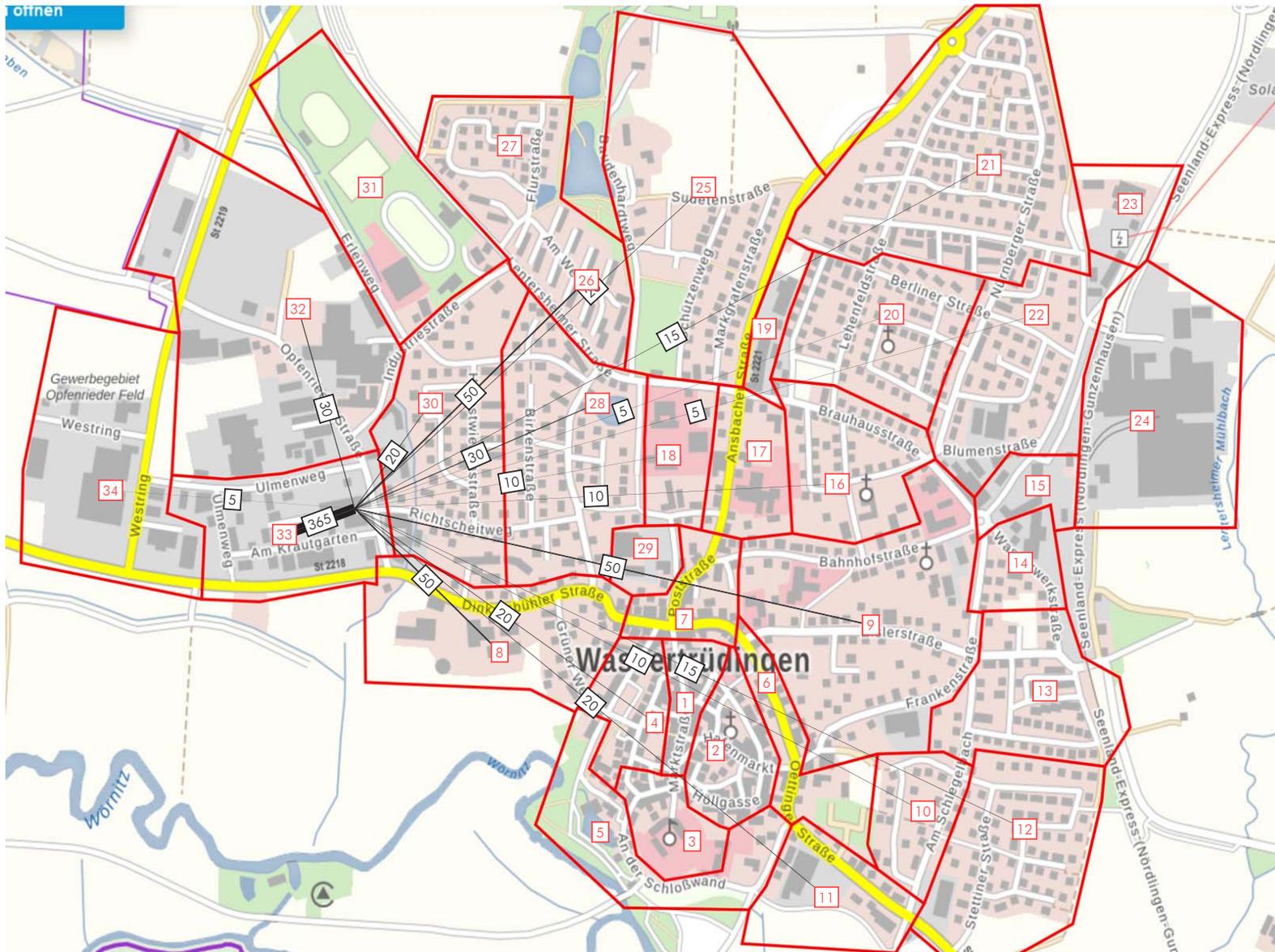
ANLAGE 13.4: BINNENVERKEHR FAHRRAD 24 STUNDEN - ZELLE 29 „REWE“

Datengrundlage: Verkehrserhebungen vom 10.05.2022



ANLAGE 13.5: BINNENVERKEHR FAHRAD 24 STUNDEN - ZELLE 33 „ULMENWEG“

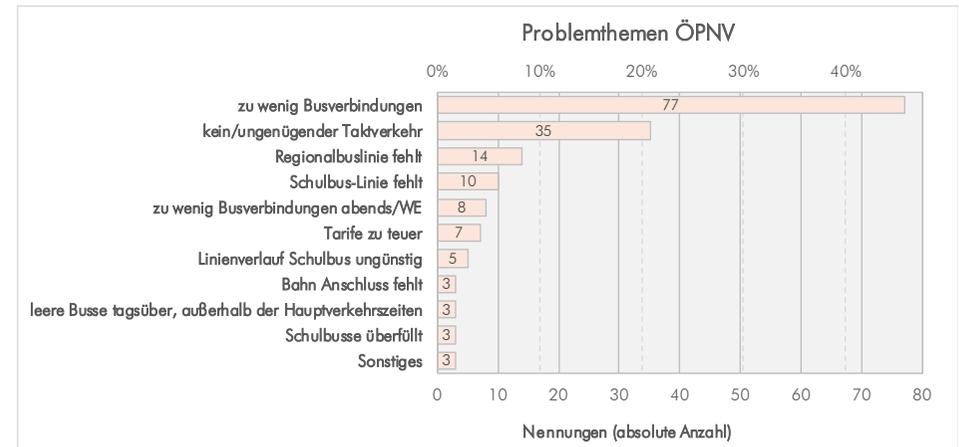
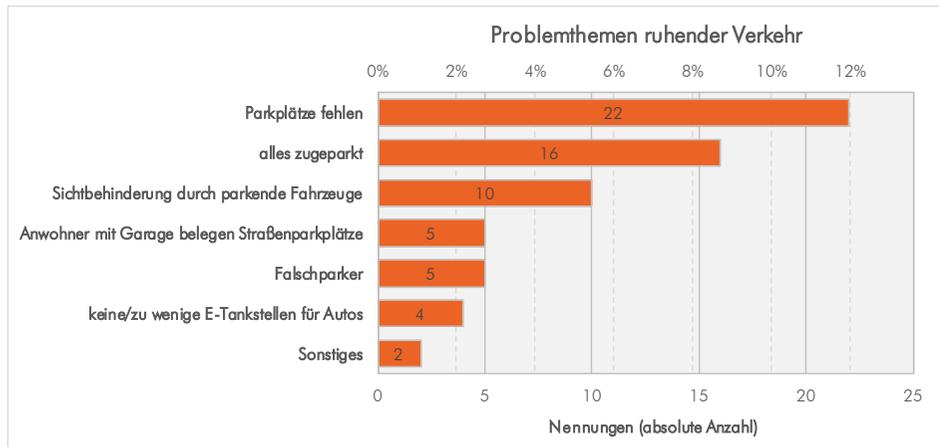
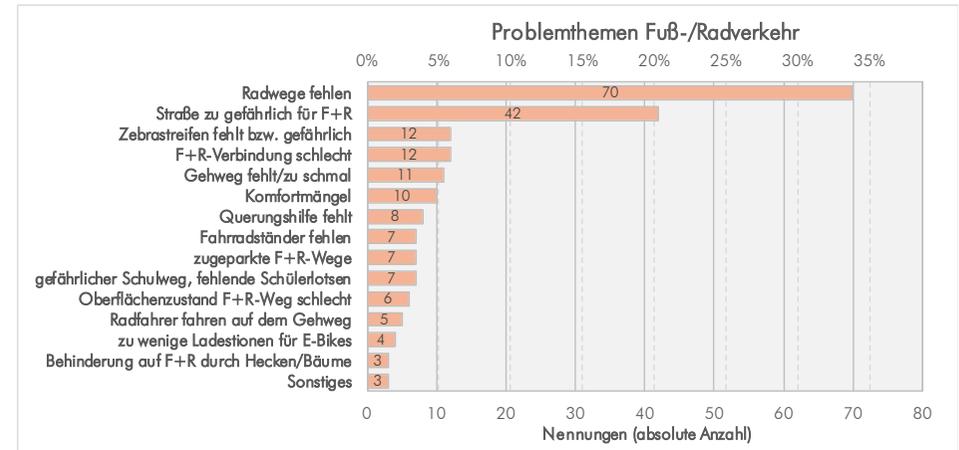
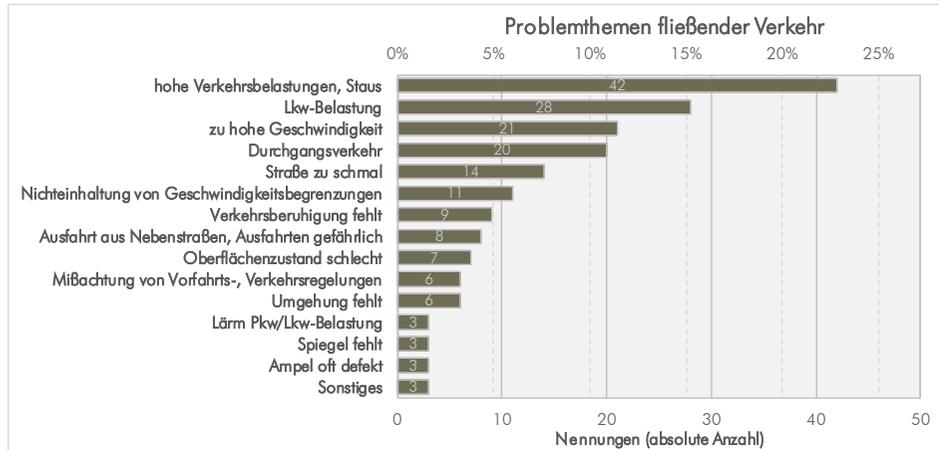
Datengrundlage: Verkehrserhebungen vom 10.05.2022



Nr.	Zellname
1	Marktstraße
2	Altstadt Ost
3	Schloß
4	Altstadt West
5	Schloßwand
6	Oettinger Straße
7	Poststraße
8	Dinkelsbühler Straße
9	Frankenstraße
10	Innerer Schobdacher Weg
11	EDEKA
12	Stettiner Weg
13	Königsberger Straße
14	Wasserwerkstraße
15	Bahnhof
16	Brauhausstraße
17	Förderschule
18	Schulen
19	Ansbacher Straße
20	Nibelungenring
21	Lehenfeld
22	Nelkenstraße
23	Altentrüdingen Straße
24	Fa. Schwarzkopf
25	Schützenstraße
26	Am Weiher
27	August-Voit-Ring
28	Friedrich-Löhl-Strabe
29	REWE
30	Herbstwiesenstraße
31	Erlenweg
32	Opfenrieder Straße
33	Ulmenweg
34	Möbelhaus

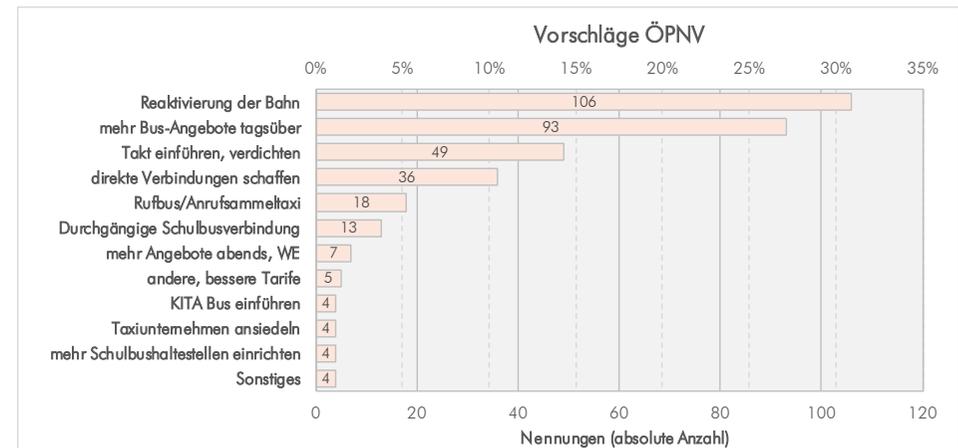
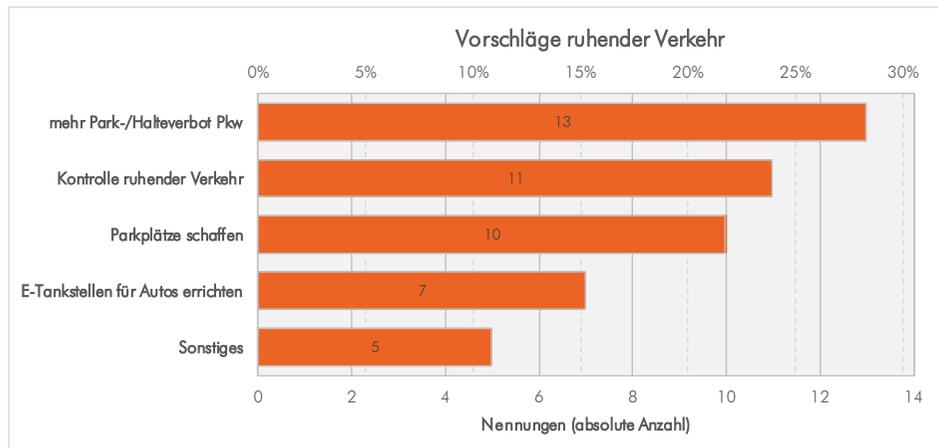
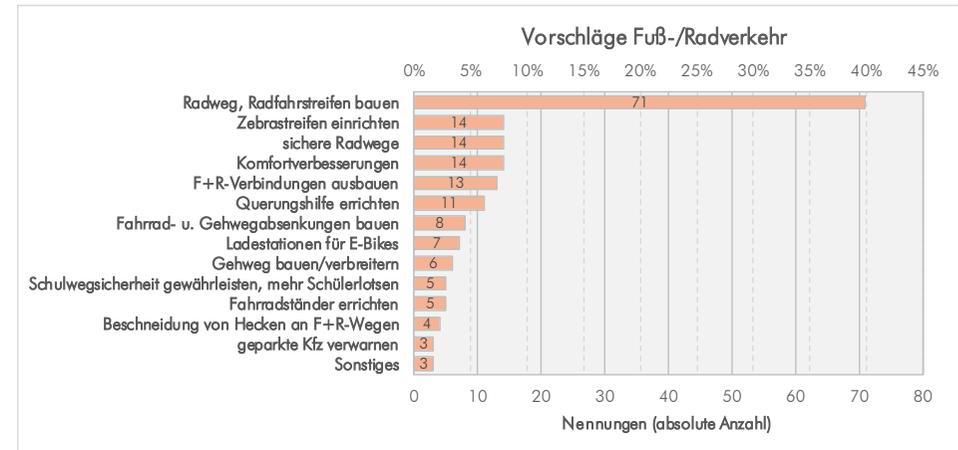
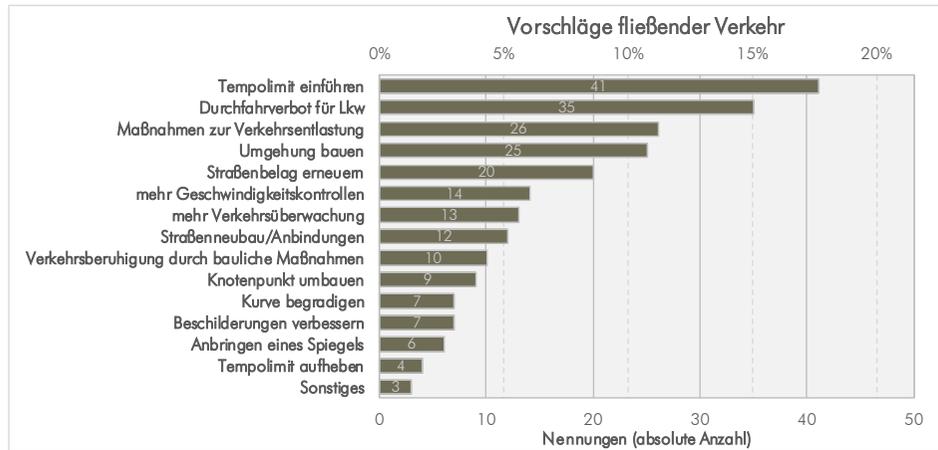
ANLAGE 14.1: ERGEBNISSE DER OFFENEN FRAGEN AUS DER HAUSHALTSBEFRAGUNG - PROBLEME

Datengrundlage: Verkehrserhebungen vom 10.05.2022



ANLAGE 14.2: ERGEBNISSE DER OFFENEN FRAGEN AUS DER HAUSHALTSBEFRAGUNG - VORSCHLÄGE

Datengrundlage: Verkehrserhebungen vom 10.05.2022



ANLAGE 15: ZITATE DER WASSERTRÜDINGER BEVÖLKERUNG AUS DER HAUSHALTSBEFRAGUNG

Datengrundlage: Verkehrserhebungen vom 10.05.2022

Problemthemen fließender Verkehr

**Hohe Verkehrsbelastung/
Stau/
Durchgangsverkehr**

- „Dass viele Wohngebiete stark und mit überhöhter Geschwindigkeit befahren werden. Wahnsinnig hohes Verkehrsaufkommen an den Schulen.“
- „Oettinger Straße u. Ansbacher Straße sind stark befahren.“
- „Am Schlegelbach zu viel Durchgangsverkehr, v.a. auch LKW.“
- „Verkehr in der Bahnhofstr. morgens vor Schulbeginn u. nachmittags! Das Bringen d. Eltern, Parken bzw. Halten der Eltern Katastrophal! Dann noch das Halten oder Parken der Schulbusse – chaotisch!“

Gefährlich

- „LKW-Verkehr, Verkehr allgemein, in der Oettingerstraße ist immer wieder sehr gefährlich für alle Verkehrsteilnehmer.“

Zu hohe Geschwindigkeit

- „Raser Strecke Nürnberger Straße. Nachts wird von unten bis oben durchgerast. Auch am Tag werden die 50km oft nicht eingehalten.“
- „Verbindungswege werden gerade zu Schul-/Kindergartenbeginn von vielen gestressten Eltern als Rennstrecke und Abkürzung verwendet.“
- „Sicherheit im Bereich der Grundschule!! Hier wird viel zu schnell gefahren.“

Lkw-Belastung

- „Schwerlastverkehr aus Wohngebieten fernhalten.“
- „Durch Beschränkungen die Mautflüchtlinge fernhalten!!“
- „Schlegelbach nicht geeignet für LKW Verkehr.“

Sonstiges

- „Am Schlegelbach wurden Verkehrsinseln bzw. Hindernisse aufgestellt in der gleichen Höhe. Kommen sich 2 Verkehrsteilnehmer entgegen, müssen beide stoppen und mit Zeichen verständigen, wer fahren darf. Die beste Vorlage für Missverständnisse. Was soll das?“
- „Einfahrten sind oft unübersichtlich wegen schlecht oder nicht geschnittenen Hecken.“
- „Zustand der Straßen und Gehwege.“

Vorschläge fließender Verkehr

Umgehung/ Verkehrsführung bauen/ ändern

- „Fertigstellung der Umfahrung um das Stadtgebiet herum anstatt den überregionalen Verkehr zu sammeln und durch die Frankenstraße zu leiten. Entwicklung und Umsetzung eines Verkehrskonzeptes unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Entwicklung anstatt ständig nur Stückwerk.“
- „Mehrspurige Anbindung an Ansbach, Dinkelsbühl und Donauwörth.“
- „Ortsumgehung für LKW“
- „Ortsumgehung, da zu viel Verkehr in der Frankenstraße.“
- „Die Verkehrsbelastung nahe dem Naherholungsgebiet Klingenweiher-Park zu entlasten, indem der aufkommende Mehrverkehr durch das neu beschlossene Baugebiet Weinberg 1 über die Ansbacher Str. abzuführen ist.“

Verkehrsberuhigung/ Überwachung

- „Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung in verkehrsberuhigten Zonen. Regelmäßige Überwachung durch Radar bzw. kommunale Überwachung.“
- „30 im gesamten Stadtgebiet mit regelmäßigen Kontrollen.“
- „Geschwindigkeitskontrolle durch kommunale Verkehrsüberwachung. 30er Zone für gesamte Brauhausstr.“
- „Zukunftsorientierte Entlastung der ganzen Stadt vom Verkehr.“
- „Dauerhaft Zone 30.“

Staubeseitigung/ Durchgangsverkehr

- „Für die komplette Straße Grüner Weg Durchfahrtsverbot. Tempolimit wird von Autos o. Motorradfahrern, so gut wie nicht eingehalten. Aus dem eigenen Grundstück auf die Straße zu gehen → sehr gefährlich, nicht nur ab und zu. Jeden Tag.“

Problemthemen ruhender Verkehr

Durch parkende Fahrzeuge

- „Parksituation in Fürnheim verbessern, da an Wochenenden oft kein Durchkommen mehr ist und auch auf Gehwegen geparkt wird (vor allem an beiden Gaststätten).“
- „Bauhausstr. Ist sehr befahren u. samstags durch die Fahrschule sehr zugeparkt. Evtl. da was unternehmen!! Samstags ist es extrem!“

Zu wenige Parkplätze

- „Zu wenig Parkmöglichkeiten in der Altstadt.“
- „Parkzeit in der Innenstadt zu kurz!“
- „Parkmöglichkeiten (Langzeit) ist in der Innenstadt sehr wenig vorhanden.“
- „Zu wenig Parkplätze im Bereich des Marktplatzes.“

Alles zugeparkt/ Dauerparker

- „Bahnhofstr./Lentersheimerstr. Wird zum Schulschluss eine Horrorpartie, da hier wild und rücksichtslos geparkt wird.“

Vorschläge ruhender Verkehr

Parkverbote

- „Verkehrsblockade durch Parker in Lentersheimer Straße, Dinkelsbühler Straße. An diesen unübersichtlichen Stellen Parkverbotszonen bzw. eingeschränktes Parken, zumindest tagsüber.“

Kostenloses Parken/ Anwohnerparken/ Dauerparker

- „Parksituation in der Altstadt, Bürgersaal, Altstadtzentrum, Sparkasse, Rathaus, Kirche kein Platz für Anwohner zum Parken. Sparkasse verbietet den Anwohnern das Parken auf „ihren“ Parkplätzen.“

Sonstiges

- „Mehr Elektro-Ladesäulen für KFZ und Fahrrad.“

Problemthemen Fuß-/Radverkehr

Fehlende Radwege & Zufahrt

- „Fahrradwege an den Hauptverkehrswegen fehlen – tlw. schwierige Situationen bei höherem Verkehrsaufkommen.“
- „Fahrrad- & Rollerfahren mit Kindern ist sehr gefährlich auf den Straßen in Wassertrüdingen. Radwege gibt es nur außerorts.“

Fehlende Gehwege

- „Fahrradwege neben den Straßen außerhalb.“
- „Geilsheim Platz vor ehem. Gasthaus Köhnlein kein klarer – logischer Fußgängerweg Richtung Gemeinschaftshaus.“

F+R Wege sanieren/ Beleuchtung/ Beschilderung Gefährlich

- „Weg in Obermögersheim zum Kiga von unserem Haus aus ohne Fußweg.“
- „Teilweise sind die Gehsteige sehr schmal und wenig Fußgängerüberwege.“
- „Zebrastreifen Ansbacher Str., bitte besser deutlicher mit Schild markieren, da viele Autos nicht anhalten.“
- „Sicherer Schulweg bzw. Kita-Weg → LKW-Verkehr in Wte. (tlw.)“
- „Fußgänger im Kreuzungsbereich gefährlich wegen Fahrradfahrern, die auf Gehwegen fahren.“
- „Fahrradfahrer im ganzen Stadtgebiet fahren auf den Bürgersteig.“
- „Entlang der Hauptverkehrsstraßen fahre ich auf Gehweg, falls dort kein Fußgänger geht. Bsp. Gerader Abschnitt der Ansbacher Straße, Oettinger Straße (mein Leben ist mir lieb! Und der Autoverkehr dankt es mit auch).“
- „Gehwege am Gartenschaugelände – beide Bereiche sind nicht beleuchtet!! Schwierig gerade in den Wintermonaten.“
- „Viele Bereiche im Stadtgebiet sind zu Fuß sehr gefährlich, da kein Gehweg, unübersichtliche Straßen und zu hohe Geschwindigkeit. Mit Kinderwagen ist das Mist!“

Vorschläge Geh-/Radwege

Radweg bauen/ sanieren

- „Ausgebautes Radnetz mit extra ausgewiesenen Fahrradwegen (v.a. in der Stadt!).“
- „Vernünftige Radwege, damit Kids gefahrlos mit dem Rad fahren können und nicht von Omas abhängig sind.“
- „Fahrradweg v. Obermögersheim n. Wassertrüdingen. Fahrradstrecke führt streckenweise über Verkehrsstraßen und des weiteren über Schotterwege.“

- | | |
|---|---|
| Querungshilfen/
Unterführungen | <ul style="list-style-type: none"> • „Durchgängiger Radweg nach Wassertrüdingen.“ • „Ordentlicher Radweg von Röckingen nach Wassertrüdingen. War früher vorhanden, wurde durch die Umgehung abgeschnitten auf der Staatsstraße ist es sehr gefährlich mit Fahrrad.“ • „Innerörtlichen Radverkehr verbessern.“ • „Zebrastreifen Ansbacher Str., bitte besser deutlicher mit Schild markieren, da viele Autos nicht anhalten.“ • „Hauptstraße – Einkaufsladen Edeka – Oettingerstr. gefährlich für Fußgänger – evtl. Zebrastreifen.“ • „Mehr Ampeln für die Kinder vor allem in der Ansbacher Str. am Zebrastreifen.“ |
| Sonstiges | <ul style="list-style-type: none"> • „Bitte wieder mehr Ruhebänke aufstellen.“ |

Problemthemen ÖPNV

- | | |
|-------------------------|---|
| Takt/
Tarife | <ul style="list-style-type: none"> • „In Wassertrüdingen und auch anderen kleineren Städten ist man eigentlich ohne ein eigenes Fahrzeug (Auto, Motorrad) aufgeschmissen. Die Fahrzeiten des VGN sind nicht in alle Richtungen optimal ausgelegt. Die Bahnanbindung würde hier in jedem Fall große Vorteile für Wassertrüdingen bringen!“ • „Busverbindung von bzw. nach Wassertrüdingen muss dringend verbessert werden. Ein Einkauf z.B. vormittags ist mit Bus nicht möglich!“ |
| Verbindungen | <ul style="list-style-type: none"> • „Zu lange Busfahrzeiten. Unterrichtschluss 12:45 Uhr, Ankunft zuhause 13:40 für 3 km???“ |
| Sonstiges | <ul style="list-style-type: none"> • „Haushaltsmitglied 3+4 würden sich einen weniger vollgestopften Schulbus wünschen.“ |

Vorschläge ÖPNV

- | | |
|---|--|
| Direktverbindungen einführen/
verbessern | <ul style="list-style-type: none"> • „Ich bin dafür, dass das Bus- u. Bahnnetz besser ausgebaut wird.“ • „Bessere Anbindung mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu vernünftigen Preisen.“ |
|---|--|

- „Regelmäßiger Busverkehr von Geilsheim nach Wassertrüdingen und Umgebung.“
- „Anbindung der Ortsteile an das Nahverkehrsnetz!“
- „Bessere Bus- und Bahnanbindung wäre gut und auch zu mehr Zeiten. Wiedereinsetzen der Schulbusse damit die Schüler nicht mit dem Linienverkehr zu sehr frühen Zeiten fahren müssen.“
- „Anbindung der Bahn an Wassertrüdingen.“
- „Bahnreaktivierung!“
- Takt einführen**
 - „Bessere Taktung des ÖPNV zwischen Gunzenhausen und Wassertrüdingen (Busse fahren nur Früh, Mittag + Abend). Kein Bus v. Gun → Wtr. zwischen 13:22 u. 16:08!“
 - „Taktung der Busse mit Unterrichten besser absprechen.“
 - „Mehr Schulbusse für den Heimweg.“
 - „Regelmäßiger Linienverkehr nach Wassertrüdingen/Gunzenhausen.“
 - „ÖPNV muss viel, viel stärker ausgebaut werden, Busse + Bahn müssen öfter, pünktlicher und zuverlässiger verkehren.“
 - „Kürzere Taktung ÖPNV.“
 - „Bessere Anbindungen der Ortsteile außerhalb der Schulzeiten (werktags, Wochenende, Ferien).“
- Sonstiges**
 - „Günstige Alternativen zum eigenen Pkw.“
 - „Bushaltestelle „am Brunnen“ Geilsheim ist sehr gefährlich, Kinder spielen bis der Bus kommt, passen dabei nicht auf und rennen auf die Straße. In der Früh ist dort viel Verkehr, da Hauptstraße. Bushaltestelle muss unbedingt sicherer für die Kinder gemacht werden.“
 - „Möglichkeit für Senioren bezahlbar mobil in der Stadt unterwegs zu sein, z.B. Anrufsammeltaxi, öffentlicher Nahverkehr z.B. nach Gunzenhausen, Oettingen, Ansbach.“